

ultima

sechs wochen bielefeld
programm vom 2.8 bis 12.9. | 17-18/24

DIE SOMMERAUSGABE!

FILME:

HORIZON

GOODBYE JULIA

GAGARIN

SLEEPING DOGS

LONGLEGS

THE DEAD DON'T HURT

TV:

A GOOD GIRL'S GUIDE
TO MURDER

PLANET DER AFFEN
SUNNY

COMICS:

EMMANUELLE

DAMN THEM ALL

WORLDTR33

SPIELPLATZ:

FLINTLOCK

NOBODY WANTS TO DIE

DVD:

DAYDREAMS

CIVIL WAR

FURIOSA



KONZERTE: TEUER, TEURER, TAYLOR SWIFT
»DIE STRASSE«: ENDE OHNE ENDE
ESCHERS AUGENBLICKE



WIR sind nicht ALLEIN

INSEKTEN IN DER STADT

Besuchen Sie die neue Ausstellung

VOLKSBANK

LOBBY

Kesselbrink 1

05.08.24 - 31.01.25

Mit freundlicher Unterstützung

bieNe
Bielefelder Netz
für Blütenbesucher.

HISTORISCHES
MUSEUM
BIELEFELD

INHALT



Als wäre John Ford nie weg gewesen: Kevin Costners »Horizon« auf Seite 14

MIX

Alte Rebellen;
Abendspaziergang; 35 Jahre
Ultimo; Hausschlachtung 4

PUNK AUS OWL

The Lost Tapes: Die Geschichte
der Band »Brausepöter« 6

FOTOGRAFIE

Besser Machen: Der Fotograf
Jürgen Escher präsentiert
40 Jahre seiner Arbeit 8

FILME

Alles im Überblick 10
Sleeping Dogs 11
The Dead Don't Hurt 11
Gagarin 12
Goodbye Julia 12
Horizon 14
Paolo Conte Alla Scala 14
Longlegs 16

SCREENSHOTS

A Good Girl's Guide 16
To Murder 16
Planet der Affen: New Kingdom 16
Die junge Frau und das Meer 17
Sunny 17

Das Foto der Titelseite ist von
Oliver Sjöström / unsplash

Rechts: Depressive Träume – Daisy
Ridley in »Daydreams« auf Seite

DVD

Daydreams; Civil War; Furiosa:
A Mad Max Saga 18

KONZERTE

500 Euro für Adele: Warum
Konzerte der Mega-Stars
mega-teuer geworden sind 20

TONTRÄGER

K.I.Z.; The Warning; Childish
Gambino; Ray De La
Montagne; Roy Bianco & The
Abbrunzati Boys; Molly Nilsson;
Gracie Adams; Los
Campesinos; Blues Pills;
Cassandra Jenkins 21

BÜCHER

Carlos Fonseca: Austral; Helmut
Krausser: Freundschaft und
Vergeltung; Paul Lynch: Das Lied
des Propheten 24

COMICS

wØrldtr33; Emmanuelle;
Damn Them All; Carmilla 25

SPIELPLATZ

Flintlock: The Siege of Dawn;
Nobody Wants To Die 26

TERMINKALENDER

Programm vom 2.8.-12.9. 28
Ausstellungen & Museen 42

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen 43
Setzers Abende 44

FAST FERTIG

Ende ohne Ende: Der
Post-Doomsday-Roman »Die
Straße« als genialer Comic
von Manu Larcent 45
Impressum 46



Zweischlingen
Stand-Up Comedy, Kabarett
Musikkabarett *Live*

STAND-UP COMEDY, KABARETT
MUSIKKABARETT *Live*



der will nicht nur spielen

Sa., 07.09.24
HG. BUTZKO

RADIKAL WITZIG!



Sa., 14.09.24
AMJAD

MUTTER IST DIE BESTIE
NACHHOLERMIN



Sa., 21.09.24
BARBARA RUSCHER

LIVE 2024 -
MENSCH SUCHT GEFÜHLE



Mi., 25.09.24
SUCHT + SÜCHTIG

BANKROTT ROYAL-
DIE ZUKUNFT IST GOLDEN.



Sa., 28.09.24
CHRISTIAN SCHULTE-LOH

SHOWZEITEN:
MO - FR, SO BEGINN: 20:00H
SAMSTAGS BEGINN: 21:00H

WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA. AB 17 UHR GEÖFFNET
AB 17:30 UHR WARME KÜCHE
DIENSTAG IST RUHETAG
SONNTAGS AB 14 UHR GEÖFFNET
TEL.: 0521 / 40 420 59

TICKETS & INFOS

WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE



Deutsches Rotes Kreuz
DRK in Bielefeld

„Ich mache ein freiwilliges Rotkreuzjahr!“

DRK. Jobs mit Sinn.

Mach dein Rotkreuzjahr beim DRK - Infos auf www.drk-bielefeld.de und unter 0521 32 98 98 - 38.

ALLE INFOS GIBT'S HIER!



FRECHDACHS ENTERTAINMENT & EUROPA PROUDLY PRESENT



Rabatz & Rabauken Festival

Heavy Sadus

KOOL KATZ

MIT GROSSEM FAMILIEN-RAHMENPROGRAMM!

SONNTAG, 18. AUGUST 2024

BURG VISCHERING · LÜDINGHAUSEN · AB 12:00 UHR



KULTURSTRECKE

Abendspaziergang

In der letzten Woche der Sommerferien vom 14. bis 17. August findet wieder der „Abendspaziergang“ statt, das jährliche Open-Air-Kunstfestival in der östlichen Mitte Bielefelds. Entlang eines möglichen Parcours sind in diesem Jahr 13 Arbeiten von 12 internationalen Künstler:innen an 13 Orten jeden Abend zwischen 21:30 Uhr und Mitternacht zu erleben. Schwerpunkt der Festivals ist der experimentelle Film, daneben sind ortsspezifische Installationen, Soundarbeiten und Gedanken allabendlich anzuschauen, anzuhören und zu erleben. Häuserwände

und Mauern werden zu Kinoleinwänden, Briefkästen zu Lautsprechern. Ein Hauseingang wird zu einer Bühne, ein verwilderter Garten erzählt Bielefelder Geschichte in Spuren. Ein Veranstaltungsplan, Informationen zu Programm und den Künstler:innen sind ab Ende Juli auf der Website zu finden unter www.abendspaziergang-bielefeld.de



Foto: Simon Shim

35 Jahre Ultimo – Vorsprung durch Technik

heute: DAS MODEM

Irgendwann Mitte der 90 fand die erste Datenübertragung zwischen dem Ultimo Büro Bielefeld (damals noch in Brackwede) und dem Verlagssitz in Münster statt. Es war, wie heute noch lebende Beteiligte versichern, eine wilde Gewitternacht, es kam immer wieder zu Leitungszusammenbrüchen, aber nach gut anderthalb Stunden war tatsächlich eine (!) Textdatei übertragen worden. Die Zukunft kann kommen! dachten wir. Das dauerte allerdings.

Weil wir schon immer an der Spitze des technischen Fortschritts gestanden hatten, war unser Modem mit sensationellen 2400 bit/s ausgestattet, womit man sich immerhin in das BTX-Netz der Post einloggen konnte oder eben 1 Text verschicken. Wenn man viel Zeit hatte. Modems, die Nachfolger der Akustik-

koppler, mussten damals beim Fernmeldetechnischen Zentralamt der Post angemeldet werden (so wie jeder Anrufbeantworter und jedes Fax), was richtig Geld kostete. Dafür klappte die Einwahl oft nicht, weil das Netz mal wieder „überlastet“ war. Es war grauenvoll.



Trotzdem gelang es uns, mit Hilfe eines freundlichen Datenver-eins, unseren Tageskalender 14täg-lich ins Netz zu stellen,

natürlich als reine Textdatei. Später gingen wir über den Provider AOL ins Netz (im Jahr 2000 mit 30 Millionen Mitgliedern der größte Anbieter) stellten dort eine Netz-seite ein und bekamen unsere erste Emailadresse.

Die Daten für diese Seiten wurden auf einer 3,5 Zoll Diskette per PKW von Brackwede nach Bielefeld überbracht.

Alles andere hätte zu lange gedauert. Wilde Zeiten.

Hausschlachtung

Sommerpause

Und jetzt isses wieder soweit: Obwohl wir uns von der 4- respektive 3-wöchigen Heftproduktion eigentlich unterfordert fühlen (dass wir 14tägig erscheinen, ist jetzt auch schon wieder 4 Jahre her... Danke, Corona!) geht's jetzt in den Sommerurlaub. Bis zum 25. August ist der Laden dicht, das Email-Postfach kann ungestört volllaufen. Ab dem 26. 8. sind wir allerdings wieder am Start, hoffentlich gut erholt. **Das nächste Heft erscheint am 9. September**, der Redaktionsschluss dafür ist der 27.8.24. Und tschüss!





ALTE REBELLEN

DIE WILDE OWL-JUNGEND DER GOER KOMMT INS FERNSEHEN

Die 1960er Jahre waren in der BRD eine Zeit des Umbruchs. Die Jugendbewegung forderte die bestehende Ordnung heraus und suchte neue Ausdrucksformen. Eine davon war die Musik, genauer die Beat-Musik, Pop-Rock.

Für Großstädte wie Berlin oder Hamburg ist das gut dokumentiert. Doch wie sah es in der ostwestfälischen Provinz aus? Die Bielefelder Filmemacher Reiner Bärensprung und Robin Epkenhans lassen in ihrem Dokumentarfilm *Die Beat-Rebellen von Herford* junge Menschen von damals zurückschauen. Sie alle besuchten regelmäßig den *Jaguar-Club*. Dort spielten zwischen 1966 und 1969 Weltstars wie Jimi Hendrix, The Who,

The Drifters, Cream und andere Größen des Rock und Pop.

Heute ist es schwer vorstellbar, dass sich in OWL bzw. Herford mal eine der besten Adressen des Landes in Sachen Beat-Musik befand. Die Musik dieser Künstler inspirierte und prägte die Jugendlichen. Sie zeigte ihnen eine Welt jenseits der Enge und Konventionen ihrer Umgebung. Sie lehnten sich als Rocker, Aktivisten, Hippies oder heimliche Radiohörer auf.

Erika Reuter lief fast jedes Wochenende gut 20 Kilometer, um im Jaguar Club die Stars live zu erleben, die sie aus der Lektüre der Bravo kannte. Heiner Wemhöner war eigentlich noch zu jung und musste sich oft in den Club ein-

schmuggeln. Carlo Dewe berichtet von Gesangswettbewerben an denen man teilnahm, um die Mädels auf sich aufmerksam zu machen. Ritschi gehörte der damals in der Region berühmten Rockergruppe *JC 66* an. Rosi und Angelika haben sich auf dem Weg zum Club in einer Friedhofskapelle geschminkt und ihre Zigaretten in einer Plastiktüte in einem Feld vergraben.

Neben amüsanten Anekdoten gibt es auch traurige Berichte über häusliche Gewalt und geplatzte Berufsträume. Als Erwachsene schlugen die neun zu Wort kommenden Personen unterschiedliche Wege ein. Es gibt „normale“ Leute, „Landeier“, Unternehmer, Rocker und Aussteiger. Man würde nicht denken, dass sie mal in den gleichen Kreisen verkehrt und gleiche Interessen geteilt haben. Der Film zeigt, wie sie heute mit ihren Idealen und Erfahrungen von damals umgehen. Reiner Bärensprung und Robin Epkenhans haben eine sehr gute Auswahl getroffen. Zusammen mit zahlreichen Originalaufnahmen, Fotos und TV-Ausschnitten entsteht ein authentisches Zeitdokument, dass diese lang zurückliegende Epoche wieder lebendig werden lässt.

Olaf Kieser



Fotos: Baerensprung Filmproduktion

Der Film läuft am 14. August, im WDR-Fernsehen. Bereits eine Woche vor dem Sendetermin ist die Dokumentation in der ARD-Mediathek verfügbar. Infos: baerensprung-filmproduktion.de

Zweischlingen
STAND-UP COMEDY, KABARETT
MUSIKKABARETT *live*

Schöner schonen - Humor für Hektikverweigerer



Sa., 05.10.24
JOHANNES FLÖCK

LIVE & UNERHÖRT



Sa., 12.10.24
FALK

TOT ABER LUSTIG



Mi., 23.10.24
MICHAEL HOLTSCHULTE

VOLLGAS!



Sa., 26.10.24
PHILIPP UCKEL

MEIN BESTES STÜCK



Sa., 02.11.24
MARTIN SIERP

SHOWZEITEN:
MO - FR, SO BEGINN: 20:00H
SAMSTAGS BEGINN: 21:00H

WWW.ZWEISCHLINGEN-GASTRO.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA. AB 17 UHR GEÖFFNET
AB 17:30 UHR WARME KÜCHE
DIENSTAG IST RUHETAG
SONNTAGS AB 14 UHR GEÖFFNET
TEL.: 0521 / 40 420 59

TICKETS & INFOS
WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE



oben: heute verewigt im Goldenen Buch der Stadt Rietberg
rechts: wilde Bürgerschrecken

THE LOST TAPES

DIE GESCHICHTE DER RIETBERGER »BRAUSEPÖTER«

Kürzlich wurde der Rietberger Punk-Band *Brausepöter* eine besondere Ehrung zuteil. Sie durfte sich im Goldenen Buch der Stadt Rietberg verewigen.

In der Pressemeldung dazu heißt es, dass die drei nur „wenige Seiten hinter Musikkollegen wie Anna-Maria Zimmermann und Die

Prinzen zu finden sind, die so ganz andere Musik machen als die jetzt Gehrten.“

Gegründet wurde *Brausepöter* 1978 von Martin Lück, Klaus „Kemper“ Feldmann und Bernd Hanhardt im katholisch geprägten Rietberg, bei dem man eher an Karneval und Schützenfest denkt als an Punkrock.

FRÜHPUNKS

Brausepöter war eine der ersten Punkrock-New Wave Bands, die ihre Texte auf Deutsch sangen. Die Band zählt zu den Wegbereitern dessen, was ein paar Jahre später als „Neue Deutsche Welle“ (NDW) bekannt werden sollte. Zum Punkrock kamen Martin, Klaus und Bernd unter anderem über die Zeitschrift *Sounds*. Die Bilder von Bands wie *Sex Pistols*,

The Who oder *Ramones* sprachen die drei an. Die Musiker dieser Bands sahen so ganz anders aus, alles das, was der Mainstream zu bieten hatte.

Alle drei verabscheuten den damals vorherrschenden Prog-Rock sowie wie die Disco- und Popmusik. Der abgehackte Sound, die seltsamen Rhythmen und die schrägen Inszenierungen der Punk- und New Wave-Bands waren hingegen genau ihr Ding.



PUNK AUS OWL

Mit bunten langen Haaren und auf Deutsch gesungenen Texten fiel *Brausepöter* auf und provozierte. Die Provokation richtete sich weniger gegen die Eltern als die Gleichaltrigen. Auf Deutsch zu singen war damals noch verpönt. Die drei wollten hingegen in der Sprache singen, in der sie sich am besten ausdrücken konnten.

Um aufzutreten musste die Band bis nach Herford. Das Scala war einer der ersten New-Wave-Schuppen Deutschlands und in der Region der einzige, wo Bands wie *Brausepöter* auftreten konnten. Später folgten kleine Auftritte in Szeneculbs und auf Festivals in Hamburg und sogar mal in London.

ZU FRÜH PUNKS

Als die NDW Fahrt aufnahm, gab es die *Brausepöter* allerdings schon nicht mehr: Die Band hatte sich 1982 aufgelöst.

Die Kommerzialisierung der sogenannten Neuen Deutschen Welle missfiel den drei Punkrockern. Was als innovative Untergrundmusik begonnen hatte, verkam in ihren Augen immer mehr zu lächerlicher Kasperei. Bei so kompromissloser Ablehnung des Mainstreams war die Trennung ein konsequenter Schritt. Musikalische Wirkung hatte *Brausepöter* zu dem Zeitpunkt allerdings schon hinterlassen. Für nicht wenige Ostwestfalen waren die Songs der Band Kult geworden.

REVIVAL

2008 kam es zu einem unerwarteten Comeback. Es gab eine Anfrage, ob die drei anlässlich der Eröffnung des neuen Cultura-Theaters nochmal gemeinsam auftreten würden. Martin, Klaus und Bernd waren erstaunt, denn völlig ungetrübt war das Verhältnis zwischen der Stadt Rietberg und den Musikern zu deren Blütezeit nicht. Mit ihrem Outfit waren die drei Anfang der 1980er Jahre für viele vor allem Spinner gewesen.

Der Auftritt kam gut an, vor allem bei den drei Musikern. Seitdem treten sie wieder regelmäßig live auf, ge-

hen auf Tour und veröffentlichen neue Alben.

Bei dem Eintrag ins Goldene Buch überreichten Martin, Klaus und Bernd dem Bürgermeister eine Vinyl-Fassung ihres ersten Albums „Keiner kann uns ab“. Das erschien kürzlich mit 44 Jahren Verspätung beim Hamburger Label Tapete Records. Ursprünglich

sollte „Keiner kann uns ab“ als eines der ersten Alben des 1980 gegründeten Zickzack-Labels erscheinen. Heute würden solche Aufnahmen in einem Studio stattfinden.

Als Aufnahmegerät diente den Jungs damals ein Radiorecorder vom Typ SABA RCR 754. „Wir waren 19 und wollten aufnehmen. Damals gab es nichts anderes“, erinnern sich die drei. Aus irgendeinem Grund kam es nie zu der Veröffentlichung bei Zickzack. War die Aufnahme verloren gegangen? Über den Grund lässt sich nur spekulieren. Tapete Records wollte diese Lücke im vergangenen Jahr schließen. Allerdings wollte das Label dafür die Original-Aufnahme haben, um sie einem Ton-Spezialisten vom WDR zur Restauration zu geben.

LOST TAPES

Bei der Suche musste Martin sich durch Berge von 90-Minuten Kassetten durchhören. Die Band hatte damals praktisch alles aufgenommen. Es hätte ja sein können, dass man es nochmal braucht. Die Beschriftungen der Kassetten waren bei der Suche auch nicht hilfreich. „Die letzte Kassette im letzten Karton war es dann“, sagt Martin. Für die drei Musiker war die Aufnahme jedoch verunzt. Alle Songs waren zu tief und zu langsam. Entweder hatte die Technik damals nicht funktioniert oder alles war mit der falschen Geschwindigkeit aufgenommen worden. Das Erstaunen war deshalb groß, als sie die restaurierten Songs hörten. „Sie haben jetzt den richtigen garagigen Sound“, freut sich Martin. „Töne machen ist nicht so einfach bei Brausepöter“, ergänzt Klaus. *Olaf Kieser*

Infos unter <http://www.brausepoeter.de>



Das Corpus delicti



ELEKTRO NiL

EINZIGARTIG. KOMPETENT. SCHNELL.

IHR PARTNER FÜR DEN EIN- UND VERKAUF
VON GEBRAUCHTEN HAUSHALTSWAREN

SERVICES:

- ✓ LIEFERUNG
- ✓ ANSCHLUSS
- ✓ ALTGERÄTENTSORGUNG

HEEPER STR. 280 • 33607 BIELEFELD

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 10:30 - 18:30

SA 10:00 - 15:00

TELEFON:

0521 96 30 59 84



mellow gold

karl-eilers-str.22 33602 bielefeld

0521/5215665



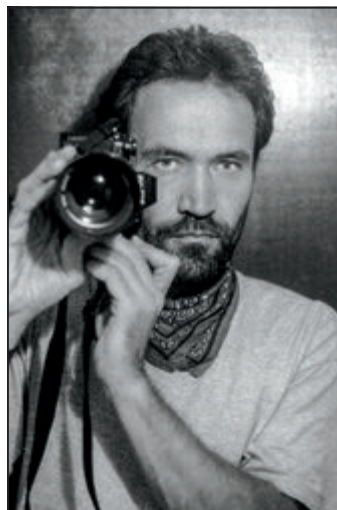
Sudan (2012)

BESSERMACHEN

DER HERFORDER FOTOGRAF JÜRGEN ESCHER STELLT SEINE ARBEITEN DER LETZTEN 40 JAHRE AUS

Vor über 30 Jahren war Jürgen Escher mit einer Ausstellung namens „Augenblicke“ im Pöppelmann Haus präsent: „Ich weiß gar nicht, woher ich damals mit so wenigen Jahren als Fotograf das Selbstbewusstsein genommen habe für eine Gesamtausstellung“, sagt er heute. Die aktuelle Ausstellung heißt etwas kokett *Augenblicke 2* und gibt einen Blick frei auf nunmehr 40 Jahre Fotografien und Engagement.

Seit 1983 arbeitet Escher als freier Fotograf für Redaktionen, Verlage, Museen und Projekte. Er war mit Rupert Neudecks Cap Anamur unterwegs, als die Flüchtlinge im südchinesischen Meer aufnahm. Er war im Kongo unterwegs (im Auftrag des Museum Marta), um „hautnahe Portraits und Kurzinterviews quer durch alle Schichten zu erstellen“. Er war in Afghanistan und



Jürgen Escher (Selbstportrait 1994)

in Indien Mutter Theresa kennengelernt. Er war in Ruanda und

Burundi. Er hat Menschen in Herford fotografiert und ein Buch über Sinti in Deutschland mitgestaltet („Mein erstes Buch! Wir druckten es in unserer Druckerei in der FH Bielefeld“).

Gelernt hat er mal Schaufenstergestalter, holte dann an der Carl Severing Schule in Bielefeld sein Abitur nach und studierte an der FH Bielefeld (wo er später einen Lehrauftrag erhielt). Escher hat viele Auszeichnungen für seine Arbeiten und sein Engagement erhalten, von er „Ehrendvollen Erwähnung der UNICEF 1022 bis zum „Deutschen Fotobuchpreis“.

Escher macht nicht nur Bilder von der Welt, er denkt auch über die Welt nach. Und hat – immer noch – den Wunsch, sie mit seiner Arbeit zu verbessern. In einem Interview hat er gesagt: „Ein guter Fotograf hat

immer Zweifel. Aber kein anderes Medium hat die Kraft der Fotografie – deswegen wurden Fotos immer manipuliert. Der Vietnamkrieg wurde auch durch die Macht der Fotografien beendet. Als Konsequenz daraus fand der Falkland-Krieg danach ganz ohne Fotografen statt. (...) Jeder Fotograf/Fotografin ist ein Individuum und jede Fotografie ist erstmal eine individuelle Aussage – es gibt keine objektiven Fotos. Gibt es objektive Wörter?“.

Die Ausstellung enthält etwa 100



Hautnah

Bilder und wird nach Projekten geordnet sein. Jedes Projekt soll ausführlich vorgestellt werden, es wird Lesetische geben und Möglichkeiten, sich ausführlich mit dem jeweiligen Projekt auseinanderzusetzen. Escher: „Ich möchte nicht, dass die Leute einfach durch die Ausstellung stürmen“. Denn neben den Bildern geht es Escher immer um die Geschichten dahinter, um die Menschen, die er beobachtet, und das System in dem sie (über)leben. Er bedauert, dass er kaum noch Reisen kann, weil in den Ländern, die ihn interessieren. „entweder Islamisten oder die Wagner-Gruppe“ jede Arbeit unmöglich machen.

Nochmal Escher: „Die Welt besser zu machen, fängt bei jedem selbst an. Wenn ich es schaffe durch meine Fotos Menschen zu berühren und zum Nachdenken zu bringen, habe ich schon viel geschafft.“

Thomas Friedrich

Augenblicke 2. 40 Jahre Fotoprojekte.
Ausstellung im Daniel Pöppelmann Haus, Herford, vom 28.8. bis 30.9.
Eröffnung mit Empfang am 28.8. um 16h
Die Interview-Zitate stammen von einem Gespräch zwischen Escher und Michael Helm 2020, zu finden auf <https://michael-helm.de/tag/juer-gen-escher/>
Weiter Infos und Bücher über <https://juergen-escher.de>



Cap Anamur, 1985



Afghanistan, 2003



MAAS-NATUR.DE

Maas.

MAAS-NATUR.DE

ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
SEIT 1985

BIO
FASHION

NATÜRLICH IN DEN HERBST

MÜNSTER

Windthorststraße 31, 48143 Münster,
Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-18 Uhr,
0251 98 11 36 12

BIELEFELD

Obernstraße 51, 33602 Bielefeld,
Mo-Fr: 10-18.30 Uhr, Sa: 10-16 Uhr,
0521 5 57 52 92

BIELEFELD OUTLET

Neustädter Straße 4, 33602 Bielefeld,
Mi-Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-15 Uhr,
0521 97 17 85 35

ALLE FILME

AB 1. AUGUST

Trap: No Way Out – Das neue M Night Shyamalan-Rätselstück. Diesmal verwirrt Josh Hartnett.

Berlin Nobody – Eric Bana im Bann der Psycho-Sekten.

Liebesbriefe aus Nizza – Alte Liebe rostet nicht; siehe letztes Heft.

Tatami – Sportthriller aus dem Iran, der seine Spannung aus der Vermischung von Politik und Sport-Wettbewerb bezieht.

Ein klebriges Abenteuer: Daffy Duck und Schweinchen Dick retten den Planeten – heißt im Original „The Day The Earth Blew Up: A Looney Tunes Movie,“ was Schlimmes für die deutsche Fassung befürchten lässt.

Was will der Lama mit dem Gewehr? – Tragikomödie aus Bhutan, wo Glück mehr Wert hat als Geld, was den Filmbeisucher trotzdem nicht glücklich zurücklässt.

Shadid – Der Geist des Großvaters. Deutsch-Persische Komödie.

Tage mit Naadirah – Ein deutsches Problemfilm-Debut mit den ganz großen Fragen von Josephine Frydetski.

AB 8. AUGUST

Longlegs – Öder Thriller mit Nicolas Cage; siehe Seite 14.

Touch – Liebe zwischen Island und Japan.



Alien: Romulus

Paris Paradies – Wilde Komödie von Marjane Satrapi, mit Monica Bellucci, Ben Aldridge und Rossy de Palma.

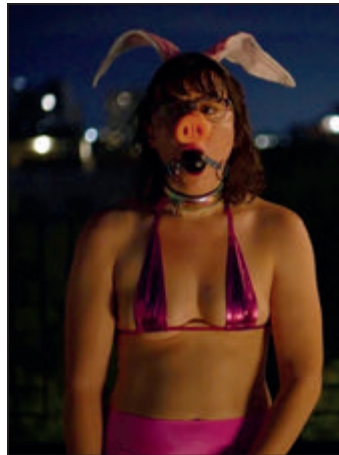
The Dead Don't Hurt – Western von und mit Viggo Mortensen; siehe Seite 11.

200% Wolf – Der Pudel als Werwolf. Trickfilm.

Prinzessin Lillifee – Wiederaufführung von 2009.

AB 15. AUGUST

Alien: Romulus – Neue Schrecken, diesmal sitzt Fede „Texas Chainsaw“ Alvarez am Steuer.



Joanne Arnow in „The Feeling That the Time for Doing Something has Passed“

Didi – Ein 13jähriger Chinese und seine Highschool-Abenteuer in den USA.

Nur noch ein einziges Mal – It ends with us – Drama von und mit Justin Baldoni und Blake Lively.

Die wilden Mäuse – Französischer Trickfilm.

Goodbye Julia – Drama aus dem Sudan; siehe Seite 12.

Gagarin – Einmal schwerelos und zurück – Französisches Ghetto-Drama; siehe Seite 12.

The Feeling That the Time for Doing Something has Passed – Von und mit Joanna Arnow und was die sich unter „BDSM“ und „Komödie“ vorstellt.

Sonnenplätze – Deutscher Problemfilm.

Blink Twice – Channing Tatum umflirtet Naomi Ackie.

Micha denkt groß – Charlie Hübner hat zu viel Energie. Deutsche Komödie.



Borderlands

Harold und die Zauberkreide – Märchenfilm.

Adieu Chérie – Trennung auf Französisch – Typische Ehekomödie.

More Than Strangers – Fünf Fremde in einem Auto und Haufenweise Probleme

Patagonia – Schwulendrama aus Italien.

A Revolution in Canvas – Dokumentation über die mehr als 100 verschwundenen Gemälde des iranischen Künstlers Nickzad Nodjoumi.

Alles nur Theater – Beckett im Knast.

AB 29. AUGUST

Cuckoo – Schrecken im Alpenresort. Deutscher Grusel.

Alles Fifty Fifty – Deutsche Scheidungskomödie mit Moritz Bleibtreu und Laura Tonke.

Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen! – Frauen in der DDR; Dokumentation.

Gloria! – Italienisches Musik-Melodram.

Afraid – Horrorfilm über ein neues Spielzeug n der Familie.

Sleeping Dogs – Manche Lügen sterben nie – Russell Crowe muss nochmal ran; siehe Seite 11.

Die Unzertrennlichen – Trickfilm.

Schirkoa: In Lies We Trust – Bizarrer Animationsfilm über eine Gesellschaft.

in der alle eine Papiertüte über dem Kopf tragen müssen.

Critical Zone – Iranischer Drogenkrimi.

AB 5. SEPTEMBER

Die Ironie des Lebens – Lachen mit Uwe Ochsenknecht. Wer's kann...

Something in the Water – Hai-Alarm mit Mädels.

Was ist schon normal? – Französische Behinderten-Komödie.

Rock'n'Roll Ringo – Kirmesdrama.

The Front Room – Wenn die Schwiegermutter kommt... Horrorfilm.

New Life – Eine Frau auf der Flucht. Der Zuschauer möchte auch weg...

Ellbogen – Deutsch-Türkischer Problemfilm.

Bleib am Ball – egal was kommt – Jungs und Fußball...

Üben, üben, üben – Norwegische Klimaaktivistin und Trompetenspielerin.

Wir sind so frei – Dokumentation über den G20-Gipfel in Hamburg 2017.

Wald:Sinfonie – Humorvolle Hommage an eine finnische Stadt und ihr Kammermusikfestival.



Schirkoa: In Lies We Trust

FILME



Russell Crowe und Karen Gillan in „Sleeping Dogs“

SLEEPING DOGS – MANCHE LÜGEN STERBEN NIE

Kopfarbeit

Russell Crowe als Cop mit
Gedächtnislücken

Ob manche Lügen nie sterben (wie der deutsche Titel behauptet), hat mit dem Film nichts zu tun und klingt eher nach einer feuchtföhlichen „Welchen schwachsinnigen deutschen Titel können wir denn da dranklatschen, um den Film zu ruinieren?“-Runde bei Paramount, wo dieser kleine Thriller erscheint.

Russell Crowe ist Roy Freeman, früher mal Cop, heute Alzheimer-Patient. In seiner Wohnung hängen Zettel auf denen steht, wie er heisst und was in den Kühlschranks gehört.

Im Zuge einer neuen Therapie rät ihm die Ärztin, die Grauen Zellen ein bisschen in Bewegung zu setzen. Da trifft es sich gut, dass sich ein verurteilter Mörder bei ihm meldet, den Freeman seinerzeit in den Knast gebracht hat. Der erwartet jetzt in einem Monat die Todesstrafe. Und er sagt nach wie vor: Ich bin kein Killer! Und bittet Freeman, sich den Fall noch einmal anzusehen.

Tatsächlich stellt der einige Ungeheimheiten bei den Ermittlungen fest, die er damals selbst durchgeführt hatte. Vor allem sein damaliger Partner scheint damals alle weiteren Untersuchungen abgeblockt zu haben. In dem Maße, in dem Freemans Erinnerungen zurückkehren, schieben sich einige seltsame Bilder in seinen Kopf, die so gar nicht mit dem zusammengehen wollen, was damals offiziell geschah.

Adam Coopers Regiedebüt erzählt eine Story mit vielen Wendungen und Überraschungen. Der Mord an dem Psychologen Wieder steckt voller Rätsel, und eine Menge Verdächtige tauchen auf und benehmen sich zunehmend verdächtig. Kamera und Bildführung erinnern dabei sehr an

frühe Hitchcock-Werke. Leider wird Vieles durch eine Dauermusik zugekleistert.

Crowe als seltsam reduzierter Cop darf mal wieder zeigen, dass er mehr ist als nur ein Krawallheini. Karen Gillan als Dauerverdächtige Assistentin ist ebenso beeindruckend wie Thomas M. Wright in seiner Dauerrolle als schräger bärtiger Vogel.

Alles zusammen ergibt einen netten, durchaus spannenden Amnesie-Thriller, dessen Ende nicht besonders überraschend kommt, was aber erfreulicherweise den Film nicht ruiniert.

Alex Coutts

*Sleeping Dogs USA 2024 R: Adam Cooper
B: Adam Cooper, Bill Collage; nach dem
Buch von E.O. Chirovici K: Ben Nott D: Russell Crowe, Karen Gillan, Marton Csokas,
Thomas M. Wright, 100 Min., Bundesstart: 29. August 2024*

THE DEAD DON'T HURT

Landleben

Ein traditioneller Western mit
modernen Anfüllen

San Francisco Anfang der 1860er Jahre. Die Frankokanadierin Vivienne Le Coudy verdient sich ihren Lebensunterhalt als Blumenhändlerin. Sie hat einen reichen Verehrer, der so langweilig wie erdrückend ist. Eines Tages lernt Vivienne den dänischen Einwanderer Holger Olsen kennen. Aus einem One-Night-Stand erwächst eine Liebesbeziehung. Holger hat eine Hütte und etwas Land im nördlichen Nevada gekauft, in der Nähe des kleinen Städtchens Elk Flats. Dort möchte er sich ein neues Leben aufbauen. Vivienne folgt ihm. Sie ist etwas entsetzt darüber, wie karg und trocken das Land ist. Keine Blumen, keine Wälder.

Während Holger Geld als Zimmermann verdient, nimm Vivienne eine Stelle als Barmädchen in Elk Flats an. Sie will ihre Unabhängigkeit bewahren. Dort erregt sie die Aufmerk-

Stadt fest Dissen skuril

Heimatkult und Großstadtflair

6.- 8.9.2024

JAMARAM

REGGAE-ACHTER AUS MÜNCHEN

TREPTOW

INDIEROCK AUS BERLIN

VANJA SKY

BLUESROCK

ORDER 69

ROCK AUS MÜNSTER

ANNI

TECHNO

REGATTA DE BLANC

EUROPAS BESTE POLICE-TRIBUTE-BAND

MATHOM THEATER | MCT | OLLIS TRIKER | STADTWETTE
STREETFOOD | COCKTAILS | WEIN | FRISCHES VELTINS



dissenskuril.de
Eintritt frei





Vicky Krieps und Viggo Mortensen in „The Dead Don't Hurt“

samkeit von Weston Jeffries, dem Sohn des Großgrundbesitzers Alfred Jeffries. Für gewöhnlich bekommen Alfred und Weston Jeffries was sie wollen, doch Vivienne lässt den Bur-schen abblitzen. Als der Bürgerkrieg ausbricht, tritt Holger der Unionsarmee bei. Vivienne bleibt allein zurück. Weston nutzt Holgers Abwesenheit, um Vivienne zu verführen. Als er wieder eine Abfuhr erhält, vergewaltigt er sie. Als Holger einige Jahre später aus dem Krieg heimkehrt, hat Vivienne einen fünfjährigen Sohn.

The Dead Don't Hurt ist nach *Falling* (2020) die zweite Regiearbeit von Viggo Mortensen, ein ruhig inszenierter, melancholischer Western. Manche Szenen weisen einen trockenen, lakonischen Humor auf, der an die Filme der Coen-Brüder erinnert. Beispielfhaft ist eine seltsame Gerichtsverhandlung relativ zu Beginn des Films. Auch die von Vicky Krieps mitreißend dargestellte Vivienne sorgt mit ihrer Natürlichkeit und ihrem Selbstbewusstsein für Erheiterung, Erstaunen und Respekt. Nicht selten werden solche Figuren im Bemühen, feministische Statements zu setzen, stark überzeichnet, die härter und treffsicherer sind als alle Männer. Anders bei Mortensen, der einen glaubhafteren Weg einschlägt. Nach der brutalen Vergewaltigung erscheint Vivienne am nächsten Tag mit geschwellenem Gesicht bei der Arbeit. Sie klagt ihren Peiniger durch ihre Anwesenheit an und zwar so, dass alle verstehen was passiert ist. Als Holger aus dem Krieg heimkehrt, fragt Vivienne ihn, wie sein Krieg war. Während Vivienne direkt ist, ist Holger eher ruhig und besonnen. Obwohl beide nicht von Heirat sprechen ist, steht ihre tiefe Zuneigung außer Frage.

Mortensen verzichtet größtenteils auf Action-Szenen. Bei einer Schießerei in einer Bar beginnt die Szene erst, als die Sache eigentlich schon durch ist. Es gibt keine Kriegssze-

nen, die Holger auf dem Schlachtfeld zeigen. Kurz und treffend und ohne Verklärung werden die USA als Einwanderungsland dargestellt. In San Francisco treffen Kulturen aus allen Teilen der Welt aufeinander.

Wie in vielen Western üblich, gibt es schöne Landschaftsaufnahmen. Gedreht wurde in Ontario, British Columbia sowie in Durango in Mexiko. Korrupte Bürgermeister und rücksichtslose Großgrundbesitzer gehören zum Genrestandard.

Olaf Kieser

DEN / MEX / GB 2023 R & B: Viggo Mortensen K: Marcel Zyskind D: Vicky Krieps, Viggo Mortensen, Solly McLeod, Garret Dillahunt, W. Earl Brown, Danny Huston 129 Min., Bundesstart: 8. August 2024

GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK

Träume im Wohnblock

Ein kleines poetisches Meisterwerk aus Frankreich

Dass der deutsche Titel gleich mehrfach schwachsinnig ist, sei nur kurz erwähnt. Es geht um die Pariser Siedlung „Gagarine“ (mit „e“!), die 1961 als großes Sozialprojekt errichtet worden war: Ein Wohnblock mit Sozialwohnungen und einer funktionierenden Sozialstruktur, benannt nach dem Kosmonauten Yuri Gagarin, der tatsächlich zur Einweihung des Wohnblocks auftauchte und wild gefeiert wurde.

Mit den dokumentarischen Bildern dieser Eröffnung beginnt der Film von Jérémy Trouilh und Fanny Liatard, die dieser Siedlung und deren Untergang einen grandiosen, liebevollen und poetischen Film gewidmet haben.



Youris Traum: „Gagarin“

Im Zentrum steht Youri, ein schwarzer Bewohner des Wohnblocks, der den geplanten Abriss verhindern will, indem er und seine Freunde die notdürftigsten Reparaturen vornehmen: Sie setzen Neonröhren ein, reparieren Fahrstuhl-schächte und überstreichen Graffiti. Wenn alles in Ordnung ist, können sie das nicht alles abreißen!, glaubt Youri. Zu Youris kleiner Arbeitskolonne gehört auch Diana, die in einer Roma-Wohnwagensiedlung lebt, die neben Gagarine errichtet wurde.

Die kleinen Reparaturen nutzt der Film, um durch die bizarre Schönheit dieser Siedlung zu führen, die einst als Prestigeobjekt für sozialen Wohnungsbau errichtet worden war und seit den 80ern mit zunehmenden Problemen zu kämpfen hatte. Kameramann Victor Seguin hat dafür Bilder von wilder Schönheit gefunden, jenseits allen Kitsches und dennoch bewegend.

Troilh und Liatard hatten die Siedlung bereits Jahre vorher beobachtet und einen gleichnamigen Kurzfilm darüber gedreht, der Vorlage dieses Spielfilms war.

Der Film hat sein Tempo, seine Stimmung, seine Poesie, seine Musik – und sein surreales Ende. Denn natürlich wird Gagarine abgerissen werden (die Dreharbeiten fanden statt, während der Abriss 16 Monate lang vorbereitet wurde), während die ausquartierten Bewohner sich vor ihrer alten Heimat versammeln und auf den Countdown zur Sprengung warten.

Die findet vorerst nicht statt, was etwas mit Youri zu tun hat, der sich in dem Bau verschanzt hat und seinen Traum vom Mondflug verwirklichen möchte. Beides führt der Film auf seine originelle Art zusammen, ohne dabei den Boden unter den Füßen zu verlieren. Poesie und Alltag gehen hier harmonisch zusammen.

Gagarine ist ein ungewöhnlicher Film, der mit drei Jahren Verspätung endlich auch hier zu sehen sein wird.

Victor Lachner

Gagarine. F 2021 R: Jérémy Trouilh, Fanny Liatard B: Jérémy Trouilh, Fanny Liatard, Benjamin Charbit K: Victor Seguin D: Alsénie Bathily, Lyna Khoudri, Finnegan Oldfield, Jamil McCraven, 98 Min., Bundesstart: 15. August 2024

GOODBYE JULIA

Falsche Freundin

Ein Frauendrama aus dem Sudan

Bis zu seiner Teilung im Jahr 2011 war der Sudan der größte afrikanische Flächenstaat. Der Nordteil und die Zentralregierung sind arabisch und islamisch geprägt, der Süden schwarzafrikanisch, christlich oder traditionell religiös. Dem Referendum vorausgegangen war ein jahrzehntelang verheerender Bürgerkrieg, der gut zwei Millionen Menschen das Leben kostete und in weiten Teilen des Landes die Infrastruktur völlig zerstörte.



Die Siedlung Gagarine

FILME



Goodbye Julia

Vor diesem Hintergrund spielt *Goodbye Julia* von Mohamed Kordofani. Die Handlung setzt 2005 ein, als Regierung und Aufständische ein Friedensabkommen unterzeichnen. Die attraktive Muslima Mona führt mit ihrem Mann Akram ein gutbürgerliches Leben. Glücklicherweise ist sie nicht, denn auf Drängen ihres gläubigen Gatten muss sie ihre Karriere als Sängerin aufgeben und versprechen, nicht mehr zu singen. Ab und zu besucht Mona heimlich, in einem schwarzen Nikab gehüllt, Jazzkonzerte und macht, wenn sie alleine mit dem Auto unterwegs ist, Gesangsübungen. Bei so einer Fahrt übersieht sie eines Tages den fünfjährigen Danny und fährt ihn an. Als sein Vater, offensichtlich ein Südsudanese, sie zur Rede stellen will, fährt Mona in Panik davon. Der Vater verfolgt sie bis zu ihr nach Hause. Dort stellt sich ihm Akram in den Weg und erschießt ihn. Die korrupte Polizei lässt die Leiche verschwinden und fälscht den Ermittlungsbericht.

Mona plagt ihr Gewissen. Sie spürt die Ehefrau des Getöteten auf. Die junge Julia ist Christin und muss sich und den kleinen Danny jetzt alleine durchbringen. Mona stellt Julia als Dienstmädchen ein und bezahlt aus eigener Tasche die Schulbildung des Jungen. Akram findet das zwar seltsam, lässt seine Frau jedoch gewähren.

Die zweite Hälfte des Films setzt im Dezember 2010 ein, wenige Monate vor der Volksabstimmung über die Unabhängigkeit Südsudans. Mona und Julia sind inzwischen so etwas wie Freundinnen geworden. Vielleicht genau deshalb setzt Mona die Last ihrer Lügen immer mehr zu. Julia wird von dem ehemaligen Rebellen-Leutnant Majier umworben. Der wirbt bei der Bevölkerung für die Abspaltung. Danny wird an seiner Schule gemobbt. Akram hatte das schon vor Jahren prophezeit. Er sieht in

dem Jungen eher einen Schreiner. Danny möchte noch immer wissen, was aus seinem Vater wurde und wendet sich an Majier. Damit tritt er eine folgenschwere Lawine los.

Der Titel des Films stellt Julia als Hauptfigur vor, dennoch hat Mona etwas mehr Leinwandzeit und ist die etwas spannendere und komplexere Figur. Es gibt ein paar Momente, in denen Mona aufzufliegen droht. Dann hat *Goodbye Julia* einen leichten Anflug von Thriller.

Im Grunde handelt es sich um ein ruhig erzähltes Charakterdrama mit tragischen Tönen. Beiläufig werden auch die patriarchalische Gesellschaftsstruktur und der Rassismus thematisiert. Auch wird dargestellt, wie Politisches und Privates miteinander verbunden sind. Die Frauen werden unterdrückt und die Südsudanese bestenfalls als Menschen zweiter Klasse angesehen.

Akram kontrolliert immer wieder die Anrufliste des Mobiltelefons seiner Frau. Ein anderes Mal erzählt er davon, wie seine Familie vor gar nicht allzu langer Zeit noch Sklaven besaß. Mona verschweigt ihrem Mann, dass sie unfruchtbar ist, weil sie befürchtet, dass er sie verlässt. Julia ist sich nicht sicher, wie sie zur Angestrebten Unabhängigkeit des Südens stehen soll. Nach dem Verschwinden ihres Mannes wird sie selbstbewusster und holt auf Anraten Monas ihren Schulabschluss nach.

Die Inszenierung ist gradlinig und ruhig. Es gibt ein paar Längen, und das 4:3 Bildformat ist etwas gewöhnungsbedürftig. Die Schicksale der beiden Frauen bewegen dennoch.

Olaf Kieser

Wadaean Julia Sudan / SWE / D / Saudi-Arabien / F / Ägypten 2023 R & B: Mohamed Kordofani K: Pierre de Villiers D: Eiman Yousif, Siran Riak, Nazar Goma, Ger Duany, 95 Min., Bundesstart: 15. August 2024

westenergie



**Du. Mit uns.
Jetzt bewerben.**

Wie Du bist. Was Du fühlst:
Wir sehen Dich.

Wir bei Westenergie kennen uns,
vertrauen uns und sehen uns – so
wie wir sind. Bei uns kannst Du Dich
mit all Deinen Facetten einbringen.
Klingt gut? Dann komm in unser Team.

Scannen und
mehr entdecken.





Drei Tag im Sattel, aber Hemd und Weste sind tippitoppi: „Horizon“

HORIZON

Weites Land

Kevin Costner könnte stundenlang von Amerika erzählen. Und tut das auch.

Damit man sich keine Illusionen macht: Dieser dreistündige Langweiler ist nur der erste Teil von geplanten vieren. Der zweite ist bereits abgedreht; sein Start wurde verschoben, damit das Publikum mehr Zeit hat, den ersten „zu verarbeiten“, so der Verleih. Der dritte Teil ist in Produktion.

Costner soll die Idee zu dieser „American Saga“ (US-Untertitel) bereits 1988 gehabt haben, was erklären würde, warum dieser Western so hoffnungslos aus der Zeit gefallen wirkt. Selbst TV-Serien (in denen Costner mitgespielt hat) sind heute meilenweit weiter, was storytelling, Kamera, Settings und Musik betrifft. *Horizon* wird von einem Score zugekleistert, der entweder Dramatik verbreiten soll oder jene alberne Fröhlichkeit, wie sie in John-Ford-Filmen aufkommt, wenn die Siedler um ein Lagerfeuer tanzen. Costners Film

wechselt dabei mühelos von ermordeten Kindern zu fröhlichen Tanzveranstaltungen – Amerika halt.

Optisch beginnt das mit einem Peckinpah-Zitat und endet mit einer „Vorausschau“ auf den kommen Film. Viel weiter lässt sich Filmästhetik nicht dehnen: Vom Altmeister der Gewalt in Slow Motion hin zur neuen Serien-Geschwätzigkeit.

Ein Holzpflöck wird in den roten Boden gerammt, ein Mann und sein Sohn bauen ein Haus in der Wildnis. Am anderen Flussufer versucht ein Mann das nämliche. Dann kommen die Indianer und stellen mal kurz die Besitzverhältnisse klar. Dann folgt eine Szene, die irgendwie an Sergio Leone erinnern soll (sinnlos verfallene Kirche mit einem sinnlosen Dialog zwischen zwei ungewaschenen Männern), ein Zeitsprung zeigt die Siedlung, die hier entstand. Die Indianer stellen die Besitzverhältnisse jetzt in einem etwas größeren Maßstab klar, weshalb allein dieser Handlungsstrang eine Stunde dauert: Der heldenhafte Kampf der Siedler gegen weitgehend anonyme Angreifer kann das Niederbrennen der Siedlung nicht verhindern. Später reitet eine Armeeabteilung durch die

Trümmer, und deren Leutnant merkt lakonisch an: Was tun Sie auch hier, das Land gehört den Indianern?

Geht so kritische Geschichtsschreibung? 30 Minuten ausführlichstes Gemetzel an Frauen und Kindern, und dann ein lapidarer Satz: Selbst schuld? Immerhin zeigt Costner auch mehrmals rührend unbeholfen inszenierte Szene aus dem Indianerdorf, auch hier hat das Klischee voll zugeschlagen: Um den weisen Häuptling sitzt der Stamm herum, und während der alte Mann sagt, dass man Frieden halten müsse, wollen die jungen Krieger die „Weissaugen“ nicht länger hinnehmen und in den Krieg ziehen. Wir wissen, wie sowas endet.

Horizon ist ein Western, in dem der Held auch nach Tagen im Sattel in einer absolut perfekt gebügelten Weste vom Pferd steigt, in einem fleckenlosen blauen Hemd, und mit dem Dorfblättchen einen überaus unoriginellen Dialog führt, der nicht zum ersten Mal klar macht, warum allein der erste Teil dieser Western-Saga drei Stunden und 1 Minute dauert: Es wird sehr viel geredet, und das meiste davon ist überflüssig.

Das saubere blaue Hemd gehört übrigens Costner, der hier als Beschützer der Witwen und Waisen nach gut zwei Filmstunden erstmals auftritt und Bestandteil einer geradezu grotesk altmodischen Rache-story

wird: Drei Söhne sind hinter einer Frau her, die auf ihren Vater geschossen hat und mit dem gemeinsamen Vater-Kind die Flucht ergriffen hat. Weil er wirklich zu viel dummes Zeug quasselt, erschießt Costner einen der Söhne (nach einer endlosen und nervötenden Dialogszene) und ist fortan auf der Flucht, was für schöne Landschaftsaufnahmen sorgt. Überhaupt die Kamera: Die liefert erlesene Bilder von Menschen in Landschaften und Landschaften ohne Menschen. Meistens herrscht ein malerisches Abendrot, etwa wenn Siedler Pflöcke in den Boden rammen. Aber in den Dialogen bleibt *Horizon* selbst hinter der TV-Ästhetik zurück. Da herrscht nicht nur das Gartenzaun-Prinzip (Schnitt, Gegen-schnitt, Schnitt...), manchmal ist auch eine Hutkrempe im Weg oder der Fokus stimmt nicht. Einmal wagt sich Costner an eine Einstellung, wo man Reiter aus der Stadt reiten sieht, gefilmt vom ersten Stock eines Hotel über den wogenden Busen einer städtischen Hure hinweg. Mehr Avantgarde gibt's bei Costner nicht. So oder so.

Thomas Friedrich

Horizon. An American Saga. Chapter 1. USA 2024 R: Kevin Costner B: Kevin Costner, Jon S. Baird K: J. Michael Muro D: Sam Worthington, Sienna Miller, Kevin Costner, Jamie Campbell Bower, Luke Wilson, Isabelle Fuhrman, Jena Malone, 181 Min., Bundesstart: 22. August 2024



Statisten der political correctness: „Horizon“



Paolo Conte Alla Scala – Vielleicht wäre es mit über 80 Jahren an der Zeit, aufzuhören. Dieser Konzertfilm jedenfalls (ergänzt um kleine Filmschnipsel aus Contes Gegenwart und ein paar Fundamentalsätzen Contes) darf der Alt-Meister der italienischen Ballade in der legendären Mailänder Scala auftreten (man hört förmlich die Juwelen klimpern) und liefert eine durchweg maue Version seines Schaffens. Alle Stücke sind temporeduziert und ohne percussiven Biss, der Meister bekommt die Hände kaum noch auf die Tasten (bei den wenigen schnellen Stücken übernimmt ein anderer Pianist), sein Gesang war noch nie Contes Stärke und hat sich im Alter in einen krächzenden Sprechgesang verwandelt, wobei der Text der Melodie bisweilen hinterherläuft. Wer Conte (und vor allem seine Live-Auftritte) kennt, sollte sich das nicht antun, um den Schöpfer von „Azzurro“, „Gelato al limon“ oder „Via con me“ in besserer Erinnerung zu behalten. (Bundesstart am 15. August)

MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.

PADERBORN
MITTWOCH
30.08.24

**KOMISCHE
NACHT**
Comedy-Marathon
IN DEINER STADT

TICKETS: www.komische-nacht.de



DIKKA
18.09.24 Bielefeld Lokschruppen



Makko
24.09.24 Bielefeld Lokschruppen



Das Vollplaybacktheater: John
18.10.24 Paderborn PaderHalle
05.11.24 Bielefeld Lokschruppen



L.B. STEEL
und der heilige Taucher
26.10.24 Rietberg cultura



Fiddler's Green
14.11.24 Bielefeld Forum



Alte Bekannte
14.11.24 Paderborn PaderHalle



Marc Weide
15.11.24 Bielefeld TOR 6 Theaterhaus



Bastian Bielendorfer
17.11.24 Bielefeld lokschruppen



Hier mit Handy-Kamera scannen

Aktuelle Infos und Tickets unter: WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

Mehr Termine: 20.11.24 Philipp Poisel Rietberg cultura | 22.11.24 Slash N` Roses Bielefeld Forum | 10.12.24 Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob Paderborn PaderHalle | 19.12.24 Karlitoz Bielefeld Lokschruppen | 16.03.25 Mirja Regensburg Gütersloh Stadthalle | 04.04.25 Green Bay Bielefeld Forum | 15.04.25 Martin Reinl & Carsten Haffke Paderborn PaderHalle | 16.04.25 Martin Reinl & Carsten Haffke Bielefeld Tor 6 Theaterhaus | 16.04.25 Mike + The Mechanics Bielefeld Stadthalle | 08.05.24 Khalid Bounouar Bielefeld Lokschruppen u.v.m.

Immer in den schönsten Locations Deiner Stadt!

**KOMISCHE
NACHT**
Comedy-Marathon
IN DEINER STADT

HERFORD
DONNERSTAG,
26.09.24

MINDEN
DIENSTAG,
01.10.24

OSNABRRÜCK
DIENSTAG,
08.10.24

MÜNSTER
DIENSTAG,
08.10.24

BIELEFELD
MITTWOCH,
30.10.24

GÜTERSLOH
MITTWOCH,
13.11.24

TICKETS und INFOS unter: www.komische-nacht.de

FILME

LONGLEGS

Teuflich bekloppt

Billig-Krimi mit Nicolas Cage als Satans Aushilfe

Manchmal, wenn man Zeit hat, während eines Films an etwas anderes zu denken, macht man sich Sorgen. Sorgen etwa um den Geisteszustand jenes Regisseurs und Autors, dessen ausgelebte Phantasie man hier gerade ertragen muss. Da wir auch schlechte Filme nicht spoilern, sei hier nur verraten: Es geht um einen Serienmörder, der seit Jahrzehnten metzelt und kryptische Nachrichten hinterlässt. Wie bei jedem schlechten Kult-Film, führt das früher oder später zur Johannes-Offenbarung, deren wirrer Text immer gut kommt, wenn es darum geht, das Abschlagen ganzer Familien zu rechtfertigen.

Nicht zu rechtfertigen ist allerdings das, was Oz Perkins (der Sohn von Anthony „Psycho“ Perkins) hier angerichtet hat. Er hatte sichtlich kein Geld für Sets (das FBI scheint in einem Heizungskeller zu hausen), für einen Drehbuchautor sowieso nicht, der Kameramann hat genau 1 Film bisher gedreht (vor 7 Jahren), und mehr als die Hälfte des Budgets ging für die Gage von Nicolas Cage drauf, der hier als Semi-Transe einen irren Killer hinlegt, der an schlimmste Zeiten Cages als Knallcharge erinnert.

Und weil es nie verkehrt ist, bei solchen Filmen ein bisschen an *Schweigen der Lämmer* zu erinnern, darf die gelernte Kite-Surferin Maika Monroe eine FBI-Agentin mit besonderen Psycho-Talenten spielen. Vielleicht hat sie die ja wirklich, Talente als Schauspielerin hat sie zweifelsohne keine. Sie wirkt in jeder Szene überfordert, und sie kommt in fast jeder Szene vor. Eine nette Überraschung ist Alicia Witt als durchgeknallte Mutter. Die Schauspielerin (*Sopranos*) und Komikerin (*Cybill*) legt hier eine Mutter aufs Parkett, die kurzzeitig für Stimmung sorgt: Sehr schräg.

Aber dann kommt auch schon die Auflösung, und man macht sich wieder Sorgen: Wer denkt sich so einen kranken Quatsch aus? Damit sind nicht mal die moralischen Implikationen gemeint, mehr die unlogische wirre Story und ihre kranken Details.

Thomas Friedrich

USA 2024 R & B: Oz Perkins K: Andres Arochi D: Maika Monroe, Nicolas Cage, Blair Underwood, Alicia Witt, 101 Min, Bundesstart: 8. August 2024

A GOOD GIRL'S GUIDE TO MURDER

Good ol' Town

Eine Kleinstadt mit Geheimnissen

Vor fünf Jahren erschütterte der Mord an der High School Schülerin Andie Bell das hübsche englische Städtchen Little Kilton. Umgebracht wurde Andie von ihrem Freund Sal Singh, der anschließend Selbstmord beging.

Zumindest glauben das alle, inklusive der Polizei. Alle mit Ausnahme von Pip Fitz-Amobi. Sie war damals noch ein Kind und Sal war immer freundlich zu ihr. Für ein Schulprojekt beginnt Pip mit eigenen Ermittlungen. Sie befragt Andies alte Clique, was Wunden aufreißt und deshalb nicht bei Allen gut ankommt. Sie rekonstruiert Zeitabläufe und trägt alles an Material zusammen, das sie finden oder bekommen kann. Unterstützt wird Pip von Sals Bruder Ravi. Der ist anfangs skeptisch. Pips Hartnäckigkeit überzeugt ihn jedoch von ihrer Aufrichtigkeit. Wenn Sal den Mord nicht begangen hat, bedeutet das aber auch, dass in Little Kilton ein Mörder frei herumläuft, was für Pip gefährlich werden könnte.

A Good Girl's Guide to Murder basiert auf dem gleichnamigen, sehr erfolgreichen 2019 erschienenen Young Adult-Kriminalroman der britischen Autorin Holly Jackson. Er stellt den Auftakt zu einer Trilogie dar. Pip ist eine etwas eigenwillige, kluge Heldin. Auf dem Weg zur Schule kommt sie immer an einer Gedenkstätte vorbei, die die Bewohner für Andie errichtet haben. Erinnerung und Trauer sind Teil des Stadtbildes und werfen einen Schatten auf den Ort.

Pips Motivation speist sich nicht nur aus Neugier und ihrem Sinn für Gerechtigkeit, für sie ist die Suche nach der Wahrheit auch eine persönliche Angelegenheit. Im Zuge ihrer Ermittlungen lernt Pip einige düstere Seiten ihres Heimatortes kennen. Es geht um Drogen, Missbrauch, Rassismus und Erpressung.

Die Serie hält die Balance zwischen Spannung, Humor und jugendlicher Unbekümmertheit. Die meisten Figuren sind Teenager, die kurz vor ihrem Highschool-Abschluss stehen. Wenn Pip nicht als Detektivin unterwegs ist, verbringt sie Zeit mit ihren Freunden bei gemeinsamen Filmabenden oder beim Camping.

Die Inszenierung ist entsprechend der Vorlage für ein etwas jüngeres Publikum ausgelegt, was zum Beispiel auch an der Musikauswahl deutlich wird. Doch das tut der Unterhaltung keinen Abbruch, auch weil man sich meist auf dem Kenntnis-

SCREENSHOTS



Die Clique: „A Good Girls Guide For Murder“

stand von Pip befindet und Emma Myers (*Wednesday*) die Nachwuchsdetektivin sympathisch spielt. Die Serie ist ab Anfang August auf Netflix verfügbar, nur nicht in Deutschland. Hier hat ZDFneo den Zuschlag erhalten. Der Sender war an der Produktion beteiligt. *Olaf Kieser*

GB 2024 Geschaffen von Poppy Cogan R: Tom Vaughan, Dolly Wells B: Poppy Cogan, Zia Ahmed, Ajoke Ibironke, Tuby Thomas K: Michael Filocomo, Seppe Van Grieken D: Emma Myers, Zain Iqbal, Asha Banks, Anna Maxwell Martin, Gary Beadle 6 Episoden à 45 Min., ab 1. August auf Netflix, ab 30. August in der ZDF Mediathek, ab 8. September auf ZDFneo

PLANET DER AFFEN: NEW KINGDOM

Wiedersehen

Ebenso nutzloser wie überschaubarer Zwischenschritt in der endlosen Franchise-Kette

Ein paar Generationen seien seit Ceasars Tod vergangen, sagt der Film zu Anfang (in Wahrheit sind es 300 Jahre), und die Affen leben noch genauso wie zu seiner Zeit. Der Film endet nach elenden zweieinhalb Stunden wo er begann: In der Idylle

der Affensiedlung. Die sieht aus wie *Avatar* in Grün, ist aber eine Mischung aus *Conan* und *Star Wars*, mit einem Orang Utan als Yoda und einem Schimpansen als Conan. Dessen Dorf wird von ungunstigen Horden niedergemacht, weshalb er sich auf die Suche nach seinen Freunden macht – und ein bisschen Rache soll schon auch sein. Das ist, gerade wegen der technischen Brillanz, überaus langweilig, weil es sehr wenig Geschichte mit ganz viel Kamerafahrten und Naturaufnahmen und Animationen enthält, die allesamt atemberaubend sind, aber dennoch zu Tode langweilen, weil sie nichts erzählen.

Für Fans wurden ein paar (sehr versteckte) Anspielungen auf die alten „Affen“-Filme eingebaut. Die wussten ja auch schon nicht, wann man besser Schluss machen sollte und schleppten sich durch diverse oberpeinliche Fortsetzungen.

Alex Coutts

USA 2024 R: Wes Ball B: Josh Friedman, Freya Allan, Kevin Durand K: Gyula Pados D: Owen Teague, Freya Allan, Kevin Durand, Peter Macon, William H. Macy, 145 Min. / als Download auf Prime Video, Sky Store, Apple TV, Magenta TV, freenet Video, Maxdome u.a.



Planet der Affen: New Kingdom



Daisy Ridley schwimmt: „Die junge Frau und das Meer“

DIE JUNGE FRAU UND DAS MEER

Abgesoffen

Die Geschichte der ersten Ärmelkanaldurchquererin

Da denkt man: Warum sollte mich interessieren, welche Wahnsinnige als erste Frau den Ärmelkanal zwischen Frankreich und England durchquert hat?

Diese Disney-Produktion kann die Frage auch nicht befriedigend beantworten, zumal an der Originalgeschichte der Gertrude Ederle aus dramaturgischen Gründen auch ein bisschen herumgepfuscht wurde. Die wurde 1905 in New York geboren, als Tochter deutscher Einwanderer, und hatte offenkundig einen ziemlich eisernen Willen. Entgegen aller Prognosen überlebt sie als Kind die Masern, entgegen aller Prognosen wird sie eine vorzügliche Schwimmerin, die in den USA das Frauenschwimmen populär macht. Denn Schwimmen war für Frauen kein angemessener Sport, weshalb der Film sich alle Mühe gibt, daraus eine Emanzipationsgeschichte zu machen.

Und so handelt der Film von den Widerständen, die Trudy in einer patriarchalen Welt zu überwinden hat (für ihre erste Schwimmtruppe muss sie die Kohlen für den Badeofen schippen, um mitmachen zu dürfen), andererseits ist es etwas arg aufgesetzt, wenn Trudys erste gescheiterte Kanalüberquerung in den Reaktionen von Familien und Freunden so tragisch wie ein Todesfall behandelt wird. Regisseur Joachim Rønning bemüht sich durchgehend, alle Register des Melodrams zu ziehen, was sich vor allem in einem niemals verstummenden Musikeinsatz manifestiert, der nach 20 Minuten arg auf die Nerven geht, in einem Film, der überflüssigerweise mehr als zwei Stunden dauert.

Dass das alles nicht in Hysterie ersäuft, ist der bodenständigen Daisy Ridley zu verdanken, die ihre Gertrude als waches, energisches Mädchen anlegt, das keinesfalls vorhat aufzugeben, nur weil die Welt dagegen ist. Als ihr Vater (großartig: Kim „Killing Eve“ Bodnia) ihr anfangs das Schwimmen verbietet, lernt sie Ukulele und nervt ihn so lange mit ihrem Gesang, bis er schließlich nachgibt.

Derlei humoristische Momente sind selten, meistens bewegt sich der Film in tiefstem Ernst. Immerhin: Die Wasseraufnahmen sind recht eindrucksvoll und der Atlantik kommt gut rüber. **Victor Lachner**

Young Woman And The Sea USA 2024 R: Joachim Rønning B: Jeff Nathanson K: Oscar Faura D: Daisy Ridley, Stephen Graham, Christopher Eccleston, Kim Bodnia, Tilda Cobham-Hervey, Jeanette Hein, 129 Min., seit 19.7. auf Disney+

SUNNY

Der vorlaute Dosenöffner

Rashida Jones und die mörderischen Haushaltshilfen

Suzie lebt in Japan. Bis vor kurzem hatte sie einen Ehemann und einen Sohn, die beide bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kamen. Sagt zumindest der Arbeitgeber von Suzies verstorbenem Mann. Zum Trost spendiert die Firma einen Haushaltsroboter, der angeblich von ihrem Mann persönlich programmiert worden ist. Suzie hasst Roboter. Aller-

dings merkt sie bald, dass der kleine Roboter eine Menge Dinge über die eigene Firma weiß, die Suzie komisch vorkommen. Man scheint dort heftige Probleme mit den elektronischen Haushaltshilfen zu haben. Das durchweg beleidigte Gesicht von Rashida Jones als Suzie prägt diese überaus schräge Komödie von Katie Robbins (*The Affair*). In einem futuristischen Retrodesign lernen wir dazu interessante Seiten von Japan kennen, und der Fall entwickelt sich von Folge zu Folge spannender. *Sunny* ist keine ernsthafte Auseinandersetzung mit KI, eher ein spielerischer Krimi um die möglichen Folgen, wenn etwa Haushaltshilfen ein Bewusstsein entwickeln und sich keinesfalls so einfach abschalten lassen, wie ihre Schöpfer das vorgesehen hatten. **Alex Coutts**

USA 2024 Geschaffen von Katie Robbins R: Lucy Tcherniak, Colin Bucksey u.a. B: Katie Robbins, Julissa Castillo, Aja Gabel; nach dem Roman von Colon O' Sullivan K: Larry Smith D: Rashida Jones, Hidetoshi Nishijima, Joanna Sotomura, Judy Ongg, Annie The Clumsy, seit 10.7. auf Apple tv, 10 Folgen à ca. 30 Min



Rashida Jones und ihre Haushaltshilfe: „Sunny“

4am Aasee
Kultur erleben, Natur entdecken

28.-29. Sept.

SHOWTIME

Das fantastische Familien-Festival am Aasee

Tauche für 2 Tage in magische Welten ein!

Erlebe Musik und Theater
Reise durch die Zeit
Triff echte Kindheitshelden
Und noch so vieles mehr!

Jetzt
TICKETS
sichern!



ALLWETTERZOO
MÜNSTER

Westfälisches
Pferdemuseum
am Aasee

MÜHLENHOF
am Aasee

LWL-Museum für Naturkunde
Westfälisches Landesmuseum mit Planetarium

LWL
Für die Menschen,
für Westfalen-Lippe



Daisy Ridley in einer ihrer Todesfantasien: „Daydreams“

DAYDREAMS

The Office

Daisy Ridley als Nerd mit wilden Träumen

Fran arbeitet in einem Büro. Der Tonfall dort hat diese etwas übertriebene Freundlichkeit von Leuten, die aus einem miesen Job das Beste machen. Nur Fran bleibt außen vor. Sie starrt auf ihren PC-Bildschirm, schleicht sich in die Kaffeeküche wenn niemand da ist und kann kein Gespräch beginnen. Daisy Ridley, sonst eher eine Action-Ikone (etwa in *Star Wars*) spielt diese introvertierte Frau mit großartiger Präzision. Sie beobachtet alles um sich herum aber kann auf nichts reagieren. Manchmal wird sie von Tagträumen überrascht, in denen sie sich tot sieht oder in denen sie stirbt; „Sometimes I Think About Dying“ heisst der Film im Original.

Rachel Lambert gelingt es, die quälend langen Sequenzen spannend zu halten, weil sie sich in beinahe makrofotografischen Details ihrer Hauptdarstellerin widmet. Wir sehen, wie Fran zur Arbeit geht, wie sie wohnt, wie sie schläft, wie sie immer die gleiche Kleidung trägt.

Dann kommt ein neuer Kollege ins Büro, Rob, ein freundlicher Mann, der sich Fran ganz unbefangen nähert. Fran ist einigermaßen überrascht von Robs Interesse. Sie trägt jetzt ein rote Bluse. Und manchmal lächelt sie.

Daydreams ist ein Film der kleinen Gesten und reduzierten Handlung. Mehrfach wird erwähnt, wie angenehm Stille ist. Und soweit man Stille in Bilder umsetzen kann, die nicht kitschig sind, ist Rachel Lam-

bert das großartig gelungen. Ein perfektes Ensemble umgibt die beängstigend präzise Leistung von Daisy Ridley, die mit dieser Rollenwahl eindeutig Abstand vom Heroinnen-Image sucht.

Thomas Friedrich

Sometimes I Think About Dying USA 2023 R: Rachel Lambert B: Stefanie Abel Horowitz, Kevin Armento, nach dem Stück „Killers“ von Katy Wright-Mead K: Dustin Lane D: Daisy Ridley, Dave Merheje, Parvish Cheena, Marcia DeBonis, Megan Stalter, 91 Min.

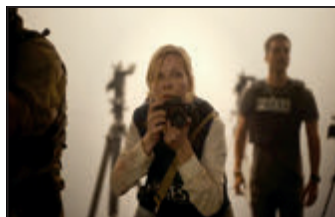
CIVIL WAR (BD)

Down the Road

Ein durchschnittlicher Kriegsfilm, der sich wichtig tut

Warum die USA in drei Fraktionen zerfallen sind, wird nicht erläutert. Um jede aktuelle Anspielung zu vermeiden, haben sich hier Texas und Kalifornien (ausgerechnet die!) verbündet, um die Zentralregierung zu stürzen.

Es herrscht Krieg, aber er ist einfach da, und wie jeder Bürgerkrieg ist er voller Abscheulichkeiten. Kirsten Dunst als Reporterin fährt durch dieses Kriegsland. Regisseur und Autor Alex Garland versucht erst gar nicht, eine kohärente Geschichte zu entwickeln: Wie in einem Roadmovie hangeln sich Handlung und Personal durch diverse Episoden der Grausamkeiten, um am Ende in Washington die Erstürmung des Weißen Hauses mitzuerleben. Die Bilder dort erinnern dann erstmals wirklich an ein konkretes Vorbild, nämlich die Erstürmung des Kapitols am 6. Januar 2020 durch die Trump-Anhänger.



Kirsten Dunst

Unterbrochen von mehr oder weniger trivialen Dialogen, überzeugt dabei nur Jessie Plemons in einer Kleinst-Rolle: Er schießt als Amerikaner alles ungerührt über den Haufen, was ihm nicht amerikanisch genug vorkommt. Diese Szene ist überaus bedrückend und anrührend. Der Rest ist eher abgucken bei größeren Filmen (das hier hat nur 50 Millionen Dollar gekostet) und das recht uninspiriert.

Thomas Friedrich

USA 2024, R&B: Alex Garland K: Rob Hardy D: Kirsten Dunst, Wagner Maura, Caillee Spaeny, Jesse Plemons, 109 Min / E: Q & A mit Cast & Crew; Featurettes

FURIOSA: A MAD MAX SAGA

Abgeklatscht

Brumm brumm bumms pardauz

George Lucas muss mit der Tatsache leben, dass sein Lebenswerk aus Prinzessinnen, Eso-Kriegern und unerotischem Sexismus besteht. Schlimm genug. George Miller hingegen muss damit leben, dass er seine Lebenszeit damit verbracht hat, Autos und Motorräder zu filmen, die durch die australische Wüste brausen und sich dann irgendwann überschlagen oder in Flammen aufgehen ... jedenfalls: ausser diesem Wumms-tich bestehen seine *Mad Max*-Filme nur aus albernen Fantasy-Elementen und der albernsten aller postapokalyptischen Welten. Dass er im Laufe der Jahre ein paar geniale Stunt- und CGI-Leute um sich geschart hat, macht diese Anti-Stau-Filme für Fans so sehenswert. Dazu schmeisst er ein paar (wenige) gute SchauspielerInnen ins Getümmel – hier Anya Taylor-Joy – damit es nach mehr aussieht. Dabei enthält schon die erste Verfolgungsjagd mehrere logistische Fehler, und die Fans müssen eine geschlagene Stunde warten, bis Taylor-Joy auftritt. Deren Augen erzählen mehr Geschichte als dieses ganze dumme Saga um Benzinkrieg und Spritverschwendung sonst so drauf hat.

Wie alle hohlen Neuzeitmythen wird auch hier immer mehr Zeit für optisch ansprechendes Nichts verbraucht: 148 Minuten dauert die Fahrt durch den leeren Schädel von George Miller. Grauensvoll. Dafür gab's in Cannes sieben Minuten „standing ovation“.

Alex Coutts

USA 2024 R: George Miller B: George Miller, Nick Lathouris K: Simon Duggan D: Anya Taylor-Joy, Chris Hemsworth, Tom Burke, Alyla Browne, 148 Min., auf Prime Video (4k), Sky Store, Apple TV (4k), Magenta TV (4k) oder auf DVD & BD



Anya Taylor-Joy und Tom Burke in „Furiosa“



Deine Chance am UKM

**Jetzt am Universitätsklinikum beruflich einsteigen
und durchstarten!**

Am UKM gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten mit
sinnstiftendem Inhalt in einer Einrichtung der
Maximalversorgung.

**Alle unsere freien Stellen auf:
ukm.de/stellenangebote**



Weitere Informationen auf ukm.de/karriere

KONZERTE

EY, HASTE MAL 500 EURO?

TEUER, TEURER, TAYLOR SWIFT: WARUM KONZERTE DER MEGA-STARs MEGA-TEUER GEWORDEN SIND

Ach, da schau her. Was wurde vor ein paar Monaten für ein Bohei gemacht um die europä-exklusive „Residency“ (so nennt man das jetzt vornehm, wenn jemand mehr als drei Konzerte am selben Ort absolviert) von Adele in München. Eigens errichtete man ein Pop-Up-Stadion auf dem ehemaligen Flughafengelände in Riem, 80.000 Menschen fasst das Areal nun, immer mehr Shows wurden dazugebucht, nun sind es zehn. Die erste am 2., die letzte am 31. August. „Ich kann mir keine wundervollere Art vorstellen, diesen aufregenden Sommer zu verbringen“, ließ der engli-

sche Weltstar wissen, der die eigene Veranstaltung auf Augenhöhe mit Fußball-EM und Olympia wähnt. 2,2 Mio. Menschen hatten sich für den Vorverkauf der 800.000 verfügbaren Plätze registriert, also wird eh längst alles ausverkauft sein.

Nee, ist es nicht. Für jedes einzelne der zehn Konzerte sind ganz offiziell noch Tickets zu haben, auch vor der Bühne. Offensichtlich sind rund zwei Drittel der Interessierten wieder abgesprungen, als sie gewahrt wurden, was der Spaß denn kostet. Adele-Fans sind mit 300 Euro dabei, wer vor die Bühne möchte, zahlt 400 bis 500 Euro. Die



Will 800.000 Fans nach München locken: Adele

Idee ist zudem, dass Leute aus ganz Europa anreisen, ähnlich wie beim Oktoberfest, und den Absatz von Hellem und Hähnchen ankurbeln.

Kann man in München vielleicht gerade einer Blase beim Platzen zusehen? Haben sich Adele, ihr Management und die Veranstalter etwa verzockt? Nicht ausgeschlossen. Vielleicht hat Adele auch nicht mehr die ganz große Zugkraft wie vor fünf oder zehn Jahren. In Vegas musste sie jüngst Shows absagen. Bisher jedenfalls galt: Wenn du Superstar bist, kannst du verlangen, was du willst, die Leute werden es zahlen. Ticketpreise von 150 bis 350 Euro sind der Normaltarif für Shows von *Madonna* oder *Coldplay* in diesem Jahr. Noch teurer ist es, wenig verwunderlich, bei Taylor Swift. Die spielt aber auch dreieinhalb Stunden lang. Und wer nicht die Schwarzmarkthändler auf den Wiederverkaufs-Plattformen reich machen will, wo Swift-Kartenpreise bei 600 Euro anfangen, kann sich ja mit dem Konzertfilm *The Eras Tour* trösten.

Dass wir in der Ära horrend teurer Megastar-Konzerte leben, lässt sich auch statistisch belegen. In den USA kostete das durchschnittliche Konzertticket vergangenes Jahr 123 Dollar, 2019 waren es noch 92. Allein mit der Inflation lässt sich ein solcher Sprung nicht erklären.

Womit dann? Mit Gier? An einer Tournee verdienen eine Menge Menschen mit. Den Künstlern geht es darum, durch Liveshows möglichst viel von dem Geld reinzuholen, das ihnen durch den Wandel vom Tonträger zum Streaming abhandengekommen ist. Letztlich legen sie mit Managements und Tourveranstaltern ein Einnahmeziel fest, von dem sich die Ticketpreise dann quasi ableiten lassen. Taylor Swift, so schätzen die Kollegen vom *Forbes*-Magazin, verdient pro Show zwischen acht und zwölf Mio. Euro. Klar, die Show ist aufwendig, sehr viele Menschen arbeiten an ihrem Gelingen. Lohnkosten, Strom- und Gaspreise, Stadionmieten, alles ist teurer geworden.

Mit oft an den Haaren herbeige-

zogenen Gebühren schröpfen manche Veranstalter unterdessen noch ein wenig mehr ab. Sogenannte „Platin“- oder „VIP“-Tickets bieten nicht etwa bessere Sicht oder kostenlose Erdrnussflips, sie sind einfach nur teurer. Und werden ins Verkaufssystem eingespeist, wenn die meisten Karten weg sind und Zahlungsbereiten eh alles egal ist.

Der Konzertkartenkauf als solcher ist überdies gespickt mit Hemm- und Ärgernissen. Man muss sich (angeblich, um es dem Schwarzmarkt schwer zu machen) vorab registrieren, eine bis mehrere Apps runterladen, ewig in virtuellen Warteschlangen hängen, nachweisen, dass man kein Roboter ist, und zittern. Ein Visum für Nordkorea dürfte man flatter in der Tasche haben. Und wer sich bis hierhin noch nicht echauffert: In den USA schon länger gang und gäbe, bei uns jetzt auch im Kommen ist das sog. „Dynamic Pricing“. Je nach Nachfragesituation passt der Algorithmus hier die Preise an, in der Regel nach oben. Fans der Grunge-Ikone *Pearl Jam* waren ziemlich auf der Zinne, als sie für ihre Konzerte plötzlich nicht mehr 175, sondern über 300 Euro latzen sollten.

Rock- und Pop-Konzerte sind große Gemeinschaftserlebnisse unserer Zeit. Instagram-Events wie *Coachella* (oder ja, auch *Wacken*) verschärfen den Druck, dabei sein zu wollen. Trifft eine hohe Nachfrage auf ein endliches Angebot, steigen die Preise. Bis es bei der Nachfrage zu haken beginnt. Adele-Interessierte könnten jetzt darauf spekulieren, dass es die restlichen Karten am Ende günstiger geben wird. Beim Münchener *Euro Fan Fest* mit Ed Sheeran kam man kurzfristig zum halben Preis auf die Theresienwiese.

Oder aber, man lässt sich mal wieder in einem der kleinen und mittelgroßen Clubs und Konzerthallen blicken, wo die Nicht-Weltstars für dreißig, vierzig Euro oder weniger gastieren. Die haben nämlich echt zu knabbern gerade, schließlich lässt sich jeder Euro nur einmal ausgeben... *Steffen Rütth*



Mach den Führerschein B/BE als
Kurierfahrer:in
mit einer Weiterbildung!



4 Monate
Vollzeit-Ausbildung
inklusive
Führerschein B/BE

Kurse hier
in Münster
Lehrgang
wird gefördert



Unverbindliche Beratung über 0251 97 420 919

K.I.Z GÖRLITZER PARK

KLAT / WARNER

Schön. Statt sich wie ein olles Sati-remagazin auf ewig in der gleichen Ironieschleife zu drehen, haben K.I.Z es geschafft, ihre Provo-Attacken in poppige Hip Hop-Tracks und singbare Hooks zu packen. „Berlin Wird Dich Töten“ kann man schön vor sich hinsingen, solange niemand in der Nähe ist. Und der Einsatz des Kinderchors in „Frieden“ ist schon genial perfide. Wundersam sanft mit seinen wehmütigen Bläsern tönt „Applaus“, ein Song über den allgegenwärtigen Narzissmus. Die Texte sind politischer denn je, zahllose Gesellschaftsphänomene werden satirisch verdichtet, auf der anderen Seite wird der Blick zurück in die eigene Vergangenheit rund um den Görli gerichtet. Reifer werden, ohne an Schärfe zu verlieren, dieses Kunststück ist ihnen rundum geglückt. Und die immer wieder durchscheinende Melancholie steht den drei Kannibalen in Zivil ausgesprochen gut. *Karl Koch*

THE WARNING KEEP ME FED

LAVA RECORDS / UNIVERSAL

Drei mexikanische Schwestern bilden ein Powerrock-Trio, das sich gewaschen hat! Mit *Queens Of The Stone Age*-Riffs und *Muse*-Bombastsound – Dan Lancaster und Anton Delost haben produziert – fegen ihre Songs mit Wucht aus den Boxen. Kein Wunder, dass die Schwestern Villareal Vélez dieses Jahr auch für das Wacken-Festival gebucht sind. Die Refrains sind recht poppig, auch wenn bei „Apologize / Hunger“ mal richtig gescreamt wird. Ihr unglaubliches Talent konnte man schon vor zehn Jahren erahnen, als sie noch als Kinder mit der Cover-Version von „Enter Sandman“ einen *YouTube*-Hit landeten. Schön auch, wenn sie auf Spanisch losrocken, so bekommt der molllastige Riff-Rocker „Que Mas Quieres“ noch mal zusätzlichen Wumms. Die durchgängige Poppigkeit erinnert zwar an *Manneskin*, doch der *The Warning*-Sound ist durchgängig dreckiger und druckvoller. So macht der olle Hardrock noch Spaß! *Karl Koch*

CHILDISH GAMBINO BANDO STONE AND THE NEW WORLD

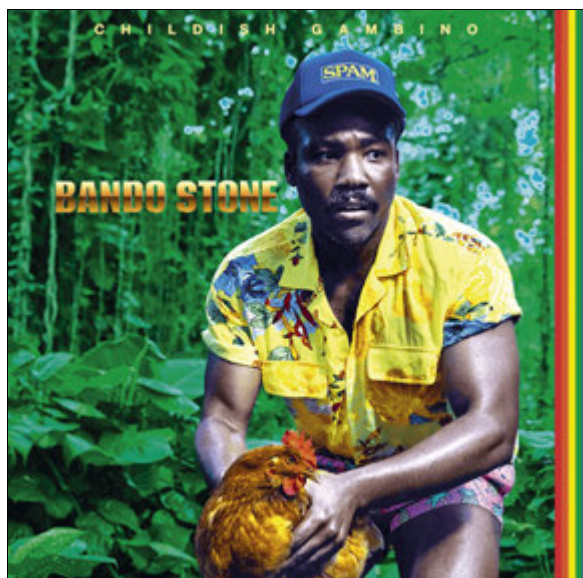
RCA RECORDS

Man könnte diese Rezension allein schon mit der Aufzählung der vielen kreativen Dinge füllen, die Donald Glover so seine „Arbeit“ nennt: Comedian, Schauspieler, Musiker, und und und. Gerne auch mal alles im Mix. Die neue Gambino-Platte etwa ergänzt er prompt um einen ganzen Film, in dem er die fiktive Album-Figur Bando Sto-



TONTRÄGER

Verhuschte Orgeln, rumpelige Hymnen
& ein perfider Kinderchor



ne verkörpert. Spätestens seit dem Überhit „This Is America“, der 2018 seiner Heimat gnadenlos den Spiegel vorhielt, ist er auch als Rapper und Produzent wieder gefragt – und beendet trotzdem mit diesem sehr ambitionierten und genrehopenden Mammutwerk vorerst seine Musikerkarriere. Schnulziger Soul, entspannter Rap und dann plötzlich dengelnde, quietschende Powerrock-Gitarren. Wenn ein Album die unglaubliche Wandlungsfähigkeit von Glover verkörpert, dann dieses. Man soll gehen, wenn es am schönsten ist. Hat geklappt, denn das ist hier ist mit Abstand sein aufregendstes und stärkstes Album. *Christopher Hunold*

RAY LA MONTAGNE LONG WAY HOME

LIVLA RECORDS / THIRTY TIGERS

Der Mann mit der samtigen Stimme, der wie ein Eremit in den Bergen von Massachusetts lebt, schreibt göttliche Songs voller Gefühl und Seele. Dafür konnte er sich schon einen Grammy und diverse andere Auszeichnungen ins Regal stellen. Und preisverdächtig sind auch die Kompositionen seines neunten Albums, wenn er etwa an Soul-Legende Sam Cooke oder den großartigen Van Morrison erinnert, oder im elegischen „The Way Things Are“ auf hohem Niveau an Crosby, Stills, Nash & Young anknüpft. Aber Ray LaMontagne klingt viel zu eigenwillig und schreibt viel zu neuartige Songs, als dass man ihn als Adepten dissen könnte. „Long Way Home“ ist einfach nur ein fabelhaftes Singersongwriter-Album!

Andreas Dewald

ROY BIANCO & THE ABBRUZZATI BOYS KULT

ELECTROLA / UNIVERSAL

Es war im Jahr 2022, als diese Band die *Red Hot Chili Peppers* von Platz 1 der Albumcharts verdrängte. Wie der launige Name schon verrät, bewegen sich die Boys aus Süddeutschland vermeintlich im parodistischen Genre zwischen Schlager und Italo-Pop. Und das machen sie sehr geschickt und gut, denn da ist viel Liebe für beide Genres vorhanden. Die Songs funktionieren auch komplett ohne albernes Augenzwinkern, so dass man schon nach wenigen Durchgängen den Reim „Salute/Alle Gute“ nicht mehr aus dem Kopf bekommt. Wenn dann noch bei „Bardolino“ moderner Italo-Pop mit ein wenig *Empire Of The Sun*-Aromen über den Gardasee weht, braucht man sich des Wohlgefühls nicht zu schämen. Bei „Rimini Disco“ wird man staunend Ohrenzeuge der Geburt einer EAV-Helene Fischer-Italo-Disco-Chimäre. Und mit dem Uptempo-Klopper „Velocità“ sollten es die Boys viel-



leicht im Mutterland direkt mal auf
Italienisch probieren. *Karl Koch*

MOLLY NILSSON
UN-AMERICAN ACTIVITIES

DARK SKIES ASSOCIATION

Die in Berlin lebende und arbeitende Schwedin Molly Nilsson ist die ungekrönte Königin des DIY-Pop und „Un-American Activities“ ist ihr zehntes Album seit 2008. Jedes davon hat sie im Alleingang geschrieben, produziert, eingespielt und veröffentlicht. Auch live tritt sie mit nichts als einem Mikrofon und einem CD-Spieler auf, der ihr die Musik liefert. Mit ihrem Nebelmaschinen-Synthpop hat sie eine Nische gefunden, in der sie LoFi-Sound mit Rave, Gitarren, Ambient und Herzschmerz vermischt. Klar, man könnte monieren, dass sie sich schon lange nicht mehr neu erfin-

det. Aber wer würde das wollen, wenn sie es zum zehnten Mal geschafft hat, 30 Minuten feinsten Pop-Eskapismus für die Sommernacht zu basteln. Auf die nächsten 10!

Christopher Hunold

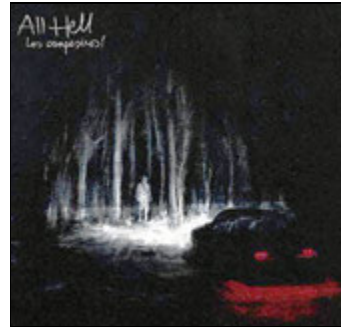


GRACIE ABRAMS
THE SECRET OF US

INTERSCOPE

Unterhalb der gigantischen, globalen Taylor Swift-Herrschaft ist noch reichlich Platz für empfindsame Singer-Songwriterinnen. Und Gracie Abrams füllt diesen gut aus, durfte letztes Jahr auf der Tour der Königin im Vorprogramm singen und hat sie sich für ein Duett – „Us“ – auch noch aufs Album geholt. In Gracies Sound dominiert die Akustikgitarre, geschmückt mit dezenten Pop-Applikationen. Die dann doch immer wieder auftau-

chenden Song- und Soundähnlichkeiten zu Taylor Swift sind kein Zufall, denn Mit-Autor und -Produzent Aaron Dressner durfte auch schon bei Swifts Album „Folklore“ mitwirken. Es wird also schwer, sich aus dem übergroßen Schatten zu lösen, aber Abrams' Songs sind angenehmer Pop, vielleicht manchmal etwas zu fluffig, der mal in Richtung Indie – „Let It Happen“ – und einmal sogar Richtung Schweden-Pop – „Close To You“ – flattert. *Karl Koch*



LOS CAMPESINOS ALL HELL

HEART SWELLS

Dass die walisische Band *Los Campesinos* ihr eigenes Label, auf dem auch ihr mittlerweile siebtes Album erscheint, „Heart Swells“ nennt, passt perfekt zu dem Gefühl, das sie seit nun schon 20 Jahren vermitteln. Das Herz wächst, es braucht Platz für den Late-90s-Emo-Habitus, die Mitt-00er-Indie-Melodien und diesen Moment, in dem die richtigen Textzeilen über die richtige Person alles sagen, was es zu sagen gibt. „You are the only thought in my head“ heißt es zum Beispiel in der rumpeligen Sehnstuchts-Hymne „A Psychic Wound (2005)“. Ein Song, der mit ironischen Spitzen unterstreicht, dass die Band ihr Alter nicht verheimlicht. Hier sollten sich Neulinge und Veteranen gemeinsam in den Armen legen und sich zurufen: „You are the only CD in my Discman“... *Christopher Hunold*



BLUES PILLS BIRTHDAY

THROWDOWN ENTERTAINMENT

Ein wenig ist die Bluesrock-Magie mit dem Ausstieg des jungen Gitarrenvirtuosen Dorian Sorriax Ende



2018 aus dem Sound der *Blues Pills* gewichen. Der an die Gitarre gewechselte ex-Bassist Zack Anderson spielt sehr viel schmuckloser und verzichtet auf Eskapaden. Dafür steht der nach wie vor sensationelle Gesang von Elin Larson auf „Birthday“ noch mehr im Vordergrund, um einen, irgendwo zwischen Janis Joplin und Adele, vor lauter Power und Energie, Rauheit und auch Feingefühl schier umzuhauen. Und die *Blues Pills* können nicht nur aufgekratzte Riff-Rocker schreiben, sondern mit „Top Of The Sky“, „Back On That Horse Again“ oder „What Has This Life Done To You“ auch soulig hymnische Balladen, die frei von Kitsch und Klischee sind. All das hat der Grammy-nominierte Produzent Freddy Alexander, der schon für Rihanna oder die *Chainsmokers* tätig war, nach allen Regeln moderner Klangkunst in Szene gesetzt. Nur rockt es nicht mehr so, wie zuvor.

Andreas Dewald

CASSANDRA JENKINS
MY LIGHT, MY DESTROYER

DEAD OCEANS

Aus einem leicht verhallten Akustik-Intro schält sich behutsam eine Gitarre, die verhuschte Orgel und ein zaghafter Bass schauen auch noch kurz vorbei. Als dann die Bläser hinzustoßen und man bemerkt, wer hier mittlerweile alles noch so mitspielt, kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Das Arrangement ist etwas, das die amerikanische Musikerin auf ihrem dritten Album perfektioniert hat. Jeder Song ist eine kleine, ganz eigene Klangreise. Jenkins hat im Vorfeld der Veröffentlichung Song über Song vom Album gekickt und gratis veröffentlicht. Um sich selbst dazu zu zwingen, nur die wirklich allerbesten Stücke auf der Platte zu haben. Das hat perfekt geklappt: Ihr sanfter Dream-Pop, angereichert mit Streichern, Bläsern und leisen elektronischen Sounds, muss genau so klingen.

Christopher Hunold



DIE 10. X-MAS SHOW
NERVENKITZEL
HOCH 10

18 **BIELEFELD** **05**
DEZ **AN DER RADRENNBAHN** **JAN**
2024 **2025**

INFOS UND TICKETS UNTER WWW.FLICFLAG-BIELEFELD.DE



In der Nähe des Lascar Vulcano, Chile (Foto: Michael Busch)

SÜDAMERIKA Reise in die Erinnerung

Carlos Fonsecas vielschichtiger
Roman »Austral«

Durch ein Stipendium schaffte Julio einst den Sprung aus Costa Rica in die USA, aus der Armut in eine Professur für Literatur.

Glücklich ist er nicht, denn er spürt, dass ihm etwas in den Jahren verloren gegangen ist. Eines Tages, kurz vor Weihnachten, erhält Julio einen Brief. Darin steht, dass seine Jugendliebe, die Schriftstellerin Aliza Abravanel, gestorben ist. Ihr letzter Wille sei gewesen, dass Julio sich um die Herausgabe ihres letzten Manuskriptes kümmert.

Das kommt unerwartet, denn ihre Beziehung liegt 30 zurück und endete bei einem Roadtrip nach Nicaragua. Julio beschließt den letzten Willen seiner alten Freundin zu erfüllen, was seine Frau Marie-Hélène für absurd hält. Er spreche inzwischen besser Englisch als Spanisch, spöttelt sie und entschwindet nach Frankreich zu ihrer Familie während er allein in seine alte Heimat aufbricht.

In einer um Alizas Haus herum entstandene Künstlerkolonie bekommt er das Manuskript überreicht. Die Lektüre der rätselhaften Romanfragmente entwickeln sich für Julio zu einer Reise auf den Spuren von Aliza und seiner eigenen Vergangenheit. Aliza schreibt von der Faszination, die Südamerika seit jeher auf Europäer ausübte und welche Folgen daraus resultierten.

Der Roman ist voll von besessenen Figuren wie Elisabeth Föster-Nietzsche, die Schwester Friedrich Nietzsches, die in Paraguay die Siedlungs-

kolonie Nueva Germania gründete, um dort ihre antisemitischen Vorstellungen zu verwirklichen. Ein (fiktiver) deutscher Anthropologe besucht den Ort Jahrzehnte später. Er interessiert sich allerdings nicht für die verbliebenen Deutschen, sondern für die letzten Indigenen eines Stammes, deren Sprache er retten will.

Später wird Alizas Vater den Forscher, der inzwischen unheilbar unter Psychosen und Phobien leidet, in einem Sanatorium in der Schweiz dazu befragen. Aliza will das von Gewalt und Krisen zerrüttete Südamerika heilen.

Ihr Vorbild ist Werner Herzog, der im Winter 1974 von München nach Paris wanderte, um mit dieser Wallfahrt Heilung für seine schwer erkrankte Mentorin Lotte Eisner zu erwirken.

Austral ist ein komplexer Roman. Es geht um Sprache und Literatur als Mittel zur Identitätsfindung und Therapie. Julio findet zu seinen Wurzeln zurück und beginnt zu verstehen, was damals zum Bruch mit Alicia führte und warum er ein akademisches Leben wählte.

Carlos Fonsecas etwas altmodischer Stil erfordert einiges an Aufmerksamkeit. Dafür gibt es teils erlesene Formulierungen und Metaphern, die manchmal etwas pathetisch daherkommen. Aber das passt zu diesem Roman, bei dem es um große Dinge und Gedanken geht.

Julios Reise wird durch Auszüge aus Alizas Manuskript unterbrochen, dadurch verschwimmen Gegenwart und Vergangenheit. Allerdings überlädt Fonseca seine Handlung, spätestens als noch ein zweites Manuskript von Aliza auftaucht.

Olaf Kieser

Carlos Fonseca: Austral. Aus dem Spanischen von Sabine Giersberg, Wagenbach, Berlin 2024, 192 S., 22,-

INTERNATSRIMI Seltsame Lehrkräfte

Helmut Krausser hat einen sehr
englischen Roman geschrieben

Anthony Brewer besucht 1966 das englische College „Raven Hall“. Das hatte vor kurzem noch vor der Pleite gestanden, und nur die rätselhafte und großzügige Spende eines sehr reichen Gönners ermöglichte das Überleben, allerdings mit einem um ein Drittel reduzierten Personalbestand.

Anthony Brewer, Ich-Erzähler von *Freundschaft und Vergeltung*, erlebte damals, wie der Sohn jenes Gönners auf das College kam: Chris, wild und originell und frech und bereit, jederzeit eine Regel zu brechen oder etwas Provokantes zu tun. Etwa einer Lehrerin sexuell nachstellen. Die College-Direktorin, eine alte Schnapsdrossel vor der Pensionierung, sieht keinen Weg, da einzugreifen, ohne den reichen Sponsor und Vater des Schnösel zu verärgern.

Anthony fühlt sich in einer Art Hassliebe mit Chris verbunden. Deswegen Coolness zieht ihn an, seine Schamlosigkeit, seine Respektlosigkeit findet er irritierend. Ist Chris sein Freund oder macht der sich nur über ihn lustig?

Der Roman spielt in der Gegenwart. Alles was war, spielt sich in den Erinnerungen von Anthony ab, heute ein pensionierter Rechtsanwalt, gefangen in einer langweiligen Ehe und einer noch langweiligeren Gegenwart. Er möchte seine Zeit nutzen, um „das Rätsel von Raven Hall“

aufzuklären. Denn damals verschwanden vier Personen, ohne dass jemals eine Spur von ihnen gefunden worden wäre.

Anthony schreibt extra ein paar Artikel für eine Regionalzeitung, damit er als registrierter Journalist Unterlagen von der Polizei anfordern kann. Außerdem nimmt er Kontakt zu Lehrern und Schülern von damals auf und befragt sie. Die Lehrerin Deborah steht dabei im Zentrum seines Interesses; er war in sie verliebt und eifersüchtig auf Chris, der sich mit Deborah einiges herausnahm.

Der Roman ist eine Mischung aus Jugenderzählung, Protokollen und direkten Aussagen und auch deshalb höchst amüsant zu lesen. Zwischen Krimi und Internatsroman entwickelt Krausser eine Geschichte von Verlust, Täuschung und Liebe. Erst im Alter begreift er, dass „Jugend ein Synonym für Aggression ist, ob sie sich in politischem Furor äußert, in sinnlosen Zerstörungsorgien oder gruppendynamischen Hahnenkämpfen.“

Freundschaft und Vergeltung ist ebenso abgeklärt wie rührend. Und enthält eine Reihe von vollkommen unerwarteten Wendungen, die allerdings nie „gewollt“ wirken und sich organisch aus der Erzählung ergeben.

Krausser, der ein Händchen und eine Vorliebe für verrückte Stoffe hat, gelingt hier als deutscher Autor ein sehr englischer Roman, den man mit großem Vergnügen liest. Bis zum Ende, das ebenso schlüssig wie traurig und hinterhältig ist. Ein schönes Buch.

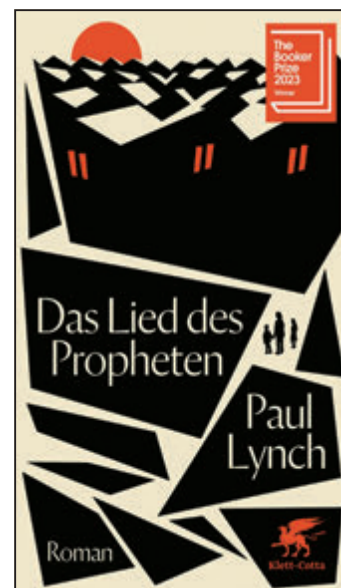
Thomas Friedrich

Helmut Krausser: Freundschaft und Vergeltung. Berlin Verlag in der Piper GmbH, München 2024, 351 S., 25,-

Paul Lynch: Das Lied des Propheten – Für diese Dystopie eines autoritär regierten Irland gab es 2023 den „Booker“ Preis.

Nun wäre die Geschichte um *Eilish*, die in die Mühlen der Staatsgewalt gerät und alles versucht, um ihre Familie zu retten, sicherlich fesselnder, wenn Lynch nicht immer wieder Anfälle heftigster Poesie hätte: „Sie steht da und schaut in den Garten ihres Vaters. Alte Erinnerungen trampeln über das nasse Laub, schaukeln am Seil, hocken in den Büschen“. Oder: „Die Stadt atmet sich ins Leben“. Sowas muss man mögen. Oder: Eigentlich nicht.

(Aus dem Englischen von Eike Schönfeld. Klett-Cotta, Stuttgart 2024, 311 S., 26,-)



COMICS



Warum die Dame in den Bildern oben so dürtig bekleidet ist, gehört zu den ungelösten Rätseln in **wOrldtr33** von **James Tynion IV.** Der kann sehr gruselig-spannende Horror-Stories schreiben (*Something is killing the Children*) und wurde dafür auch schon mit dem Eisner Award ausgezeichnet. Aber mit der Logik hat er's nicht so. Hier geht es um ein Underground-Internet, in dem sich eine andere Welt befindet, die unsere „reale“ Welt vernichten will. Zu diesem Zweck werden hypnotische Befehle über Displays ausgegeben, die die Betroffenen ruckzuck in Massenmörder verwandeln. Eingeklammert wird die Geschichte von einer „Es“-ähnlichen Idee: Eine Gruppe Netzaktivisten trifft sich wieder, die das böse „Under-Net“ schon vor Jahren mal besieht hat und sich jetzt dem Bösen erneut stellen muss. Derweil macht sich die Dame im Bild gänzlich nackig und sorgt weiter für viel Blut, während auf der anderen Seite viel geredet wird. Gezeichnet hat das **Fernando Blanco**, der bei seiner Arbeit an Superhelden-Comics viel effektives Vereinfachen gelernt hat und sich auf wenige sehr schön gearbeitete Panels beschränkt. **wOrldtr33 01: Terminal (World-tree)** ist trotzdem ein sehr spannender, düsterer Comic, der mit mehr Tiefe an gibt, als er tatsächlich bereit ist zu liefern. Sehr unterhaltsam. (Aus dem amerikanischen Englisch von Bernd Kronsbein, Splitter, Bielefeld 2024, 168 S., HC, 25,-) /// -aco-



Ellie Hawthorne wurde durch ihren Onkel Alfie, einem berühmten Magier und okkulten Detektiv, in die Welt der Magie eingeführt. Jetzt ist Alfie tot und Ellie übernimmt seinen Job. Wie stressig das werden wird, deutet sich schon beim Leichenschmaus an. Neben Londoner Gangstern und einer Polizistin aus New Orleans kreuzt auch ein Dämon auf. Die 72 Dämonen der Ars Goetia, einem okkulten Nachschlagewerk, wurden aus ihrem höllischen Reich befreit und verbreiten nun Wahnsinn und Chaos. Es ist Ellie Job, alle wieder in die Hölle zu verbannen, mit Magie und Weihwasser oder, wenn das nicht reicht, mit ihrem treuen, rostigen Hammer. **Simon Spurrier** hat sich diese wilde Story ausgedacht, deren ruppige Antiheldin an John Constantine erinnert. El-

lie ist nie um eine sarkastische Bemerkung verlegen, schlägt schnell zu und ist Alkohol und Drogen nicht abgeneigt. Es fällt auf, dass **Damn Them All** trotz des vielen Krawalls ziemlich textlastig ist. Es gibt viele Sprechblasen, innere Monologe von Ellie und Auszüge aus der bereits erwähnten Ars Goetia. **Charlie Adlards** Zeichnungen erwecken Spurriers Welt in einem düsteren Realismus zum Leben. Die Tristesse der Welt, in der die Figuren sich bewegen, wird durch die gedämpften Farben der Kolorierung von Sofie Dodgson und Shayne Hannah Cui noch verstärkt. Wenn Magie gewirkt wird oder Dämonen auftauchen, ändert Adlard zu einem „übernatürlichen“, schwer anzusehenden Stil, der so wirkt, als sollte man eine 3D-Brille tragen. Das passt sehr gut zu Spurriers Beschreibungen der Effekte, die dämonische Präsenzen bei menschlichen Beobachtern auslösen. (Aus dem amerikanischen Englisch von Frank Neubauer, Cross Cult, Ludwigsburg 2024, 176 S., SC, 22,-) ///-ok-

Emmanuelle ist einer der unerotischsten pornografischen Comics und dennoch ziemlich legendär. Das liegt daran, dass **Guido Crepax** einerseits an Pornografie vollkommen uninteressiert (und die Romanvorlage einfach für „ein schlechtes Buch“ hielt), andererseits aber ein Fetischist sondergleichen war. Seine Heldin taumelt zwar von einem erotischen Abenteuer zum anderen, aber es geht dabei mehr um die Kleider (die sie ablegt), um Gegenstände und Gesten.

Und um Metamorphosen. Crepax liebte es, in Sequenzen Menschen und Gegenstände zu verwandeln, wobei sich Menschen (insbesondere Emmanuelle) immer weiter Tieren annähern, auf verschiedene Art und Weise. Diesen Klassiker der Erotik hat Splitter jetzt noch einmal aufgelegt und den ersten und zweiten Band als großformatiges Hardcover herausgebracht. Wohl ein künftiges Sammlerstück. (Aus dem Italienischen von Resel Rerbiersch, Splitter, Bielefeld 2024, 224 S., HC, m.e. Vorwort von Davide Barzi, 49,80) ///-aco-



New York im Winter 1996. Mehrere junge Frauen werden ermordet. Außer Athena, einer chinesisch-amerikanischen Sozialarbeiterin, scheint das kaum jemanden zu interessieren, denn die Opfer sind queer oder obdachlos oder beides. Athenas Nachforschungen führen sie zu dem mysteriösen Nachtclub „Carmilla“. Dort lernt sie die junge, attraktive Violet kennen. Die beiden fühlen sich zueinander hingezogen und teilen bald auch das Bett miteinander. Von Violet erfährt Athena, dass einige der Opfer Kontakt mit der geheimnisvollen Besitzerin des Nachtclubs hatten. **Amy Chu** hat sich für ihren Comic **Carmilla** von der gleichnamigen 1872 erschienenen Novelle des irischen Autors Sheridan Le Fanu inspirieren lassen. Darin begegnete eine junge Frau einem weiblichen Vampir namens Carmilla. Le Fanus Geschichte hatte starken Einfluss auf Bram Stoker, dessen *Dracula* 1897 erschien. Chu verlegt die Geschichte aus der Steiermark des 19. Jahrhunderts in das New York der 90er Jahre. Sie mischt westliche mit fernöstlichen Einflüssen und bringt ein paar biographische Elemente mit ein. Es geht um Identität, Familiengeheimnisse und Obsession. Insgesamt überlädt Chu ihren Plot mit Nebenhandlungen und Subtext, die Krimihandlung kommt nicht recht in Gang und die Horrorelemente haben wenig Raum. Zaghafte erotische Momente gibt es an ein, zwei Stellen. Die Zeichnungen von **Soo Lee** schwanken qualitativ. Ab und zu schimmern Manga-Einflüsse durch. Es gibt Panels mit vielen Details, andere sind sehr einfach gehalten und haben nicht mal angedeutete Hintergründe. Am Ende des Bandes gibt es ein Nachwort von Amy Chu sowie Cover- und Charakter-skizzen von Soo Lee. (Aus dem amerikanischen Englisch von Katrin Aust, Splitter, Bielefeld 2024, 114 S., HC, 22,-) ///-ok-





Da muss sie durch: „Flintlock: The Siege of Dawn“

SOULSLIKE

Untote und Götter

»Flintlock: The Siege of Dawn« bietet abwechslungsreiches Gemetzel

Vor zehn Jahren wurde das in der Nähe der Stadt Morgenröte gelegene Tor zur Unterwelt brüchig. Seitdem stellen sich die Truppen der Koalition den in die Welt der Menschen strömenden Untoten entgegen. Nor Vanek kämpft in der Koalitionsarmee als Pionierin. Um der tödlichen Plage ein Ende zu setzen, soll nun das Tor mit reichlich Schwarzpulver zum Einsturz gebracht werden. Nor ist Teil des Himmelfahrtskommandos, das die Ladungen anbringen und zünden soll. Leider bewirkt die Explosion genau das Gegenteil von dem, was beabsichtigt war. Die Barriere bricht endgültig zusammen und nun verbreiten neben Untoten auch noch Götter Chaos in der Welt. Einer greift sofort Nors verdutztes Team an. Nor überlebt dank des Eingreifens des Fuchs-Gottes Enki. Dieser bietet ihr seine Unterstützung beim Kampf gegen die anderen Götter an.

Flintlock: The Siege of Dawn gefällt mit einem ungewöhnlichen Setting. Musketen treffen auf Magie und göttliche Wesen. Das Spiel lässt sich dem Soulslike-Genre zuordnen. Das sind Spiele mit hohem Schwierigkeitsgrad und harten Herausforderungen, wie Elden Ring oder das geredefinierende Dark Souls. Flintlock will zugänglicher sein. Es gibt drei Schwierigkeitsgrade. Beim leichtes-

ten erhält man allerdings keine Trophäen.

Nor und Enki bewegen sich durch eine Spielwelt, die aus drei großen, landschaftlich unterschiedlichen Gebieten besteht, die offen sein sollen, oft aber linear wirken. Nor kann Gegner auf viele unterschiedliche Arten bekämpfen. Sie verfügt über eine Nahkampfwaffe, mit der sie hauen und blocken kann. Mit dem richtigen Timing öffnet sich beim Block die Möglichkeit zum direkten Konter. Nor hat auch Schusswaffen wie eine Pistole und später eine Muskete. Damit kann sie Gegner aus größerer Entfernung bekämpfen.

Die begrenzte Munition wird durch das Besiegen von Gegnern wieder aufgefüllt. Enki kann mit seinen Attacken Gegner aus dem Gleichgewicht bringen oder betäuben, was Nor ein Zeitfenster für Spezialangriffe gewährt. Dank magisch aufgewertetem Schießpulver kann sich Nor zur Seite oder nach oben katapultieren, um Angriffen auszuweichen. Das führt zu dynamischen Kämpfen, die manchmal etwas unübersichtlich sein können. Für Aktionen, das Besiegen von Gegnern und erledigte Quests, erhält Nor Rufpunkte. Damit können neue Fertigkeiten erworben und Ausrüstung verbessert werden.

Nett ist das Multiplikator-System, das die Nutzung der Gameplaymechaniken belohnt. Je kreativer sich Nor durch die Welt bewegt und kämpft, desto höher steigt der Multiplikator, was mehr Rufpunkte einbringt. Wird Nor getroffen, fällt der Multiplikator wieder auf null. Streckt ein Gegner Nor nieder, gehen alle nicht ausgegebenen Rufpunkte verloren. Um sie zurück zu bekommen, muss Nor an den Ort ihres Able-

bens und das Zeug wieder einsammeln. Drüber laufen reicht netterweise.

In den Gebieten gibt es besetzte Siedlungen. Nor befreit sie, wenn sie den jeweiligen Boss besiegt. Danach kehren die Bewohner zurück und das lokale Kaffeehaus öffnet wieder, was mit zusätzlichen Heilflaschen-Slots und Nebenquests belohnt wird. Nors langsam wachsendes Lager ist nicht spielrelevant, spiegelt aber ihr wachsendes Ansehen.

Grafisch ist Flintlock gelungen. Einige Zwischensequenzen sehen ziemlich gut aus. Während die meisten Gegner nicht durch großen Variantenreichtum glänzen, sind die Götter recht beeindruckend. Es braucht etwas, bis aus dem Miteinander von Nor und Enki, mehr als ein Zweckbündnis wird.

Olaf Kieser

Flintlock: The Siege of Dawn. Entwickler: A44 Games Publisher: Kepler Interactive. PC, PS5, Xbox Series X

KRIMI

Zukunft von Gestern

In »Nobody Wants To Die« sieht das 24. Jahrhundert aus wie ein Film Noir

Manchmal spielt man Spiele, in denen es wenig zu spielen gibt, die aber fantastisch aussehen und eine mitreißende Atmosphäre haben. Das Erstlingsspiel der polnischen „Critical Hit Studios“ ist so eine Gemme: Grafisch hat man für wenig Geld eine faszinierende Welt geschaffen (mit der Unreal Engine 5), in der Oldtimer aus den 30er Jahren durch den New Yorker Himmel des 24. Jahrhunderts schweben. Erlebt wird alles aus der Ich-Perspektive eines traumatisierten Detektivs (mit einer whiskey-geschwängerten Stimme aus dem Off), der sich durch eine Mordserie arbeiten muss in einer Welt, in der das Sterben eigentlich abgeschafft wurde.

Die Story ist verzwickelt, zu ihrer Lösung müssen wir am Tatort Hinweise finden, scannen, kombinieren und können mit diversen Gadgets etwa durch Wände sehen oder die Zeit zurückdrehen. Dazu gibt es jede Menge geistreiche Dialoge mit unserer Partnerin, die wir allerdings nur per Funk erleben. In einem eigenen Tableau müssen wir Hinweise kombinieren, um den Fall zu lösen.

Das Spiel ist streng linear, es gibt nur eine Story und einen Weg, und alles dauert gut sechs Stunden. Aber in denen hat man als Rätseldetektiv viel Spaß und bekommt eine Menge zu sehen.

Alex Coutts

Nobody Wants To Die. Entwickler: Critical Hits Studios. Publisher: Plaion. Für PC, PS5 und Xbox Series X/S



Blick in die Zukunft: „Nobody Wants To Die“

CABARET

MUSIK VON

John Kander

BUCH VON

Joe Masteroff

GESANGSTEXTE VON

Fred Ebb

Nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von
John van Druten und Erzählungen
von Christopher Isherwood
Deutsch von Robert Gilbert
in der reduzierten Orchesterfassung
von Chris Walker

Präsentiert von


Neue Westfälische

Musical ab
06.09.24
im Stadttheater

SPIELZEIT 2024 · 2025

THEATER BIELEFELD



Jetzt Deutschlandticket kaufen!

RVM

BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 49 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.

Programm vom 2.8. bis 12.9.

Krach am Bach

Auch bei der 29. Ausgabe des familiären Beelener Open Airs ist der Festivalname durchaus wörtlich zu nehmen: Ob Punk, Stoner, Psych, Progressive oder Alternative – für Leisetreter ist auf dem Gelände am Fliesenstudio Hartmann kein Platz. Der erste Tag fährt einen dreckigen Underground-Mix hoch mit Kombos wie „der lautesten Band der Welt“ **A Place To Bury Strangers** aus NYC mit explosivem Noiserock und Shoegaze, den psychedelischen Acid-Rockern **Black Mountain** aus Vancouver oder den garagigen Psych-Punks **Wine Lips** aus Toronto. Der zweite Festivaltag beginnt bereits um 13.00 Uhr mit fettem Alternative von den Holländern **Splinter** und endet 13 Stunden später nach Bands wie **Humulus**, **Tuber** oder dem britischen Headliner **Orange Goblin** (Foto), bekannt für beinharten Stoner-Metal. Den finalen Set performen **The Devil & The Almighty Blues** aus Oslo mit tonnen-schwerem Bluesrock. Ungeschliffen, roh und voller Groove, volle Dröhnung garantiert!

■ **2.+3.8. Beelen, Festivalgelände, 16.00 h/13.00 h**



Fr., 2.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **ZappenDuster Festival** mit And Oceans, Asagraum, The Spirit, Sun Of The Sleepless, Cloak, Sunken, Perchta und Morvigor (Gelände an der Sputnikhalle)

21.15 **Candlelight Konzert** Hommage an Ludovico Einaudi (Friedenskapelle)

■ AHLEN:

20.30 **Tralla City** mit Musik von Klangbalsam und Zirkusshow mit Common Ground (Marktplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Parklichter** mit Alvaro Soler, Leony, Isaak und Wilhelmine (Kurpark)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **The Stokes** Irish Folk (Konzertgarten)

■ BEELEN:

16.00 **Krach am Bach** mit Wine Lips, Black Mountain, Causa Sui, El Perro, Humulus, Psychogarden u.a. (Festivalgelände)

■ MELLE:

19.00 **RINK Festival** mit Petrol, Gradient, Goon und Isoptera, anschl. Party mit DJ Ila & DJ Dine (Am Maschkamp 4)

■ MEPPEN:

18.00 **Meppen Live – Internationale Musikknacht**

Kneipenfestival mit Tom Gaebel & his Trio, Matt Walsh Blues & Boogie Trio, Backyard Devils, Horst Bergmeyer Trio, Magic Boogie Show, Jan Luley & Ginea „Adi“ Wolf, Loose Lips, Dagmar's Collective, Discopiraten u.a. – Eintritt frei (Innenstadt)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **H20** (USA) (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Bessere Zeiten – 00er & 10er Party** Funky Pop, Indie, Hip Hop, Electro mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.59 **Embrace** mit Transcendmaster Krause (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.00 **Sensus-Party** (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Florian Schroeder: „Neustart“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ BIELEFELD:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family Musical** (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Eine Million Minuten** Sparda-Bank Sommer-nachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Morgen ist auch noch ein Tag** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-21.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

19.00 **SkateNight** (Start: Schlossplatz)

■ PADERBORN:

9.00 **Liborifest** Großes Volksfest mit kulturellem Rahmenprogramm – Eintritt frei (Innenstadt)

Sa., 3.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **ZappenDuster Festival** mit Uada, Empyri-

um, Unto Others, Chapel of Disease, Theotoxin, Nor-nir, Agrypnie und Praise the Plague (Gelände an der Sputnikhalle)

21.15 **Candlelight Konzert** Ed Sheeran meets Coldplay (Friedenskapelle)

■ AHLEN:

20.00 **Rocker Inc. feat. Ras Mandingo** Reggae – Eintritt frei, Spenden willkommen (Open Air an der Schuhfabrik)

■ BEELEN:

13.00 **Krach am Bach** mit Orange Goblin, A Place To Bury Strangers, The Devil And The Almighty Blues, Tuber, Death Chant, Orbison, Madmess, Black Helium u.a. (Festivalgelände)

■ DÜLMEN:

20.00 **Die Da unterm Sternenhimmel** Konzert mit Die Goldenen Reiter und Vier Gewinnt im Rahmen des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Marktplatz)

■ MELLE:

14.45 **RINK Festival** mit Randal, RRR, Connor's Kilt, Bonheur, Loupe, The Magic Mumble Jumble und JxP, anschl. Party mit POK & Jonspecta (Am Maschkamp 4)

■ NORDHORN:

19.30 **Alarmbaby** Punk-Rock – Eintritt frei (Open Air im Stadtpark)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Rock Club** Von 1964 bis heute (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.00 **Sommerparty – die Zweite** Crossover, 90s, Rock, Alternativie, Indie, Punk mit Dome & Ralf (Forum)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert:** 80er, 90er, 2000er (Lokschuppen)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Fritz Eckenga: „Hirnschmelze“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Lesungen

■ GÜTERSLOH:

17.00 **Bücherkiez** Lesen an der Dalke (Die Weberei)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Deadpool & Wolverine** Sparda-Bank Sommer-nachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Chantal im Märchenland** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-21.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Das Parklichter Fest – Very British** mit Höfenfeuerwerk, The Elton Show, King's Guard, Sommernachtsraum und Fish & Chips (Kurpark)

■ PADERBORN:

9.00 **Liborifest** Großes Volksfest mit kulturellem Rahmenprogramm – Eintritt frei (Innenstadt)

So., 4.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Blues & Jazz mit dem Matt Walsh Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

19.00 **Hot Swing Session** mit Mondiales – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

■ BORKEN-BURLO:

16.00 **Young People Big Band** Konzert im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Heimathaus Burlo)

■ DÖRENTROP:

19.00 **The Tree Gees** The Bee Gees Tribute (Open Air am Schloss Wendlinghausen)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Barockorchester La Fonte** (Schloss Nordkirchen)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **The Briefs** (USA) Punkrock + **Burger Weekends** (Bastard Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Fritz Eckenga: „Hirnschmelze“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

19.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Alles steht Kopf 2** Sparda-Bank Sommer-nachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-19.00 **Starfire Tattoo Weekend** (Stadthalle Hiltrup)

■ BAD LAER:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Am Kurpark)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00 **Parklichter – Der Sparkassen Familientag** Eintritt frei (Kurpark)

■ GRONAU:

10.00-18.00 **20 Jahre rock'n'popmuseum** Tag der offenen Tür – Eintritt frei (rock'n'popmuseum)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Kirchenklüngel**
Flohmarkt (Rund um die Apostelkirche)

■ METTINGEN:

11.00-17.00 **Open House**
zum letzten Tag der Ausstellung „Räume Hautnah“ mit Führung, Workshop & Musik von DJ Julian Hügelmeyer – Eintritt frei, Spenden erbeten (Draiflessen Collection, Georgstr. 18)

■ PADERBORN:

9.00 **Liborifest** Großes Volksfest mit kulturellem Rahmenprogramm – Eintritt frei (Innenstadt)

Mo., 5.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **The Queers + Neon Bone** (Rare Guitar)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Alfons: „Le Best Of“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Kult-Sneak** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

Di., 6.8.

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Alfons: „Le Best Of“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ DÜLMEN:

16.00 **Überall dieses Theater** Straßentheater zum Abschluss des Dülmener Sommers – Eintritt frei (Innenstadt)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Gefährliche Brandung** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **The Big Lebowski** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Mi., 7.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.45 **Birds of a Feather + Stenberg/Artman** Eintritt frei (Sparrenburg-Innenhof)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Mad-

sen, Montreal, Alkaline Trio, Monsters of Liedermaking, Kapelle Petra, Engst, Vanes, Drunken Masters, Das blühende Leben u.a. (Festivalgelände)

■ LÖHNE:

19.00 **Batoniae** Eintritt frei, Hutsammlung (MusikAreal am Werreufer)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Tommy Schneller Band** Eintritt frei (Büdchen am Westerberg)

20.00 **D.R.I. (USA) + Pro-Pain (USA)** (Bastard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Smallroom** Techno (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Deuser & Friendes (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

■ HAMM:

19.30 **Das Leben des Drogenes. Alles für die Tonne** Straßentheater mit Peter Trabner – Eintritt frei (Marktplatz Pauluskirche)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Challengers – Rivalen** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Ein ganzes Leben** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Quiznight** Kneipenquiz – Eintritt frei (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

Do., 8.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **The Great Machine + Splinter** (Forum)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit 102 Boyz, KMPFSPRT, Adam Angst, Bilderbuch, Remote Bondage, Leftovers u.a. (Festivalgelände)

■ GEORGMARIENHÜTTE:

14.00 **Hütte Rockt** mit Pantéon Roccó, Talco, Lichterfeld, Kool Katz und Heavysaurus (Festivalgelände)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **MuKke auf der Terrasse – Beat Box** Rock- und Beatmusik von den

1950ern bis heute (Die Weberei)

■ HALDERN:

12.00 **Halder Pop Festival** mit Faber, Berq, Heisskalt, Lola Young, Yard Act u.a. (Festivalgelände)

Komik

■ HOLZWICKEDE:

20.00 **Sommerbühne Open Air „Bääm“** – Impro-Comedy mit Springmaus (Museumshof Haus Opherdicke)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Teaches of Peaches** (engl. OmU) Kampffilmern Open Air Kino mit Grillmöglichkeit, Filmbeginn mit Sonnenuntergang (Am Hawerkamp)

20.00 **To the Moon** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **May December** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Wissenstropfen** Pubquiz mit Viva con Agua – Spenden erwünscht (Pension Schmidt)

Fr., 9.8.

Konzerte

■ AHLEN:

20.30 **Tralla City** mit Stimmen der Vielfalt (Marktplatz)

■ ESCHWEGE:

11.00 **Open Flair** mit Deichkind, Bukahara, Feine Sahne Fischfilet, Pyogenesis, Massendefekt, Rikass, Talco, Querbeat, Annisokay, Betterov u.a. (Festivalgelände)

■ GEORGMARIENHÜTTE:

10.00 **Hütte Rockt** mit Von Wegen Lisbeth, Leftovers, Mandelkokain-schnaps, Tränen, Livelines, Indecent Behavior, Insolvent Insomniacs, Goon u.a. (Festivalgelände)

■ HALDERN:

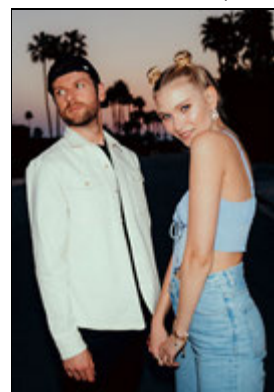
11.00 **Halder Pop Festival** mit Devendra Banhart, Anna Ternheim, Chilly Gonzales, Fontaines D.C., Puma Blue, The Mary Wallopers u.a. (Festivalgelände)

■ HOLZWICKEDE:

20.00 **Sommerbühne Open Air** mit Spark – die klassische Band: Bach –

Sommerbühne Open Air

Den Startschuss für das viertägige Festival feuert die Impro-Comedygruppe **Springmaus** mit ihrem Programm „BÄÄM – Das Sommerspecial“ ab. Wohin die Reise geht, ob an den Strand von Malle oder ins Getümmel einer mexikanischen Großstadt, bestimmt wie immer das Publikum. Für seine Neuinterpretationen von Neuer Musik und klassischen Werken wurde das Kammermusik-Ensemble **Spark** bereits mit dem Echo-Preis ausgezeichnet. Mit „Bach – Berio – Beatles. Eine Hommage an musikalische Heroen“ präsentieren sie Klassik mit zeitgenössischen Sounds und der Energie einer Rockband. Elektropop-Fans kommen am dritten Festivalabend bei **Gasperlenspiel** (Foto) und ihrem Mix aus elektronischen Beats, Popmelodien und R'n'B-Einflüssen auf ihre Kosten. Zum relaxten Ausklang lädt **Larifari** am Familientag ein, auf der Setlist stehen Gute-Laune-Lieder für Klein und Groß. ■ **8.-11.8. Holzwickede, Museumshof Haus Opherdicke, 20.00 h**



Berio – Beatles (Museumshof Haus Opherdicke)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **Robin Schulz** (Schlossgarten)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Andy (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

Komik

■ BAD IBURG:

19.30 **Neustart** Kabarett mit Florian Schroeder (Försterei am Baumwipfeld, Philipp-Sigismund-Allee 2)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Bademeister Schaluppe: „Rudi & die Rückenkräuter“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family Musical** (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Bohemian Rhapsody** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Perfect Days** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

■ TELGTE:

16.00-22.00 **Mittelalterfest Anno 1238** (Planweise und Pappelwald)

Sa., 10.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Mühlenhof Musikknacht** mit Tin Can und Partyinferno (Mühlenhof Freilichtmuseum)

20.00 **Duel (USA) + My-CrowFones** (Rare Guitar)

■ AHLEN:

20.00 **One World – One Stage** mit DIG Klang Anklung, Kalyon Trio und Meline Akalyan Duo – Eintritt frei, Spenden willkommen (Open air an der Schuhfabrik)

GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 07.09. Hotel Rimini (D)
im Skaters Palace, Dahlweg:
Di. 10.09. Hollow Coves (AUS)
Mi. 18.09. RVG (AUS)
Sa. 21.09. Pisse (D) + Sharizza (D)
Mo. 23.09. Flyte (UK)
Di. 24.09. Bodega (USA)
So. 29.09. Randale (D)
Mi. 02.10. Rikass (D)
Mi. 09.10. Oum Shatt (D)
Fr. 11.10. Easy Easy (D)
Sa. 19.10. Anda Morts (AUS)

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

meetMUSIC Open Air

Musik der Vergangenheit trifft auf aktuelle Sounds, Ost trifft auf West, alles geht ohne Grenzen beim **meetMUSIC**-Open Air! Das **Schimmer Trio** etwa vereint Tango, Jazz und Klezmer zu einer emotional berührenden Einheit. Die **Ella Burkhardt Band** präsentiert ein mitreißendes Set aus Sixties-Soul und neu interpretierten Jazzklassikern. Das **Joolae Trio** erschafft facettenreiche Klanglandschaften, die eine Brücke zwischen europäischer und persischer Kultur schlagen. Und die deutsch-französisch-polnische **Marion & Sobo Band** (Foto) verzaubert das Publikum mit einer feinen Mischung aus vokalem Gypsy-Jazz und Weltmusik. Um nur ein paar der immer inspirierenden Konzerte zu erwähnen...

■ **15.-17.8. Mettingen, Draiflessen Conference, 19.30 h/19.00 h/16.30 h**



ASP, Front 242, Saltatio Mortis, Deine Lakaien, Hämatom, London After Midnight, Suicide Commando, Oomph!, Assemblage 23 u.a. (Flughafen Drispensstedt)

■ HOLZWICKEDE:

20.00 **Sommerbühne Open Air** mit Glasperlenspiel – Elektropop (Museumshof Haus Opherdicke)

■ NORDKIRCHEN:

20.00 **Sommer.Nacht.Musik** Open Air-Konzert (Schloss Nordkirchen)

■ OSNABRÜCK:

18.00 **Pur + Batomae** (Schlossgarten)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Dark Summer Star** Gothic & EBM Classics mit DJ Niggels & DJ Sagaart – bei schönem Wetter open air im Biergarten der Sputnikhalle! 2. Floor im Sputnikcafé: Rock & Alternative mit DJ Rockmöller (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Don't Stop Me Now – 70s & early 80s music** Disco, Funk, New Wave, Rock mit Raffa (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Webereiparty – U30** (Die Weberei)



Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Fritz Eckenga, Prof. Ingo Froboese und Peter Großmann: „Die wundersame Welt des Sports“

(Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Big Love** Variété-Show (GOP)



■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Barbie** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

22.30 **Carrie – Des Satans jüngste Tochter** (USA 1976) von Brian De Palma im Rahmen der Filmreihe „Zappenduster“ (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.45 **Eine Million Minuten** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ TELGTE:

12.00-22.00 **Mittelalterfest Anno 1238** (Planwiese und Pappelwald)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **Freibad-Cup** der Tischtennisabteilung vom Telekom Post SV Bielefeld (Wiesenbad)

■ HOLZWICKEDE:

14.00 **Sommerbühne Open Air** Familientag mit Larifari – Eintritt frei (Museumshof Haus Opherdicke)

■ TELGTE:

10.00-18.00 **Mittelalterfest Anno 1238** (Planwiese und Pappelwald)

Mo., 12.8.

Parties

■ MÜNSTER:

19.45-23.00 **Mess Around Monday – Swingtanz** Social Dance mit Schnupperkurs – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Micha El Goehre. Musik: Andi Substanz (Sputnikcafé)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Sneak Preview** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

20.45 **Patagonia** (Italien 2023) von Simone Bozzelli im Rahmen der Filmreihe „Quer Monday“ (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Quizliga Münster** (Bohème Boulette, Hansaring)

Di., 13.8.

Konzerte

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Heathen** (USA) Thrash Metal (Bastard Club)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Halbes Sofa** Offene Lesebühne (Black Box im Cuba)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Zwei zu Eins** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Wunderschön** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Mi., 14.8.

Konzerte

■ LÖHNE:

19.00 **Julian Adler** Eintritt frei, Hutsammlung (MusikAreal am Werreufer)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **PeaceHill** Eintritt frei (Büddchen am Westerberg)

20.00 **The Obsessed** (USA) + **Wino** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Komik

■ MÜNSTER:

19.30 **Comedy Light** Stand-up Comedy Open Mic (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Günna trifft Mia“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Back to Black** Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Der Gesang der Flusskrebse** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Abendspaziergang 2024** Open-Air-Kunsthochzeit in der östlichen Mitte Bielefelds. Konzerte jeden Abend von 20 h bis 21 h, Kunstrundgang jeden Abend von 21.30 h bis Mitternacht (www.abendspaziergang-bielefeld.de)

Do., 15.8.

Konzerte

■ METTINGEN:

19.30 **meetMUSIC Open Air** mit Ella Burkhardt & Band (Draiflessen Conference)

■ SULINGEN:

11.00 **Reload Festival** mit Korn, Amon Amarth, Heavem Shall Burn, Blind Guardian, Behemoth, Hatebreed, Millencolin, Paradise Lost, Emil Bulls, Any Given Day, Lionheart, u.a. (Festivalgelände)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Günna trifft Mia“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ RIETBERG:

20.00 **Reg' Dich nicht**

auf. Gibt nur Falten! Comedy mit Bernd Stelter (Volksbank-Arena im Gartenschauapark)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

19.30 **7Wiesen** Improvisationstheater (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Der Junge und der Reiher** Kampffilmmern Open Air Kino mit Grillmöglichkeit, Filmbeginn mit Sonnenuntergang (Am Haverkamp)

20.00 **Furiosa: A Mad**

Max Saga Sparda-Bank Sommernachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Chantal im Märchenland** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Dino et Vino: Wein unter'm Dino** Wissenschaftlicher Talk zu Jazz-Musik von Matthias Beckmann und Daniel Masuch. Ab 18 J. (LWL-Museum für Naturkunde)

20.00 **Quiz Quiz Bang Bang** Film- & Serienquiz (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Abendspaziergang 2024** Open-Air-Kunsthochzeit in der östlichen Mitte Bielefelds. Konzerte jeden Abend von 20 h bis 21 h, Kunstrundgang jeden Abend von 21.30 h bis Mitternacht (www.abendspaziergang-bielefeld.de)

Fr., 16.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mitten-drin** Domplatz: Kasalla (20.15 h), Antilopengang (22 h), Alle Farben (23 h). Dominikaner: Dr. Rattle & Mr. Jive feat. Nils Bloch (16.30 h), The Silverettes (18.30 h), The Clubmasters feat. Kathrin Mander (20.30 h), Nerd Academy (22.30 h). Erbdrostenhof: some folks (16 h), Slapsticks (18 h), Bazinga (20 h). Drubbel: Trio CaoTina (16 h), Fred Tesco (19 h), Que Pasa? (20.30 h), Reisegruppe Hardrock (21.30 h) u.v.m. – www.mitten-drin.ms (Innenstadt)

18.00-21.00 **Freubad – Beats am Becken** (Freibad Stapelskotten)

19.00 **An Carra** Deutscheschottisches Folk-Trio – Eintritt frei (Erlöserkirche)

O,NIX
ZUCKERFREI

**flavour
power**

**JETZT
PROBIEREN!**

**GANZ
NEU!**

BADMEINBERGER.DE



OSNABRÜCK®
DIE FRIEDENSTADT

FEST der Kulturen XL
14./15. SEPTEMBER 2024
Markt Osnabrück
Eintritt frei

Samstag, 14. September 2024, 19 bis 23 Uhr:
SINTI MUSIK FESTIVAL

Sonntag, 15. September 2024, 13 bis 19 Uhr:
FEST DER KULTUREN

Weitere Infos: Stadt Osnabrück, Büro für Friedenskultur
www.osnabrueck.de/fest-der-kulturen

Gefördert durch:
Stiftung Osnabrücker Club • Bedford GmbH & Co. KG
Landschaft des ehemaligen Fürstentums Osnabrück • Niedersächsische
Lotto-Sport-Stiftung • Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V.

SPUTNIK HALLE
WIKIOTHEK Osnabrück

alles ausser BOHLEN!
MIT DJ NIGGELS & DJ CHRIS

DIE 80ER-PARTY
DIE ROCKT!
Sa. 24.08.
Sa. 28.09.
ab 22 UHR - AUF 2 FLOORS
SPUTNIKHALLE MÜNSTER

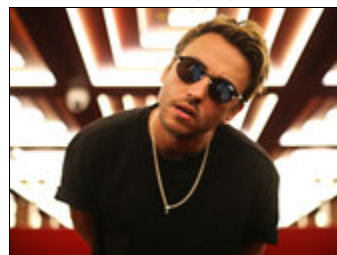
bei schönem wetter
OPEN AIR
AUF DEM DRAUSSENFLOOR
(ansonsten indoor)

MENNO!

Münster Mittendrin

Groß aufgeschlagen wird wie schon in den Vorjahren auf der Domplatz-Bühne. Eröffnet wird die dreitägige Konzertreihe am Freitagabend von den Kölschrockern **Kasalla**, die mit Hits von ihrem Album „Rudeldiere“ für Partystimmung sorgen wird. Fans von Hip Hop mit einer Prise Punk und viel Humor dürfen sich danach auf die **Antilopen Gang** freuen, bevor **DJ Alle Farben!** den Abend ausklingen lässt. Leider schon ausverkauft ist am Samstag die Show zum 30. Geburtstag der **Donots**. Am Sonntag stehen das Finale des Gesangswettbewerbs **Voice of Münsterland** sowie **Clueso** (Foto) als Highlights auf dem Programm. Abwechslungsreich ist natürlich auch das musikalische Bühnenprogramm, das eintrittsfrei auf den verschiedenen Erlebnisinseln des Stadtfestes geboten wird. Komplettiert durch zahlreiche Mitmachaktionen für Kids und kulinarischen Köstlichkeiten ist die Rundum-Versorgung also perfekt.

■ **16.-18.8. Münster, Innenstadt, 12.00 h**



■ BIELEFELD:

17.30 **Schlagerheimspiel 2024** mit Bata Illic, Norman Langen, Achim Petry u.a. (Bürgerpark Ummeln)

20.00 **The Darts + Schnuppe** + Aftershow-Party: Postpunk, Wave, 80s mit DJ Oz (Movie)

20.30 **Good Fortune + Mighty Martens** (Bunker Ulmenwall)

■ **LANGENBERG:**
20.00 **Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen + The Menace Of Tyranny** (KGB – KulturGüterBahnhof)

■ **METTINGEN:**
19.00 **meetMUSIC Open Air** Kulinarisches Konzert mit dem Joolae Trio (Draiflessen Conference)

■ **MÜLHEIM:**
12.00 **Ruhr Reggae Summer** mit Alborosie, Skip Marley, Kabaka Pyramid, Charly Black, Etana, Queen Omega, Anthony B, Blaiz Fayah u.a. (Am Ruhrstadion)

■ **RIETBERG:**
20.00 **Bryan Adams Tribute** (Volksbank-Arena im Gartenschaupark)

■ **STEMWEDE-HALDEM:**
16.30 **Stemweder Open Air Festival** mit Das Lumpenpack, Engst, Sir Reg, Maid of Ace, Elena Rud, Frau Paul, Ticket to Happiness u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

■ **SULINGEN:**
11.00 **Reload Festival** siehe 15.8. (Festivalgelände)

■ **WEEZE:**
11.00 **San Hejmo** mit Kontra K, Macklemore, Milky Chance, Ski Aggu, Montez, Eko Fresh, Kamrad, David Puentez u.a. (Airport)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Queer- und PolyParty** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

23.00 **Take Me Out** Indieparty mit Eavo (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Rüdiger Hoffmann: „Mal ehrlich“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00+20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family Musical** (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Dune: Part Two** Sparda-Bank Sommer-nachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.45 **Back to Black** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **SkateNight** (Start: Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Abendspaziergang 2024** Open-Air-Kunsthospital in der östlichen Mitte Bielefelds. Konzerte jeden Abend von 20 h bis 21 h, Kunstrundgang jeden Abend von 21.30 h bis Mitternacht (www.abendspaziergang-bielefeld.de)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bingoabend** (Die Weberei)

Sa., 17.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mittendrin** Domplatz: Donots

(18.30 h). Dominikaner: Hanna Meyerholz feat. Phil Wood (15 h), Jazz Force One (16.30 h), Snakatak (18.30 h), Home to Paris (20.30 h), Michelle David & The True-tones (22.30 h). Erbdrostenhof: some folks (14.30 h), The Voice of Münsterland (17 h), Undercover (19 h). Drubbel: Six Feet 4 (12 h), Disposable Heroes (13.45 h), Skarage (15.30 h), Dr. Ring Ding (19 h), Giulia Wahn's Finest Music Session (21.30 h) u.v.m. – www.mittendrin.ms (Innenstadt)

20.00 **D.N.A + In Contact** Electro Pop / Synthie Pop. Anschl. Tanz der Vampire-Party (Sputnikcafé)

20.00 **The Cosmic Dead + support** (Rare Guitar)

■ HAVIXBECK-HOHENHOLTE:

19.00 **Trio Passio** Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

■ HÖRSTEL:

17.00 **Castellans Folksommer** mit Greenland Whalefishers, Sir Reg, Ticket to Happiness, Mac Piet, Chingford Morrismen und Ems Highlander Pipes & Drums (Kulturrufer Nasses Dreieck, Am Hafen)

■ METTINGEN:

16.30 **meetMUSIC Open Air** mit Noa Wildschut mit Takehiro Konoe & Anton Spronk und Marion & Sobo Band (Draiflessen Conference)

■ MÜLHEIM:

12.00 **Ruhr Reggae Summer** siehe 16.8. (Am Ruhrstadion)

■ NORDHORN:

16.00 **Grafschaft Open Air** mit Jason Derulo, Zoe Wees, Lunax u.a. (Gelände der Bentheimer Eisenbahn)

■ RIETBERG:

19.30 **Brings** (Volksbank-Arena im Gartenschaupark)

■ STEMWEDE-HALDEM:

13.00 **Stemweder Open Air Festival** mit Ignite, Ban-

da Senderos, Daily Thompson, Butterwege, Baits, Macsat, Flaute, Dead Years u.a. – Eintritt frei (Ilweder Wäldchen)

■ SULINGEN:

11.00 **Reload Festival** siehe 15.8. (Festivalgelände)

■ WEEZE:

11.00 **San Hejmo** mit Deichkind, Shirin David, Badmómzjay, Giant Rooks, Nico Santos, Leoniden, Drunken Masters u.a. (Airport)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, 80s mit DJ Niggels & DJ Chris – bei schönem Wetter open air im Biergarten der Sputnikhalle! 2. Floor im Sputnikcafé: Alternative, Indie, Metal, Rock mit DJ Psychocrat (Millennium Party) (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Footloose – 80s Party** Synthies, Pop, New Wave, Rock mit Raffa (Hot Jazz Club)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Generation 50plus** Die garantiert jugendfreie Party (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

18.00 **NightWash Open Air** mit Ben Schafmeister, Ingmar Stadelmann, Simon Stäblein, Sandra

Sprünken und Tony Bauer (Schlossplatz)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Rüdiger Hoffmann: „Mal ehrlich“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)



Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **Wo die Lüge hin-**

fällt Sparda-Bank Sommer-nachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Fall Guy** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade)

13.00 **Fach-Info-Tag** im Rahmen der CSD Pride-weeks – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Abendspaziergang 2024** Open-Air-Kunsthospital in der östlichen Mitte Bielefelds. Konzerte jeden Abend von 20 h bis 21 h, Kunstrundgang jeden Abend von 21.30 h bis Mitternacht (www.abendspaziergang-bielefeld.de)

■ HAMM:

19.00 **Sommernacht & Feuerwerk** (Maximilianpark)

So., 18.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **Münster Mitten-**

Castellans Folksummer

Hier wird das Erbe der Pogues und Dubliners lebendig gehalten! Und ohne das Herzblut der Fans geht beim Castellans gar nichts. Das traditionsreiche, seit 20 Jahren von einem Verein getragene, rockig-punkige Irish Folk-Festival musste schon mal kurzfristig wegen Unwetter abgesagt werden – und dann kam auch noch diese doofe Pandemie. Vollkatastrophe! Der kleine e.V. wäre fast pleite gegangen, wenn nicht viele Gäste auf die Erstattung ihres Ticketpreises verzichtet hätten. Respekt, darauf einen exklusiven Festival-Whiskey (den gibt's wirklich)! Dieses Jahr u.a. auf der Bühne: Die norwegischen **Greenland Whalefishers** (Foto), die schon lange vor Flogging Molly oder Dropkick Murphys Irish Folk mit Punk kreuzten; die schwedische Band **Sir Reg** um den aus Irland stammenden Brendan Sheehy, die für explosive Liveshows be-

kannt ist; die westfälischen Folkrocker **Ticket To Happiness** oder die knorrige One-Man-Show **Mac Piet**, ein rotbärtiger Dudelsack-Kauz und Dauergast in Hörstel.

■ **17.8. Hörstel, Kulturufer Nasses Dreieck, 17.00 h**



drin Domplatz: The Voice of Münsterland Finale (19.20 h), Clueso (20.30 h), Dominikaner: The Ted Quinn Quintet (15.30 h), Danilo & Band (17.30 h), Romeoz (19.30 h), Erbdrostenhof: Timm (14.30 h), Clive (15 h), Elektro Eberhard (16 h), Taha (18 h), Sportfreunde Lauter (20 h), Drubbel: Vertaan (12.15 h), Downtown MS (13.45 h), The Bollock Brothers (16 h), Blue Print (19.15 h) u.v.m. – www.mittendrinn.ms (Innenstadt)

■ BIELEFELD:

17.00 **Fortezza** Akustikpop (Botanischer Garten)

■ HERFORD:

18.00 **1914 + special guests** – Metal (Kulturwerk)

■ MÜLHEIM:

12.00 **Ruhr Reggae Summer** siehe 16.8. (Am Ruhrstadion)

■ DISSEN:

19.30 **Juan Carlos Sabater Band** (Garten am Kuk-Haus)

■ OELDE-STROMBERG:

16.00 **Ilona Koenig & Band** Electro Pop – Gartenkonzert im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ RIETBERG:

19.00 **Leony + Myle** (Volksbank-Arena im Gartenschauapark)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Emmi &



Jutta Speidel

Lesung aus dem Roman „AMARILLYS“

Sonntag, 08.09.2024 - Haus des Gastes

Tickets u. Info: Touristinformation Haus des Gastes,
Am Kurpark 12 49214 Bad Rothenfelde, Tel. 05424 2218-0
Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de
www.bad-rothenfelde.de + www.eventim.de

22.09.1724

300
Jahre



Solequelle
Bad Rothenfelde

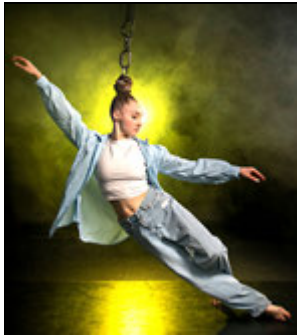
Programm Festwochenende: www.bad-rothenfelde.de

22.09.2024

The Meditation

Jedes Jahr erneut fiebern Varieté-Fans und GOP-Stammgäste einer neuen Generation junger Artistinnen und Artisten entgegen, die als **Absolventenshow der Staatlichen Artistikschule Berlin** auf ihre erste Tournee geht. Diese Debütanten-Show bringt nicht nur neue Gesichter auf die Bühnen, sondern auch frische Impulse und Ideen. Schließlich wollen sich die Neulinge eindrücklich in Erinnerung bringen! Bei der 20-Jahre-Jubiläumstour der Absolventenshow wird nun auf der Bühne vor allem meditiert werden. Wie bitte? Hört sich ja eher bedächtig an, ist aber viel spektakulärer als der Titel **The Meditation** vermuten lässt. Die angehenden Künstler überschreiten die Grenzen des Bewusstseins und sprengen die Ketten des Offensichtlichen, bleiben dabei aber den klassischen Disziplinen der Artistik verbunden, von Hairhanging bis Jonglage, Artistik mit CyWeel oder am Chinesischen Mast. Überraschend!

■ **19.8. Münster, GOP, 20.00 h**
■ **20.8. Bad Oeynhausen, GOP, 19.00 h**



Willnowsky: „Nelkenhochzeit“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

19.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Wochenendreiben** Sparda-Bank Sommer-nachtskino, Filmbeginn bei ausreichender Dunkelheit (Schlossplatz)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Prinzessin is futsch** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00-18.00 **Wackelpeter** Kinder- & Familienkulturfest mit Live-Musik, Walk-Acts, Theater, Akrobatik & mehr – Eintritt frei (Ravensberger Park)

■ LÜDINGHAUSEN:

13.00-18.00 **Rabatz und Rabauken Festival** mit Heavysaurus und Blacky's Kool Katz, Zauberei, Kinderschminken, Ballon-künstlern, Hüpfburgen & mehr (Burg Vischering)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Es wird (Ur)Zeit** Erlebnistag zum Auszug der Dinosaurierausstellung (LWL-Museum für Naturkunde)

14.00 **Offener Spieletreff** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Kiezklingel** Flohmarkt im Park (Die Weberrei)

■ Lengerich:

11.00-18.00 **Trödelmarkt**

(Parkplatz „Netto-Markt“, Schulstr.)

■ LÖHNE:

11.00 **Löhne isst... Der Bürgerbrunch** (Findeisen-Platz)

Mo., 19.8.

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Benno & Max: „Challenge Accepted“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **The Meditation** Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin (GOP)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Grüße aus Fukushima** (D 2016) von Doris Dörrie (Schloßtheater)

■ DETMOLD:

19.00 **ISFF 2024** International Short Film Festival – www.fest-der-filme.de (Kai-serhof)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

Di., 20.8.

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit William Wahl: „Nachts sind alle Tasten grau“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **The Meditation** Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin (GOP)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **The Holdovers** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

■ DETMOLD:

19.00 **ISFF 2024** International Short Film Festival – www.fest-der-filme.de (Kai-serhof)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Quizeinander** Pubquiz (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

Mi., 21.8.

Konzerte

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Bruni** Eintritt frei (Büchchen am Westerberg)

20.00 **Mantra** (Costa Rica) Thrash + **Breed** (Bastard Club)

Komik

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Parkspektakel** mit Markus Krebs: „Comedy alle wegen mir“ (Flora-Westfalica-Park)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Bohemian Rhapsody** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

■ DETMOLD:

19.00 **ISFF 2024** International Short Film Festival – www.fest-der-filme.de (Open Air vor dem Café Cup)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Quiznight** Musikkonzert – Eintritt frei (Heile Welt)

■ BIELEFELD:

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

Do., 22.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

18.30 **Spätfrihling** Akustikkonzert – Eintritt frei, Spenden willkommen (Bürgerwache)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Romy Conzen** Eintritt frei (Büchchen am Westerberg)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Parkspektakel** mit Revolverheld (Flora-Westfalica-Park)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Dat is e Ding!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **Storno: Die Schlusinventur** Kabarett mit Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **We fell in love in october** Lesung mit Inka Lindberg – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Crossing: Auf der Suche nach Tekla** Film zur Pride Week in Kooperation mit Queerstreifen – Kampfflimmern Open Air Kino mit Grillmöglichkeit, Filmbeginn mit Sonnenuntergang (Am Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

20.00 **Geliebte Köchin** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

■ DETMOLD:

19.00 **ISFF 2024** International Short Film Festival – www.fest-der-filme.de (Open Air vor dem Café Cup)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

6.00 **Rieselfelder-Kulturtag** Zhineng Qigong (6 h), Dialogische Lesung „Jenny Aloni – Zypressen zerbrechen nicht“ (15 h), Sprachtanz „Shadows Unveiled“ (19 h) – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Rieselfelderhäuschen in den Rieselfeldern nahe Gaststätte Heidekrug)

Fr., 23.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **SaD** Metallica Tribute (Rare Guitar)

■ BIELEFELD:

14.00 **Fairstival – sustainability & subculture** mit Murga Los Cometas Fe-

lices, Hot Wire Hi-Fi, Destination Sound u.a. (Alte Wassermühle zu Benstrup, Salzufler Str. 145)

20.00 **Candlelight-Konzerte** 20 h: Coldplay meets Imagine Dragons. 22 h: Rock-Klassiker von AC/DC & mehr (Oetker-Halle)

■ HALVESTORF/HAMELN:

12.00 **Paddy Rock Open Air** mit U.D.O., Perkele, Walls of Jericho, Equilibrium, The New Roses, Unerarth, Peter & The Test Tube Babies, The O'Reillys and the Paddyhats, John Diva & The Rockets of Love, Motorjesus u.a. (Festivalgelände Pferdeweg)

■ HAMM:

17.00 **dire sTRATS** (Dire Straits Tribute) + **ManGo Crazy** Open Air (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

■ LÜDENSCHIED:

16.00 **Bautz Festival** mit Gentleman, Guano Apes, Das Lumpenpack, Mo-Torres, Haftbefehl, Genetikk, Haiyti, Kwam.E u.a. (Stadion Nattenberg)

■ MEPPEN:

17.00 **Kleinstadtfestival** mit Grossstadtdiebstahl, Kapelle Petra, Tyna, Klabusterbernd, Riot at the Moonshine Bar und Acousdick (Open Air-Gelände am Nagelschloß)

REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 13.9. ist am

Di., 27.8.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

■ SCHLOSS HOLTE-STU-KENBROCK:

16.00 **Holter Meeting** mit Grailknights, From Fall to Spring, As Time Went By, Hereafter, All Nine Yards, Insanity Moments und Falling Bricks – Eintritt frei (Am Hallenbad)

Parties

■ BIELEFELD:

22.00 **Dark Light Party** Dark Electro, Cyber Punk, Dark Scene mit DJ Dark Wanderer & DJ Rü (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Jürgen B. Hausmann alias Jürgen Beckers: „Dat is e Ding!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **Storno: Die Schlus-**

sinventur Kabarett mit Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Parkspektakel** mit Atze Schröder: „Der Erlöser“ (Flora-Westfalica-Park)

Theater

■ MÜNSTER:

18.30 **Peng!** Sommer-Impro (Mühlenhof Freilichtmuseum)

20.00 **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wasserman mit dem TheaterX (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

20.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Lesungen

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Comics** Lesung & Gespräch mit Marc Degens (Kulturgut Haus Nottbeck)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **The Fall Guy** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

■ DETMOLD:

18.00 **ISFF 2024** International Short Film Festival – www.fest-der-filme.de (Open Air vor dem Café Cup)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Rieselfelder-Kulturtag** Vogelwanderung (13 h), „Bertolt Brecht – Der Kinnhaken“ – Lesung mit Carsten Bender (19 h), Kinofilm von Die Linse e.V. (20.15 h) – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Rieselfelderhäuschen in den Rieselfeldern nahe Gaststätte Heidekrug)

19.30 **Quizliga Münster** (Alexianer Waschküche)

■ BIELEFELD:

14.00-23.00 **Brackweder Schweinemarkt** mit buntem Programm (Stadtteil Brackwede)

■ LÖHNE:

15.00 **10 Jahre SICHT-BAR** Einblicke in die Ergebnisse der Kulturrucksack-Projekte. Ab 15 h Mitmach-Aktionen, ab 19 h Show & Präsentationen – Eintritt frei (Findeisen-Platz)

Sa., 24.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.30 **Monasteria Mosh Mania** mit Order 69, Ram-

Reggae Summer Night

Chillige Vibes und relaxte Off-Beats: Zum Sommerausklang bietet das bereits zum 24. Mal stattfindende Reggae Festival auf dem Gelände der altherwürdigen Zeche Radbod viel Spirit, entspannte Atmo und erfreulich wenig Kommerz. Als Headliner konnte dieses Jahr **Anthony B** (Foto) aus Jamaica verpflichtet werden, der mit furiosem Dancehall zu den Top-Entertainern der Insel gehört. Die **Rootsriders** aus Holland erwecken mit ihrem Bob-Marley-Tribute den Spirit und die Energie des Reggae-Godfathers zu neuem Leben, **Teacha Dee** aus Jamaica steuerte auch schon mal einen Song zum Soundtrack des James-Bond-Blockbusters „Keine Zeit zu sterben“ bei und **Rekall**, ein aufstrebendes junges Talent aus Österreich, liefert eine groovige Show voll positiver Vibes und Messages. Um die Aftershowparty kümmern sich wieder die Jungs von **Boneshaker Sound** mit Dancehall, Afro & Worldbeats. Get up, stand up!

■ **24.8. Hamm, Kulturrevier Radbod, 15.30 h**



pires, FUGU und Phagocyte (Sputnikcafé)

■ BIELEFELD:

11.00 **Fairstival – sustainability & subculture** mit Afro, Von Weiden, Murga Los Amaneceres, Los Kamer, Rockers Inc. ft. Hawa Boussim, Hot Wire Hi-Fi, Destination Sound u.a. (Alte Wassermühle zu Benstrup, Salzulier Str. 145)

14.00 **Krach am Teich** Punk- & Metal-Open Air mit Lost Abeyance, Deine Misere, No Talent, Rainfire, Burn These Lies, Eject und The Fear in us (AWO Kinder- und Jugendhaus Brake, Glückstädter Str. 25)

16.00 **Blasorchester „3 Sparen“** Eintritt frei, Spenden willkommen (Garten des Museums Osthusschule)

19.00 **Birds of a Feather** Singer/Songwriter – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede, bei schönem Wetter im Biergarten)

20.00 **Lariza** (Kunstverein im Waldhof)

20.00 **Candlelight-Konzert** 20 h: Tribut an Hans Zimmer. 22 h: Ed Sheeran meets Coldplay (Oetker-Halle)

■ AHLEN:

20.00 **Kappe-Altecamp-Sicking Trio** Jazz & more – Eintritt frei, Spenden willkommen (Open air an der Schuhfabrik)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **Orange Blue** (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **POEMPL Punkrock** (Die Weberei)

■ HALVESTORF/HAMELN:

12.00 **Paddy Rock Open Air** siehe 23.8. (Festivalgelände Pferdeweg)

■ HAMM:

15.30 **Reggae Summer Night** Open Air mit Anthony B, Rootsriders, Teacha Dee, Rekall, Jah Culture, Andrew Murphy, Emmanuel Ites und Bones-

haker Sound (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

■ LÜDENSCHIED:

14.00 **Bautz Festival** mit Donots, Kool Savas, Leony, Roy Bianco & die Abbrunzati Boys, Il Civetto, Ignite, Napalm Death u.a. (Stadion Nattenberg)

■ MEPPEN:

14.30 **Kleinstadtfestival** mit Deine Cousine, Maeckes, Das Lumpenpack, Tonbandgerät, Alex Mofa Gang, Civilcourage, Toni Rasenkante und Acousdick (Open Air-Gelände am Nagelshof)

■ NORDHORN:

14.00 **Seventyfive Festival** mit Bosse, Royal Republic, Thees Uhlmann & Band, Esther Graf und Tim Vantol (Rigterink Gelände)



■ OSNABRÜCK:

19.30 **F(V)olk im Viertel** Eintritt frei (Heger-Tor-Viertel)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

13.00 **Holter Meeting** mit Monsters of Liedermaking, Daily Business, Reliquiae, Ascendancy, Kings & Hurricanes, Krepp, Katastrophen Kommando, Cozmik Sinz und Randle – Eintritt frei (Am Hallenbad)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt!** 80s only: Pop &

Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris – bei schönem Wetter open air im Biergarten der Sputnikhalle! 2. Floor im Sputnikcafé: Rock & Alternative mit DJ Psychocrat (ehem. Millennium Rock/Sputnikmanie) (Sputnikhalle & -café)

22.00 **CSD Party** (Jovel)

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

23.55 **Himmel und Erde** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Adults Only – End of Summer** Die Party ab 21 Jahren – Electronic & Dance (Die Weberei)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00 **Ein Spaziergang für Ermüdete – Die Kunst der Unterbrechung** mit Rue Obscure in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus (Treffpunkt: Parkplatz Wienburgpark/Nordpark)

17.00+20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

18.00+21.30 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Heute Nacht oder nie – Die große Opergala der Spielzeit** (Theater, großes Haus)

20.00 **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wasserman mit dem TheaterX (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Morbides Münster** Die Münsteraner Lesungs-

GETOESE»

FESTIVAL

31.08.2024

DEIN FESTIVAL IN OSTWESTFALEN

LINE UP:

BRASS RAVE UNIT

DAILY THOMPSON

GET JEALOUS

GIRL SCOUT

HI! SPENCER

MARATHON

TICKETS & INFOS

Veranstalter: Getoese in Moese GbR
Lippstädter Str. 4 • 33397 Rietberg
Foto: Edwin Hurt

KGB • KulturGüterBahnhof
Bahnhofstr. 14
33449 Langenberg
www.kgb-langenberg.de

Die Highlights im KGB

DLGG

MIU

Programmübersicht

16.08. DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN
20 Uhr - Support: The Menace Of Tyranny

GETOESE FESTIVAL - 31.08.24 - AB 16 UHR
u.a. mit Daily Thompson, Hi Spencer, Get Jealous, Marathon

25.08. GORILLA CLUB
16 Uhr - Kinderkonzert

07.09. SMILE
20 Uhr - Post-Punk

08.09. ALEXANDRA ZYKUNOV
17 Uhr - Lesung

14.09. MIU
20 Uhr - Soul

Der MUSIK10ER

Das ermäßigte 10€-Ticket für Schüler*innen, Student*innen und Azubis.

Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store, Wiederbrück sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.

**KING★
STAR
MUSIC**

NEAERA
14.10.2024
SKATERS PALACE

**LX &
MAXWELL**
27.09.2024
SKATERS PALACE

**KÖNIGS-
KLASSE**
12.10.2024
SKATERS PALACE

KASI
18.10.2024
SKATERS PALACE

SYMBA
22.10.2024
SKATERS PALACE

**RETROGOTT
& HULK HODEN**
25.10.2024
SKATERS PALACE

LEONIDEN
26.10.2024
SKATERS PALACE

**THOMAS D
& THE KBC**
29.10.2024
SKATERS PALACE

H-BLOCKX
31.10.2024
SKATERS PALACE

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

nacht mit Wolfgang Brunner,
Andi Maas, Arthur Gordon Wolf
und Ralf Kor – Eintritt frei (Hei-
le Welt)

■ HAVIXBECK- HOHENHOLTE:

19.00 **Betreutes Flirten für
Späterufene** Autorenlesung
mit Lioba Albus (Speicher 3,
Zur Aabrücke 2)

Filme

■ MÜNSTER:

22.30 **Jennifer's Body** (USA
2009) von Karyn Kusama im
Rahmen der Filmreihe „Zap-
penduster“ (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.00 **Poor Things** Luna Open
Air Kino (Ravensberger Park)

■ DETMOLD:

16.00 **ISFF 2024** Internatio-
nal Short Film Festival –
www.fest-der-filme.de
(Stadthalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus**
(Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00 **Theaterfest** Schauspiel-
workshops, Maskenbasteln,
Tanztraining, Orchesterrallye,
Musik, Schauspielsoirée &
mehr – Eintritt frei (Theater)

14.00 **CSD Demo** (Bismarckal-
lee, Aaseekugeln)

15.00 **Rieselfelder-Kulturtag**
Vier Lesungen – vier Sprachen
(15 h), „Claire Keegan – Das
dritte Licht“ – Lesung mit Julia
von Sell (19 h) – Eintritt frei,
Spenden erwünscht (Riesel-
wärdhäuschen in den Riesel-
feldern nahe Gaststätte Heide-
krug)

■ BIELEFELD:

13.00-23.00 **Brackweder
Schweinemarkt** mit buntem
Programm, u.a. (Kinder-)Trödel-
markt und Menschenkicker-Tur-
nier (Stadtteil Brackwede)

14.00-2.00 **Fest!** Theatertag
mit Beiträgen aus allen Spar-
ten, Musik von One Voice und
The Basement Boyz, Work-
shops, Kinderprogramm, Ko-
stümversteigerung, Party &
mehr (TAM & Open Air)

■ HAMM:

10.00-18.00 **Highlandgames**
(Maximilianpark)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

19.00 **Parkspektakel** mit Mu-
sikfeuerwerk „Feuer und Flam-
me“ (Flora-Westfalica-Park)

So., 25.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00 **Salto Vocale** A-cappella-
Programm „Von Katzen bis Ka-
liforaien“ (Kulturkneipe F24)

15.00 **After Church Club** mit
der Juan Carlos Sabater Band
– Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

11.00 **Fairstival – sustainabi-
lity & subculture** mit Treesha,
Chocolate Remix, Killabeatma-
ker, Mavi Dünya, Mefisto
Brass, Newen Afrobeat, Hot
Wire Hi-Fi, Destination Sound
u.a. (Alte Wassermühle zu Ben-
trup, Salzuffer Str. 145)

La Industrial Teatrera

Wenn unser Müll nicht immer möglichst fix aus dem persönlichen Sichtbereich entfernt würde, ob auf die Müllkippe am Stadtrand oder am besten ans andere Ende der Welt oder in die Ozeane, würden wir uns vielleicht ein wenig intensiver mit dem Thema „Müll“ be-
schäftigen. Muss denn wirklich alles weggeschmissen werden (etwa Lebensmittel), sollte etwas, das wir oft schon nach einmaligem Gebrauch wieder entsorgen (Stichwort: Fast Fashion), überhaupt gekauft werden, wollen wir den nachfolgenden Generationen tatsäch-
lich diesen Müllberg hinterlassen? Der wird immer größer und größer und größer... Das Straßenzirkus- und Theater-Duo **La Industrial Teatrera** führt uns die fatale Situation wie in einen Spiegel auf clowneske Weise vor Augen mit ihrem Stück **Inheritance**. Denn Müll liebt ja eigentlich nur Oskar aus der Sesamstraße – und vielleicht noch der ein oder andere Messi...
■ 31.8. Bielefeld, Klosterplatz, 20.30 h



■ LÜDINGHAUSEN:

16.00 **Barbara Greshake &
Band** (Gut Forstmannshof)

■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

19.00 **Parkspektakel** mit der
Neuen Philharmonie Westfa-
len: NPW goes POP – Best of
80er (Flora-Westfalica-Park)

Parties

■ MÜNSTER:

15.00-18.30 **Balboa Swing**
mit DJane Usch und DJ Johan-
nes – Eintritt frei (SpecOps net-
work, Aegidiemarkt 5)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch
2024** mit Michael Hatzius:
„Die Echse“ (Spiegelzelt an
den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERS- KIRCHEN:

19.00 **Es hört nicht auf!** Kaba-
rett mit Wilfried Schmickler
(Kulturwiesen, Wettendorf 1)

Theater

■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée:** „Leopold-
stadt“ von Tom Stoppard
(Theater, Foyer großes Haus)

14.00+18.00 **Big Love** Varie-
té-Show (GOP)

18.00 **Einer flog über das
Kuckucksnest** von Dale Was-
serman mit dem TheaterX
(Theater in der Meerwiese, An
der Meerwiese 25)

18.30 **Einmal Sonne für zwei**
von Pierre Sauvil (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Changes** Varie-
té-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

19.00 **Mamma Mia!** Musical
(Freilichtspiele)

Lesungen

■ MÜNSTER:

11.00 **Offensiver Umwelt-
schutz** Lesung und Diskussion
mit Dr. Jan-Niclas Gesenhues
(VHS)

14.00-18.00 **Buchstaben-
sten gegen das Vergessen
2024** AndiSubstanz kommt
mit seiner Schreibmaschine
und tippt zu den Themen der
Besucher*innen spontan Poe-
sie. Die Texte werden vom
Künstler direkt nach der Ent-
stehung vorgetragen. Interakti-
on ist ausdrücklich erwünscht
(Zwinger an der Promenade)

16.00 **Literatur für Liebhaber**
(Theatertreff)

Filme

■ DETMOLD:

16.00 **ISFF 2024** Internatio-
nal Short Film Festival – www.
fest-der-filme.de (Stadthalle)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus**
(Charivari Puppentheater)

■ GÜTERSLOH:

11.00-18.00 **Donnerlütken –
Muh, Mäh und Kikeriki** Kultur-
spielfest – Eintritt frei (Theater)

■ LANGENBERG:

16.00 **Gorilla Club** Konzert für
Kinder (KGB – KulturGüter-
Bahnhof)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00 **Rieselfelder-Kulturtag**
Zhineng Qigong (10 h), „Baal
von Bertolt Brecht“ – Konzer-
tante Lesung mit Thomas Thie-
me und Arthur Thieme (16 h) –
Eintritt frei, Spenden er-
wünscht (Rieselwärd-
häuschen in den Rieselfeldern
nahe Gaststätte Heidekrug)

■ BIELEFELD:

11.30-22.00 **Brackweder
Schweinemarkt** mit buntem
Programm, u.a. (Kinder-)Trödel-
markt, Menschenkicker-Tur-
nier und verkaufsoffenem
Sonntag (Stadtteil Brackwede)

■ OELDE-STROMBERG:

14.00-17.00 **Manga-Works-
hop** (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK-ATTER:

11.00-18.00 **Trödelmarkt**
(Parkplatz „SB-Zentralmarkt“,
Benzstr.)

Mo., 26.8.

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Quatsch Comedy Club**
(GOP)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Einmal Sonne für zwei**
Komödie von Pierre Sauvil
(Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Lagunaria** (Italien
2021) von Giovanni Pellegrini
(Schloßtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Clever & Curious** Knei-
penquiz mit EaVo (Hotel Ga-
lactica, Überwasserstr. 2)

Di., 27.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Electric Ulmenwall** Ein-
tritt frei, Spenden erwünscht
(Bunker Ulmenwall)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch
2024** mit Jochen Malmshai-
mer: „Statt wesentlich die
Welt bewegt, hab ich wohl nur
das Meer gepflügt – ein Rigoro-
sum andershausen“ (Spiegel-
zelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Einer flog über das
Kuckucksnest** von Dale Was-
serman mit dem TheaterX
(Theater in der Meerwiese, An
der Meerwiese 25)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Kinds of Kindness** Luna
Open Air Kino (Ravensberger
Park)

Mi., 28.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.45 **Alicia Edelweiss &
Band + KaRiIna** Eintritt frei
(Sparrenburg-Innenhof)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Steve Baker Trio** Ein-
tritt frei (Büddchen am Wester-
berg)

Parties

■ MÜNSTER:

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ
Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz
Club)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **Komische Sommer-
Nacht Bielefeld** Der Comedy-
Marathon (Zweischlingen,
Neue Schmiede, Finca & Bar
Celona)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch
2024** mit Carmela De Feo:
„groß! blond! erfolgreich!“
(Spiegelzelt an den Westfalen-
hallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

20.00 **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wasserman mit dem TheaterX (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Dune: Part Two** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

■ LÖHNE:

20.00 **Wochenendrebellen** (D 2023) (Bahnhof, Alter Wartesaal)

Do., 29.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

21.00 **Free&Impro Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Carmela De Feo: „groß! blond! erfolgreich!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **Storno: Die Schlusinventur** Kabarett mit Harald Funke, Thomas Philippen und Jochen Rütger (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

20.00 **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wasserman mit dem TheaterX (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Problemista** (engl./span. OmU) Kampffilmern Open Air Kino mit Grillmöglichkeit, Filmbeginn mit Sonnenuntergang (Am Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

20.00 **Oppenheimer** Luna Open Air Kino (Ravensberger Park)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-23.00 **„Schau-raum“ – Das Fest der Museen und Galerien** Illuminationen, Ausstellungen, Lounges, Live-Musik & Gastronomie – www.schau-raum.kunstraum-muenster.de (Innenstadt)

20.00 **Wer wird Pensionär**

Allgemeinwissensquiz (Pension Schmidt)

Fr., 30.8.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **Peter Fox** (Ravensberger Park)

20.30 **Elias Brieden Quintett** Jazz (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Mary Lee Family Band** (Extra Blues Bar)

Komik

■ BAD IBURG:

19.30 **Ingrid Kühne** Comedy (Försterei am Baumwipfeldpfad, Philipp-Sigismund-Allee 2)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Kay Ray (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **Storno: Die Schlusinventur** Kabarett mit Harald Funke, Thomas Philippen und Jochen Rütger (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ PADERBORN:

20.00 **Komische Sommer-Nacht Paderborn** Der Comedy-Marathon mit Keirut Wenzel, Ana Lucia, Lenard Rosar und Pam Pengco (Schützenplatz)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Einer flog über das**

Getoese Festival

Wie bei jeder guten Band, ging es auch beim Getoese Festival mit Freundschaft los. Nur, dass die Freunde keine Band sind, sondern Bands buchen und gleich die passende Umgebung für die Konzerte geschaffen haben. Seit 2007 gibt's den komprimierten Ein-Tages-Festival-Exzess in Mastholte. Mit Lieblingsbands und Newcomern, handverlesen und mit viel Liebe auf die Bühne gestellt. In diesem Jahr sind das die renommierten Osnabrücker Indie-Punker **Hi! Spencer** mit ihren vielsagenden Texten und ihrem kraftvollen Sound. Dann gibt's einen explosiven Auftritt der Heavy-Metal-Kombo **Daily Thompson** (Foto). Und einen der Post-Punker **Mara-thon**, die durch ihre abwechslungsreichen Songs toben werden. Die Indierock-Jungs und Mädels von **Get Jealous** und **Girl Scout** machen das kurzweilige Line-up komplett.

■ **31.8. Rietberg, Reitplatz Mastholte, 15.30 h**



Kuckucksnest von Dale Wasserman mit dem TheaterX (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

20.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom gemacht** 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family** Musical (Freilichtbühne)

■ LÜDINGHAUSEN:

19.30 **Nacht auf der Bounty** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Burg Vischering)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

12.00-24.00 **„Schau-raum“ – Das Fest der Museen und Galerien** Illumina-

tionen, Ausstellungen, Lounges, Live-Musik & Gastronomie – www.schau-raum.kunstraum-muenster.de (Innenstadt)

■ BECKUM:

10.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit u.a. Live-Musik von Ticket to Happiness, rosmarin, Tasheeno und Liedermacher Falk (Innenstadt)

Sa., 31.8.

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00-21.00 **Hansafloß-Konzerte** www.hansafloss-muenster.de (Stadthafen)



filmfest-osnabrueck.de
#ffos24

39.
Filmfest
Osnabrück
1. – 6.
Okt. 2024

ffs Filmfest Osnabrück
Festival des
Unabhängigen Films



DIETMAR WISCHMEYER
26.10.24 BIELEFELD STADTHALLE



DRITTE WAHL
02.11.24 MÜNSTER SKATER'S PALACE



JN EXTREMO
WINTER TOUR 2024
12.12. BIELEFELD LOKSCHUPPEN



EISHEILIGE NACHT
2024
SUBWAY TO SALLY WARKINGS
THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS HARPIE
28.12.24 BIELEFELD LOKSCHUPPEN



WLADIMIR KAMINER
11.01.25 BIELEFELD LOKSCHUPPEN



RUMOURS OF FLEETWOOD MAC
LIVE IN CONCERT 2025
18.02.25 BIELEFELD LOKSCHUPPEN
02.11.24 MADSEN · OSNABRÜCK BOTSCHAFT
15.03.25 VNV NATION · BIELEFELD LOKSCHUPPEN
02.11.25 DEINE FREUNDE · MÜNSTER MCC HALLE MÜNSTERLAND
Infos unter www.crunchtime.de

■ BIELEFELD:

19.00 **Antigua** Gypsy Jazz & lateinamerikanische Musik – Eintritt frei (Saronplatz vor der Neuen Schmiede)

20.30 **Deichkind** (Ravensberger Park)

■ EVERSINKEL-ALVERS-KIRCHEN:

20.00 **Pohlmann** (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ LIENEN:

15.00 **Freubad Festival** mit Die Lieferanten, Marius Nitzbon, Jules the Fox, Die Blösewinds, Sigg, Yip Yip, Jonas Riemer, Audrey Guttierrez u.a. (Freibad)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Kulturnacht** mit Threepwood 'n Strings, Birds Of A Feather u.a. – Eintritt frei (Lagerhalle)

■ RIETBERG:

15.30 **Getoese Festival** mit Daily Thompson, Hi! Spencer, Marathon, Get Jealous, Girl Scout und Brass Rave Unit (Reitplatz Mastholte)

Parties

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Die 2000er Party** (Die Weberei)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Liebeslieder zum Entlieben** Musikkabarett mit Anna Piechotta (Kreativ-Haus)

■ DETMOLD:

20.30 **NightWash Open Air** mit Ben Schafmeister, Tony Bauer, Pam Pengco, Kristina Bogansky und Thomas Schmidt (Waldbühne am Hermannsdenkmal)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Jürgen Becker: „Deine Disco“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ HAVIXBECK-HOHNHOLTE:

19.00 **Vor der Ehe wollt ich ewig leben** Comedy mit Stephan Bauer (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

Theater

■ **MÜNSTER:**
17.00+20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvil (Boulevard)

18.00+21.30 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

19.00 **Einer flog über das Kuckucksnest** von Dale Wasserman mit dem TheaterX, anschl. Abschlussparty (Theater in der Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ BIELEFELD:

20.30 **Inheritance** Straßentheater mit La Industrial Teatrera – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ BAD SASSENDORF:

20.00 **Nabucco** Klassik Open Air mit der Festspieloper Prag (Kurpark)

■ BILLERBECK:

20.00 **Und es hat Zoom ge-**

Dissen skurriel

Eine traditionsreiche Stadtfestreihe findet ihre Fortsetzung: Zum 27. Mal bietet **Dissen skurriel** jede Menge Spiel, Spaß und Livemusik. Wie schon in den Vorjahren setzt man auf ein abwechslungsreiches Programm mit Bands unterschiedlicher Genres. Headliner am Freitag ist das Berliner Rockduo **Treptow** mit politisch engagierten Alternative-Rockhymnen. Außerdem dabei sind **Order 69** aus Münster sowie die Police-Tributeband **Regatta de Blanc**. Der Samstagabend wird mit Bluesrock der Kroatin **Vanja Sky** eröffnet, Headliner ist die Reggae-Kombo **Jamaram** (Foto). Zum Abschluss gibt es eine „Zeitreise durch den Techno“ mit **Anni**, die sonst regelmäßig im Münsteraner Fusion-Club auflegt.

■ **6.-8.9. Dissen, Innenstadt,**
18.30 h/14.00 h/10.00 h



macht 80er Jahre-Musical (Freilichtbühne)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family Musical** (Freilichtbühne)

■ LÜDINGHAUSEN:

19.30 **Nacht auf der Bounty** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Burg Vischering)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-24.00 „**Schauraum**“ – **Das Fest der Museen und Galerien** Illuminationen, Ausstellungen, Lounges, Live-Musik, Gastronomie und Nacht der Museen und Galerien – www.schauraum.kunstraum-muenster.de (Innenstadt)

12.00-18.00 **DIY-Fahrradwerkstatt** (cuba-Foyer & Innenhof)

■ BIELEFELD:

14.00 **Straßenfest** Bühnenprogramm mit Tanz und Musik, Spielmobil, Mitmach- und Aktionsständen, Flohmarkt und vielem mehr, u.a. mit Maluka, der Musictanz-Gruppe der Neuen Schmiede, der Band Extra Schaf und der Volxperformance von der Theaterwerkstatt (Vor der Neuen Schmiede)

15.00-18.00 **Tausch- & Trödelmarkt** (Siegfriedplatz)

■ BECKUM:

10.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit Trödelmarkt, Walkacts, Kinderprogramm und Live-Musik von u.a. Mandowar, Van Baker & Band und Die toten Ärzte (Innenstadt)

So., 1.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00 **Picker/Kappe/Mor-say/Schneider** Konzert im Rahmen der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ (Heimathof Sprakel)

17.00 **Reif** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Epiphaniaskirche)

18.00 **Director's Preview** Das Sinfonieorchester Münster spielt Ausschnitte aus Werken von Clara Schumann, John Wil-

liams, Rolf Liebermann u.a. (Theater, großes Haus)

20.00 **Böttcher-Marwedel-Turner** Konzert im Rahmen der Reihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

17.00 **Twin Tribes + Wingtips** Konzert im Rahmen der Reihe „Zwischen Torte und Tatort“ (Movie)

18.00 **Chords** Musik für Cello solo (Capella hospitalis)

19.00 **Montez** (Ravensberger Park)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Jürgen Becker: „Deine Disco“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-ALVERS-KIRCHEN:

19.00 **Thomas Philipzen & Gäste** Kabarett & Comedy (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „MetaF-AUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

11.30 **Matinée:** „Liebes Arschloch“ von Virginie Despentes (Theatertreff)

14.00+18.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

18.30 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvil (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

19.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Krümelalarm** Lese-Show für Kinder ab 5 Jahren (Black Box im Cuba)

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt** mit dem Theater con Cuore (Die Weberei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-18.00 **Trödelmarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum)

15.00 **Wilsberg's Promi-Kellern** (Aaseeterrassen)

■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **RadKulTour – das Festival der Bielefelder Kulturszene** Auf der rund 18 Kilometer langen Radroute treten rund 200 lokale Künstlerinnen und Künstler aus unterschiedlichen Bereichen auf – Eintritt frei (Sennestadt)

■ BECKUM:

10.00 **Pütt-Tage** Stadtfest mit Trödelmarkt, Kinderprogramm, verkaufsoffenem Sonntag, Live-Musik & mehr (Innenstadt)

■ OSNABRÜCK-LOTTE:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Adler-Modemarkt“, Teichweg)

Mo., 2.9.

Komik

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Quatsch Comedy Club** (GOP)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit GlasBlasSing: „Happy Hour“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvil (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Desert Haze** Film (Belgien 2014) von Sofie Benoot mit einer Einführung von Daniel Falb (Schloßtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

■ BIELEFELD:

19.30 **Bielefelder Rudelsingen** (Lokschuppen)

20.00 **Create Music** Offener Treff für Musiker:innen bis 27 Jahre – Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

Di., 3.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.30 **Laksa Jazz** – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Jochen Malmsheimer: „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt – ein Rigorosum andershausen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ LINGEN:

20.00 **Wenn Overbeck kommt...** Krimilesung mit Roland Jankowsky (Alter Schlachthof)

Mi., 4.9.

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.30 **Musikschule POW!** (Kesselbrink)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **The Kogs** Eintritt frei (Büdchen am Westerberg)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

Lesungen

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Nils Oskamp: Drei Steine. Graphic Novel gegen Rechts** Multimedia-Lesung (Kulturgut Haus Nottbeck)

Do., 5.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Tim McMillan & Rachel Snow** Folk, Rock (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Pawel Popolski: „PolkaMania!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **Storno: Die Schlussinventur** Kabarett mit Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütther (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Scherztherapie** Comedy mit Ingo Oschmann (Die Weberei)

■ HAMM:

20.00 **NightWash Open Air** mit Ben Schafmeister, Sven Bensmann, Robert Alan, David Kebekus und Karo Bender (Festsaal Maximilianpark)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pièrre Sauvill (Boulevard)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ HERFORD:

19.00 **Autorenlesung** mit Heike Rommel aus „Pickert, Pölter und Pistolen“ und dem Bielefeld-Krimi „Schatten Leben“ mit Musik von Thomas Schweitzer (Künstlerforum Herford in den Räumen der ehemaligen Landgärtnerei Bach, Kampstr. 13, HF-Elverdissen)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Rock'n'Roll Ringo** Film in Kooperation mit Modus Muffi – Kampflimmern Open Air Kino mit Grillmöglichkeit, Filmbeginn mit Sonnenuntergang (Am Harkamp)

Kinder

■ GÜTERSLOH:

16.30 **Schnick Schnacks wandernder Zauberhut** Theater-Zauber-Mitmachprogramm mit Ingo Oschmann (Die Weberei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.30 **Stage of the art** Ein bunter Abend verschiedener Künste – Eintritt frei, Hut geht rum (Bunker Ulmenwall)

Fr., 6.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **TNFRSH + Wasteland Haze + Exdirectory** (Rare Guitar)

20.00 **Grossstadtgefüster** (Skaters Palace)

■ BIELEFELD:

20.30 **Los Pijos** Latin Fusion (Bunker Ulmenwall)

■ COESFELD:

20.00 **Jaya the Cat** (Fabrik)

■ DISSEN:

18.30 **Dissen Skurrl** Stadtfest mit Musik von Order 69, Treptow und Regatta de Blanc – Eintritt frei (Innenstadt)

■ GREVEN:

16.00 **Ems Jazz Festival** mit Afra Kane Quartett, Joanna Duda Trio und Caspar van Meel Sextett (Ballenlager)

■ HAVIXBECK-HOHENHOLTE:

19.00 **Dimes n'Hobos** Country, Folk & Blues – Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

■ HERFORD:

18.30 **KW – On The Rocks!** mit Borys The Animal, DLTA, Near Zero, Ricky Shindig und Vault (Kulturwerk)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Messer + Gvlls** Punk (Bastard Club)

■ PAPENBURG:

12.00 **NDR 2 Papenburg Festival** mit Marius Müller-Westernhagen, Clueso, Ronan Keating, Silbermond, ClockClock, Ness u.a. (Meyer Werft)

Parties

■ MÜNSTER:

23.00 **Bessere Zeiten – 00er & 10er Party** Funky Pop, Indie, Hip Hop, Electro mit Raffa (Hot Jazz Club)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer** Comedy mit Johannes Flöck (Kreativ-Haus)

■ DETMOLD:

20.00 **Jetzt wird geheiratet!** Comedy mit Dennis aus Hürth (Stadthalle)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Pawel Popolski: „PolkaMania!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSWINKEL-ALVERSKIRCHEN:

20.00 **Storno: Die Schlussinventur** Kabarett mit Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütther (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Big Love** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pièrre Sauvill (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

20.00 **Letzten Endes** von und mit Michael Grunert und Thomas Berhrend (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Varieté-Show (GOP)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family** Musical (Freilichtbühne)

■ TECKLENBURG:

20.00 **Mamma Mia!** Musical (Freilichtspiele)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Schecks Bestsellerbibel** Lesung mit Denis Scheck (Stadtbibliothek)

■ LÜNEN:

19.30 **Killer am Rande des Nervenzusammenbruchs** Krimilesung mit Peter Godazgar (Lükaz, Kurt-Schumacher-Str. 40-42)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **SkateNight** (Start: Schlossplatz)

■ BIELEFELD:

16.00-20.00 **Wissenswerkstatt** Eintritt frei (Wissenswerkstatt, Wilhelmstr. 3)

■ HAMM:

17.00 **KulturFest h4** Tanz, Theater, Musik, Malerei und Literatur (Innenstadt)

New Colours festival GELSENKIRCHEN

JAZZ & MORE

12-15 SEP 2024

KAUE
SCHLOSS HORST
NORDSTERNTURM
HEILIG KREUZ KIRCHE
SCHAUBURG FILMPALAST
MUSIKTHEATER IM REVIER
KUNSTRAUM NORTEN

CLUB DES BELUGAS (D)
feat. ANNA-LUCA & MAYA FADEEVA

THE VAMPIRES (AUS) | YUMI ITO (J,CH)
GIRLS IN AIRPORTS (DK) | DOCK IN ABSOLUTE (LUX)
PABLO CAMINERO TRIO (ESP) | DANIEL HERSKEDAL (NO)
ROGER HANSCHER & STRING THING (D) | BISON ROUGE (USA)
BIONDINI & FALSCHLUNGER (I,A) | FOXL (D)
ENSEMBLE KREUZVIER (D) | NEW COLOURS KOLLEKTIV (D)

www.newcolours-festival.de

New Colours Festival

Vielfalt statt Einfalt: Jazzer aus Deutschland, Europa und sogar Australien lassen sich beim **New Colours Festival** von Pop, Klassik, World Music, Rock, Folk und Ambient inspirieren. Bevor die australischen **The Vampires** (Foto) ihre Vorbilder outen, fusioniert z.B. der norwegische Tubaspieler **Daniel Herskedahl** seine Klangkunst mit Kammer-Pop. Bei einem Doppelkonzert mit **Yumi Ito**, Sängerin und Pianistin mit japanisch-polnisch-schweizerischem Hintergrund, und dem Trio des spanischen Kontrabassisten **Pablo Martin Caminero** wird klassische Musik mit virtuosen Flamenco- und Jazz-Improvisationen kombiniert. Weitere spannende Fusionen versprechen, bei freiem Eintritt, das Streichquartett **String Thing** und der Saxophonist **Roger Hanschel**. Ein weiteres Doppelkonzert mit **Dock In Absolute** und **Girls In Airports** präsentiert zwei Bands aus Luxemburg und Dänemark mit groovigen Clubsounds.

■ **12.-15.9. Gelsenkirchen, verschiedene Orte**



Sa., 7.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

17.30 **From Albion to Attica – Part I** mit Necro-knight, Gravity, Servants to the Tide, Biwo und Somewher in Nowhere (Sputnikcafé)

20.00 **Hotel Rimini + Albrecht Schrader** (Gleis 22)

21.00 **Gregor Hilden Organ Trio** R'n'B, Soul & Blues (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

13.00 **Schlagerpalooza Festival** mit Mickie Krause, Michelle, Peter Wackel, Tim Toupet, Lorenz Büffel u.a. (Festplatz an der Radrennbahn)

20.30 **Miriam Braun** Indie Folk (Bunker Ulmenwall)

■ COESFELD:

20.30 **Voodoo Lounge** Rolling Stones Show (Fabrik)

■ DISSEN:

14.00 **Dissen Skurriel** Stadtfest mit Musik von Vanja Sky, Jamaram und Anni (ab 20 h), Trike-Rundfahrten, Kinder- & Jugendmeile, Tanzvorführungen & mehr – Eintritt frei (Innenstadt)

■ EVERSINKEL-AL-VERSKIRCHEN:

20.00 **Curtis Stigers** Jazz (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ GREVEN:

16.00 **Ems Jazz Festival** mit Anne Pacey, Michael & Lorenzo Riessler und Cologne Contemporary Jazz Orchestra (Ballenlager)

■ LANGENBERG:

20.00 **Smile** (KGB – Kultur-Güterbahnhof)

■ OERLINGHAUSEN:

20.30 **Mina Richman** (Knap, Detmolder Str. 102)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Havn + Sounds & Colours** (Bastard Club)

20.00 **Nico Gomez** (Kleine Freiheit)

■ PABENBURG:

12.00 **NDR 2 Papenburg Festival** mit Sido, Robin Schulz, Jan Delay, Montez, Ray Dalton u.a. (Meyer Werft)

■ STEINFURT:

20.00 **The First Beauty – Oslo Kammerakademie** (Bagno Konzertgalerie)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Depeche Mode Party** feat. DJ Niggels (Triptychon)

23.00 **Rock Club** Von 1964 bis heute (Hot Jazz Club)

■ HERFORD:

20.30 **I feel so Disco** mit DJ Herr Wieland – Eintritt frei (Stadttheater)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Peter Panisch – Wir scheitern voran** Comedy & Poetry mit Marian Heuser (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

21.00 **HG Butzko – der will nicht nur spielen** Comedy mit HG Butzko (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Doc Esser und Rene Steinberg: „Lachen ist die beste Medizin“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ SENDEN:

20.00 **Weitermachen!** Kabarett mit Christoph Sieber (Stevehalle)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

18.00+21.30 **Big Love** Variété-Show (GOP)

19.30 **Leopoldstadt** von Tom Stoppard (Theater, großes Haus)

20.00 **MetaFAUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ HERFORD:

19.30 **Time Takes The Time Time Takes** Tanztheater von Guy Nader & Maria Campos (ES) (Stadttheater)

■ LEMGO:

19.30 **Illusionen einer Ehe** Komödie von Eric Assous mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2)

■ TECKELBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.00-21.00 **Mörderische Geschichten am Lagerfeuer** Autorenlesung mit Heike Rommel aus „Pickert, Pöller und Pistolen“ und dem Bielefeld-Krimi „Schatten Leben“ mit Musik von Thomas Schweitzer (sax) – Eintritt frei (Gnaden- und Begegnungshof „Sentana“, Quellenhofweg 114)

Filme

■ MÜNSTER:

22.30 **So finster die Nacht** (Schweden 2008) von Thomas Alfredson im Rahmen der Filmreihe „Zappenduster“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Nachts im Zoo** (Allwetterzoo)

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Wissenswerkstatt** Eintritt frei (Wissenswerkstatt, Wilhelmstr. 3)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

19.30 **Der Auftakt!** mit exklusiven Einblicken in das Programm der neuen Spielzeit (Oetker-Halle)



■ HAMM:

13.00 **KulturFest h4** Tanz, Theater, Musik, Malerei und Literatur, u.a. Konzert mit Kapelle Petra (20.30 h) (Innenstadt)

So., 8.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Destinesia** (Black Box im Cuba)

■ BIELEFELD:

20.00 **Oder so!** (Forum)

■ GREVEN:

15.00 **Ems Jazz Festival** mit Alex Hitchcock Dream Band, Nitai Herschkovits und Mother (Ballenlager)

■ HERFORD:

18.00 **Blaze Bayley + Absolve** (Kulturwerk)

■ REKEN:

16.00 **Die Banda** (Alte Mühle)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Wer Pläne macht, wird ausgelacht** Comedy mit Johann König (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

19.00 **Mehrjungfrau** Comedy mit Maria Clara Groppler (Lokschuppen)

■ DORTMUND:

15.00 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Patrik Nederkorn: „Die orangene Gefahr – Die Holländer kommen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Doc Esser und Rene Steinberg: „Lachen ist die beste Medizin“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EVERSINKEL-AL-VERSKIRCHEN:

19.00 **Wenn Worte reden könnten oder: 14 Tage im Leben einer Stunde** Kabarett mit Jochen Malmshel-

mer (Kulturwiesen, Wettendorf 1)

■ PADERBORN:

19.00 **NightWash Open Air** mit Ben Schafmeister, Mirja Regensburg, Luke Mockridge, Robert Alan, Assane Badiane und Christin Jugsch (Schloss Neuhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Big Love** Variété-Show (GOP)

18.00 **MetaFAUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

18.30 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

20.00 **Die ultimative Improshow** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Letzten Endes** von und mit Michael Grunert und Thomas Berhend (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Changes** Variété-Show (GOP)

■ GÜTERSLOH:

16.30 **Danceair on Stage** (Stadthalle)

■ LEMGO:

16.00 **Illusionen einer Ehe** Komödie von Eric Assous mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2)

■ TECKELBURG:

19.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Lesungen

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **Jutta Speidel** liest aus ihrem Roman „Amaryllis“ (Haus des Gastes)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Die Clown Fidelidad Solo-Show** Bei schönem Wetter Open Air (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese)

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **Volksbank-Münster-Marathon** www.volksbank-muenster-marathon.de (Ziel: Prinzipalmarkt)

■ BIELEFELD:

9.30-16.30 **Stadtwerke run & roll City** Sport-Event für Läufer und Skater vom Kesselbrink rund um die Altstadt (Innenstadt)

10.00-18.00 **Wissenswerkstatt** Eintritt frei (Wissenswerkstatt, Wilhelmstr. 3)

■ DISSEN:

10.00 **Dissen Skurriel** Stadtfest mit Kindertheater, verkaufsoffenem Sonntag, Trike-Rundfahrten, Kinder- und Jugendmeile, Tanzvorführungen & mehr – Eintritt frei (Innenstadt)



Overkill: Stand-Up-Comedy mit Patrizia Moresco zum Auftakt der Kleinkunstreihe »SchlaDo« (12.9. Gütersloh, Stadthalle, 20.00 h)

■ HAMM:

12.00 **KulturFest h4** Tanz, Theater, Musik, Malerei und Literatur (Innenstadt)

■ LÜNEN:

12.00-18.00 **Lünsche Mess** Trödelmarkt (Willy-Brandt-Platz)

■ OELDE-STROMBERG:

11.00-18.00 **Nottbecker Büchermarkt** im Innen- & Außenbereich – Eintritt frei (Kulturgut Haus Nottbeck)

Mo., 9.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Hana Stretton** Indie-Folk (Pension Schmidt)

Parties

■ MÜNSTER:

19.45-23.00 **Mess Aro und Monday – Swingtanz** Social Dance mit Schnupperkurs – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** Thekentratsch mit die Becker und Frau Sierp (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pièrre Sauvill (Boulevard)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** Moderation: Micha El Goehre. Musik: Andi Substanz (Sputnikcafé)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Poets of Life** Film (Iran 2017) von Shirin Barghnavard mit einer Einführung von Julia Haar-mann (Schloßtheater)

20.45 **Young Hearts** (B/NL 2024) von Anthony Schatteman im Rahmen der Filmreihe „Quer Monday“ (Cinema)

Di., 10.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** „Ahnest du den Schöpfer, Welt?“ (Theater, großes Haus)

19.30 **Liam Ehm** Klavierkonzert (Pension Schmidt)

20.00 **Hollow Coves** (Skaters Palace)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Jakob Manz Project** Jazz (Foyer der Oetker-Halle)

20.30 **Entretremps** (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** Werke von Elgar, Schostakowitsch und Haydn (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

Filme

■ BIELEFELD:

19.00 **Solange sie noch Arme haben** Dokumentarfilm in Anwesenheit der Regisseurin Luisa Både (Kamera Filmkunsttheater)

Mi., 11.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** „Ahnest du den Schöpfer, Welt?“ (Theater, großes Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Randi Tytingvag Trio** Folk, Jazz (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Rolando Villazón, Wolfgang Katschner & die lautten compagney** (Theater)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Miriam Netti** Eintritt frei (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust: „Günna trifft Mia“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Achterbahn** Schauspiel von Éric Assous (Borchert-Theater)

Do., 12.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Radical Radio** (ARG) + **BPM** (Rare Guitar)

■ BIELEFELD:

20.00 **Chameleons + Terror Bird** (Movie)

20.00 **Deutschrap Modus** mit Capo, XWave, Soufian und Eno (Lokschuppen)

21.00 **Jazz Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ GELSENKIRCHEN:

19.30 **New Colours Festival** 4-Tages-Festival – Auftakt-Konzert mit The Vampires und Daniel Herskedal (Kaue, Wilhelminenstr.)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Frank Muschalle & Friends** Swingin' Blues & Boogie Woogie (Theater, Skylobby)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Hot Comedy Club** Stand Up Show (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Heinz Erhardt – heute wieder ein Schelm** mit Thorsten Hamer (Stadthalle)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Lioba Albus & Bruno „Günna“ Knust (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Overkill** Comedy mit Patrizia Moresco (Stadthalle)

■ LÜNEN:

20.00 **Aber bitte mit ohne** Comedy mit Martin Zingsheim (Heinz-Hilpert-Theater, Kurt-Schumacher-Str.)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Achterbahn** von Éric Assous (Borchert-Theater)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pièrre Sauvill (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Poor Things** Kampfplimmern Open Air Kino mit Grillmöglichkeit, Filmbeginn mit Sonnenuntergang (Am Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

19.00 **Ein Traum von Revolution** Dokumentarfilm in Anwesenheit der Regisseurin Petra Hoffmann (Kamera Filmkunsttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

14.00 **67th Coupe Aéronautique Gordon Bennett** Eröffnung der Gasballon Weltmeisterschaft (Schlossplatz)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.00-20.00 **Schlemmer-Abendmarkt** (Innowroclaw-Platz)

www.draiflessen.com

15.05.-20.10.2024

MAßSTÄBLICH

räume
hautnah

28.04.-04.08.2024

DRAIFLESSEN COLLECTION

Die Geschichte der
C&A-Kaufhäuser
in Modell und Bild

UK Women

Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität
28 fotografische Positionen aus dem Vereinigten Königreich

26. 5.-15. 9. 2024

My Favorite Colour Was Yellow, 2016 © Kirsty Mackay

LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN

www.ludwiggalerie.de | Tel. 0208 41249 28

AUSSTELLUNGEN

Münster

DOPPELPASS – ICH VERPACKT IM KOFFER Japanische Künstler*innen in NRW 23.8.-15.9. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

MIND GAMES Werke von Jan van Hell, bis 27.9. **Bennohaus/Yolk** Bennostr. 5

KRITISCHE ANALYSE HEILIGER TEXTE Jubiläumsausstellung, bis 29.9. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

VON BOHNE, ERDNUSS UND MIMOSE – FABELHAFTES FABELHAFTES bis 15.10. **Botanischer Garten** Schlossgarten 3

VOM AUFLÖSEN UND ZUSAMMENFÜGEN Barbara Howe, Ruth Kallmeyer, Inga Leugers 2.9.-29.10. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

AUGENBLICK MAL... Fotoausstellung, bis 23.8. **F24** Frauenstr. 24

KÄFERZEITEN Dieter Kraemer, bis 31.8. **Galerie Frye & Sohn** Hörsterstr. 47-48

EQUILIBRIUM Sébastien Prechoux 30.8.-21.9. **Galerie Ostendorf** Prinzipalmarkt 11

DANNY GRETSCHER 31.8.-13.10. **Galerie Schemm** Rothenburg 38

MEHR PLATZ FÜR SPATZ & CO. bis 30.8. **Haus der Nachhaltigkeit** Hammer Str. 1

OFFENE ENDEN Malerei von Ulf Sauer, bis 29.8. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

FORMS OF THE SURROUNDING FUTURES bis 4.8. **NICOLAS PARIS: MANIGUA** 31.8.-8.12. **Kunsthalle** Hafenweg 28

SCHAU MICH AN Bilder aus der Sammlung, bis 6.10. **Kunsthäuser Kannen** Alexianerweg 9

DIE WAHRHEIT IST DAS BESTE BILD. ROBERT CAPA – RETROSPEKTIVE Fotografien, bis 29.9. **PICASSO – KRIEG UND FRIEDEN** Studioausstellung, bis 29.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

ALI ESLAMI Cremer-Preis 2024, bis 8.12. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

GENE – VIELFALT DES LEBENS bis 11.1.2026 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

UNTER DIE HAUT! TATTOOS VON MITARBEITER*INNEN Fotoausstellung, bis 15.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

IMPETUS Waltraud Kleinsteinberg, bis 18.8. **DAS OHR SIEHT MIT** So-66-Gemeinschaftsausstellung 25.8.-6.10. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

LUDGER GERDES. SYNKATEGOREMATA bis 15.9. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

RALF EMMERICH – FOTOGRAFIEN 1977-2023 bis 1.9. **WAS HEISST HIER MINDERHEIT?** Ausstellung des Deutschen Bundestages, bis 8.9. **ANS LICHT GEHOLT: GEMÄLDE** bis 29.9. **VOR 50 JAHREN – Münster 1974** bis 24.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

KUNST AM RAND bis 29.9. **www.stadt-muenster.de/kunst-am-rand** **Stadtteil MS-Kinderhaus** Verschiedene Orte im öffentlichen Raum

LOVE IS TOO BEAUTIFUL Abstrakte Seelenmalerei mit Gouache und Acryl auf Leinwand von Boris Langer 19.8.-27.9. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

SORRY, BUT YOUR BELOVED MOM IS NOT ALWAYS RIGHT! Ndayé Kouagou, bis 15.9. **RADAR: ALVAR BOHRMANN – SANUS PER AQUAM** bis 15.9. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

LEGENDÄR! Berühmte Pferde aus Mythologie, Geschichte und Populärkultur, bis 29.9. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

FÜR ELKE bis 4.8. **LARIS MAAS** 20.8.-13.10. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

Ahlen

AUS FREIER HAND. MONIKA BARTHOLOMÉ MIT DEM MUSEUM FÜR ZEICHNUNG bis 22.9. **Kunstmuseum** Museumssplatz 1

Bielefeld

HELDEN DER KINDHEIT. GESCHICHTE DES KINDERFERNSIEHENS Handpuppen aus der Sammlung Pastors, bis 11.8. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

DAILY MANUAL 2.8.-2.10. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

ÖDES LAND – MOORE UND KLIMAWANDEL Fotografien von Johannes Hüffmeier, bis 21.8. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

ICH WAR HIER Malerei von Rebekka Ax, bis 13.9. **Galerie Alte Vogtei** Heeper Str. 442

ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN bis 31.12. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

DIE SCHRIFT IST WEIBLICH. BILD UND TEXT IN DER INTERNATIONALEN KUNST bis 1.9. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

ZWISCHEN PIXEL UND PIGMENT. HYBRIDE MALEREI IN POSTDIGITALEN ZEITEN bis 10.11. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

ODER KANN DAS WEG? #WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

WAS WASSER ALLES KANN bis 18.8. **namu** Kreuzstr. 20

IM KLEINEN FORMAT Skulptur, Objekt, Relief von Gottfried Strathmeier, bis 6.8. **GINKGO, FARN UND SCHACHTELHALM** Frauke Lara Düll 9.8.-10.9. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

SCULPTURE VIEW Skulpturen von Tony Cragg, Markus Lüpertz, Stephan Balkenhol u.a., ab 30.8. **Samuelis Baumgarte** Galerie Niederwall 10

ERTRÄUMT... Christiane Neumann 2.9.-2.11. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

WIR SIND NICHT ALLEIN. INSEKTEN IN DER STADT 5.8.-31.1.2025 **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

Coesfeld

JOHANNES HÜPPI. BILDER 1973-2024 bis 15.9. **Kunstverein Münsterland** Jakobswall 1

Dortmund

BRICE DELLSPERGER – JA LOUSIES bis 25.8. **Dortmunder Kunstverein** Park der Partnerstädte 2

THE PARADISE MACHINE Niklas Goldbach, bis 1.9. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reygiers-Terrasse

DAS IST KOLONIAL. WESTFALENS (UN)SICHTBARES ERBE bis 26.10.2025 **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

REMIX. 800 JAHRE KUNST ENTDECKEN bis 29.12. **Museum für Kunst und Kulturschicht** Hansastr. 3

KOPFÜBER IN DIE KUNST Familienausstellung, bis 25.8. **KUNST – LEBEN – KUNST** bis 29.12. **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reygiers-Terrasse

Düsseldorf

HILMA AF KLINT UND WASILY KANDINSKY. TRÄUME VON DER ZUKUNFT bis 11.8. **K20** Grabbeplatz 5

MIKE KELLEY. GHOST AND SPIRIT bis 8.9. **O MENSCH** Fotografien und Objekte von Lars Eidinger 31.8.-26.1.2025 **K21** Ständehausstr. 1

Gütersloh

MAGIC MOMENTS AUF DEM 3ECKSPATZ Fotografien von Peter Heermann, bis Anfang September **Galerie in der Stadthalle** Friedrichstr. 10

RAINER NUMMER Malerei, Skulptur, Objekt 1.9.-13.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

Hamm

ERICH LÜTKENHAUS. ÜBER DEN RAUM HINAUS Retrospektive, 22.9. **DIE GOLDE-NEN ZWANZIGER IN DER WESTFÄLISCHEN PROVINZ**



Girls on Bikes, 1997 © Elaine Constantine

Die Ausstellung **UK Women - Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität** vereint 220 Bilder von 28 Fotografinnen aus dem Vereinigten Königreich, die einen Zeitraum von den 1970er Jahren bis in die Gegenwart umspannen. Die Aufnahmen der Künstlerinnen aus drei Generationen, die Themen wie Migration, Genderidentität, Sozialkritik, Rollenklischees oder Diversität beleuchten, sind bis zum 15. September in der **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** zu sehen.

bis 13.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Havixbeck

KÖRPER:SPRACHEN Ausstellung des Künstler*innenkollektivs „parallelgesellschaft“, bis 31.12. **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck 6

Herford

ZWISCHEN PIXEL UND PIGMENT. HYBRIDE MALEREI IN POSTDIGITALEN ZEITEN bis 10.11. **KATHRIN SONNTAG UND GABRIELE MÜNTER. DAS REISENDE AUGE** Fotografien, bis 12.1.2025 **Museum Martä** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

MAX OLDEROCK – MYSTISCHER EXPRESSIONISMUS bis 18.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Köln

WORT SCHRIFT ZEICHEN – DAS ALPHABET IN DER KUNST Jahresausstellung, bis 14.8. **Kolumba Kunstmuseum** Kolumbastr. 4

Lingen

CEDELICE BRAZELTON IV – MORTAL SURFACE Lingener Kunstpreis 2024, bis 25.8. **BUILDING WORLDS** Larissa Fassler 7.9.-22.12. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Lüdinghausen

DAS LEBEN – EIN THEATER Werke von George Stefanescu Ramnic, bis 25.8. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

ZWEI SEITEN Julia Arzmann & Marius Stutte, bis 13.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

RÄUME HAUTNAH bis 4.8. **MASSSTÄBLICH** Die Geschichte der C&A-Kaufhäuser in Modell und Bild, bis 20.10. im Forum **MO(NU)MENTE** Über die Kurzlebigkeit von Festarchitektur, bis 20.10. im Studiensaal **Draiffessen Collection** Georgstr. 18

Minden

PREUSSEN AUF SEE. AUF SCHWANKENDEN PLANKEN bis 19.1.2025 **LWL-Preußenmuseum** Simeonsplatz 12

Oberhausen

UK WOMEN Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität, bis 15.9. **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

ZOK ROARR WUMM. COMICS IN WESTFALEN bis 29.9. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

Osnabrück

KINDER, HÖRT MAL ALLE HER! Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm, bis 23.2.2025 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ. DIE LETZTE ERFINDUNG DER MENSCHHEIT? bis 27.10. **Museum Industriekultur** Fürstener Weg 171

Paderborn

URSULA JÜNGST: MALEN GEGEN DIE DUNKELHEIT bis 4.8. **Diözesanmuseum** Markt 17

Rheine

FRAGILE IDENTITÄTEN Barbara Schmitz-Becker 25.8.-20.10. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Selm

WELTENSICHTEN Edgar Ende & Herbert Rolf Schlegel, bis 6.10. **Museum Schloss Capenberg** Schlossberg 1b

Telgte

GLÜCKWUNSCH! DIE JUBILÄUMSAUSSTELLUNG bis 8.9. **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

Werther

NOLDE/BÖCKSTIEGEL. EIN DIALOG IN GRAFIK UND GEMÄLDE bis 15.9. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

FLOHMARKT: SUCHE

Hallo, ich bin auf der Suche nach einem Billardtisch für unser Begegnungszentrum in der Prießallee. Wer hat einen zu verschenken? Kontakt gerne per Nachricht unter 0175 573217

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

BIETE WOHNRAUM

Wohnung (ca. 65 qm ggf. erweiterbar auf 90 qm) in Bielefeld - Milse (Tempo-30-Zone, Straba Endstation Linie 2 und Nahversorger fußnah) für 500,- Euro kalt in meinem 2-Familienhaus (ich wohne in der anderen Wohnung) mit großem naturnahen Garten vorzugsweise an sympathische Frau jüngeren / mittleren Alters oder Alleinerziehende zu vermieten. Auch Bürgergeldbezug kein Problem; für das Jobcenter kann die Wohnung auf 50 qm (Alleinstehende) um einen Raum verringert werden. akit@web.de

SUCHE WOHNRAUM

Kleinfamilie (37 & 38 J. + 10 Monate) mit regeltem Einkommen. Freude an Gartenarbeit, handwerklichem Geschick & Sinn für Nachbarschaftlichkeit

sucht großes Wohnglück. Ideal wären 4 Zimmer o. mehr, auf 80m2 o. mehr mit eigenem Garten. wohnglueck-bielefeld@posteo.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

Hallo, ich (Frau 60j) suche eine 2 Zi. Wohnung in einem freundlichen Haus in Bielefeld. Gerne mit Balkon. bianca.jma64@gmail.com

BANDS & EQUIPMENT

Biete an: 1 E-Gitarre 'Yamaha Warriors' (+Tasche), 1 Bass-Verstärker (mit Ka?el); sowie 1 Akustik-Gitarre 3/4 (mit Tasche) ohne Saiten (da sollte ein neuer Satz aufgezogen werden). Ist alles betagt; aber hat beim letzten Betrieb noch gut funktioniert. Alles 'für lau' bei Abholung im Bielefelder Osten. 0176-95463325

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

Du fühlst Nu-Metal? Der Sound von z.B. Limp Bizkit oder Korn sprechen dich an? Dann schreib mir! Erfahrener Drummer mit viel Band- und Studioerfahrung, eigenem Equipment und Proberaum im Zentrum Bielefelds sucht nach Band,



oder Gleichgesinnten zur Bandneugründung. Bitte nur Fortgeschrittene Musiker, die ihr Instrument beherrschen und regelmäßig Proben und „etwas erreichen“ wollen. Ich freue mich auf eure Nachrichten an: Drummer@gmx-ist-cool.de

Wir g/voc und b/voc suchen Geiger/in aus dem Raum Bielefeld für Countryfolk (Richtung Sierra Ferrel). Wir covern und wollen vielleicht auch auftreten. 0171/3812639 (Rainer)

Sänger und Sängerin suchen Band oder kreativen Songwriter und weitere Musiker (Ü30) zur Bandgründung. Mögl. Richtungen: Alternative, Grunge, Stoner, Crossover, Indie-Pop. Die Idee ist neben eigenen Stücken auch ein Cover-Programm aufzubauen (Stone Temple Pilots, Pearl Jam, Queens of the Stone Age, Skunk Anansie, Motorpsycho usw.). Eigenes Songmaterial vorhanden. Raum Ostwestfalen /OS/ MS. kaminer90@gmx.de 0521/ 94932899 0159 06657603

STARMEN, die DAVID BOWIE-Tributeband, sucht einen Bassisten. Kontakte und Gigs vorhanden. Raum Bielefeld, Minden, Ostwestfalen. kaminer90@gmx.de 0521/94932899 oder 0159 06657603

Band sucht Drummer! Wir (Gitarre, Gitarre/Keyboards, Bass, Gesang) suchen einen erfahrenen Drummer. Eigenes Songmaterial und Proberaum in Bielefeld sind vorhanden. Genre: Indie/Rock u.v.m. Kontakt: caramqueen@gmx.de

MIX

Ich (w 52 Jahre) biete ab September 2024 im Bielefelder Westen, kostenlos, einen Raum für Meditation an. Vor einigen Jahren habe ich ein ähnliches Angebot gemacht, welches sporadisch angenommen wurde. Ich weise ausdrücklich darauf hin keine Meditationslehrerin zu sein, verfüge aber über Erfahrungen.

SPENDENKONTO:
IBAN: DE77 2502 0500 0002 0223 88
BIC: BFSWDE33HAN - Bank für Sozialwirtschaft
SWIFT: Sea-Watch n.s.

SEENOT-RETTUNG AN EUROPAS GRENZEN
Sea-Watch.org

tummelplatz3

Der Raum befindet sich in meiner Privatwohnung, welchen ich montags oder freitags zwischen 18.00 Uhr bis 19:30 Uhr für maximal 4 Personen zur gemeinsamen Verfügung stellen möchte. Ein Meditationskissen, eine Gymnastikmatte oder eine vorhandene Yogamatte sollte mitgebracht werden. Anstatt einer Matte kann auch eine Decke mitgebracht werden. Ebenfalls kostenlos sind Wasser & Tee an dem Abend. Kontakt per Mail an Nicole: nicoleschettler1971@gmail.com

Arbeit gegen Wohnen! Du planst ein großes Bauprojekt? Etwa den Umbau oder Ausbau von einem Haus

und brauchst langfristig Unterstützung, hast aber nur geringe finanzielle Möglichkeiten, jedoch mehr Wohnraum als du brauchst? Dann tausche ich gern Arbeitsstundengegen Wohnraum mit dir. Gern pflege ich auch dein Haus auf dieser Grundlage. Gern möchte ich Dich im Vorfeld einer solchen Vereinbarung kennen lernen, einige Male zusammen arbeiten, einen und noch einen Cafe trinken. arbeit-gegen-wohnen@web.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

Werde Mitglied im Bielefelder Tauschring e.V. Wir tauschen Kompetenzen, Hilfen, leckeres und nützliches miteinander. Verrechnet wird mit Punkten für die eingebrachte Lebenszeit. Mach mit und werde Teil unserer buntfreundschaftlichen Gemeinschaft. Kontakt: tausch-mit-mir@tauschring-bielefeld.de Carsten: 0172 9356769

Lust auf Kuschneln? Es gibt sie wieder die Kuschnelpartys in Bielefeld! Weitere Informationen unter <https://kuschelparty-bielefeld.de>.

Praxisnachfolger (m/w/d) gesucht. Ein Hausarzt und ganzheitlicher Mediziner, sucht einen Nachfolger, der die Praxis in seinem Sinne weiterentwickelt. Für die Übernahme kommen Ärzte, Heilpraktiker o. ä. in Frage. Falls dein Interesse geweckt wurde, erfährst du nähere Informationen von Bert Schwarck, Nachfol-

geberatung 0172-6616966, bert@mittel-bar.de

FREIZEITGRUPPEN

Frau, 60+, beweglich, belesen, möchte sich gern mit einem beweglichen, belesenen Mann 50+ zu einem unverbindlichen Gespräch und Spaziergang an der Wandelmühle treffen. friendly14@posteo.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: tummelplatz@ultimo-bielefeld.de!

FREUNDSCHAFT

Mann, lebensfroh, geerdet, sucht für Spaziergänge und ggf. Touren mit dem Bulli einen sympathischen Menschen (m/w) mal-wieder-raus@web.de

LONLEY HEARTS

Oldtimer, 40J., kein Rost, nur leichte Gebrauchsspuren in Top Zustand, 1,75m, Single, NR, zuverlässig, bodenständig und mit Herz & Humor sucht nette Sie für eine dauerhafte Beziehung auf Augenhöhe! Zu meinen Interessen und Hobbys gehören fotografieren, lesen, Musik hören und kochen sowie (Tages-)ausflüge ins Grüne & ans Wasser/Seen/Meer. Du hast bis hierher gelesen und ich hab deine Aufmerksamkeit geweckt?! Super dann melde Dich doch mal unter Tel.: 0151/50796307 (gerne auch WhatsApp!) (wenn Kerle eine „Beziehung auf Augenhöhe“ suchen, frag ich mich immer, ob die Übersetzung dafür ist „sie darf auch mal was sagen“? d.S.)

REISEN

Suche Reiseerfahrungen: Hilfe, die Angebotssfülle erschlägt mich, daher suche ich (w, 29) pers. Berichte zu Volunteer, Abenteuer etc., Voraussetzung: pos. Gruppenerlebnisse/Gemeinschaftsgefühl vor Ort; Sprache: engl o. dt, danke für eure Zuschriften! Sarah.Thissen@web.de



Dass die Inhaber von diversen Fantastilliarden nicht zu den sozialsten Wesen gehören, wissen wir seit Donald Duck, der täglich mit einem Haufen unbezahlten Rechnungen zu kämpfen hat, während sein Onkel buchstäblich im Geld badet und der reichste Mann der Welt ist.

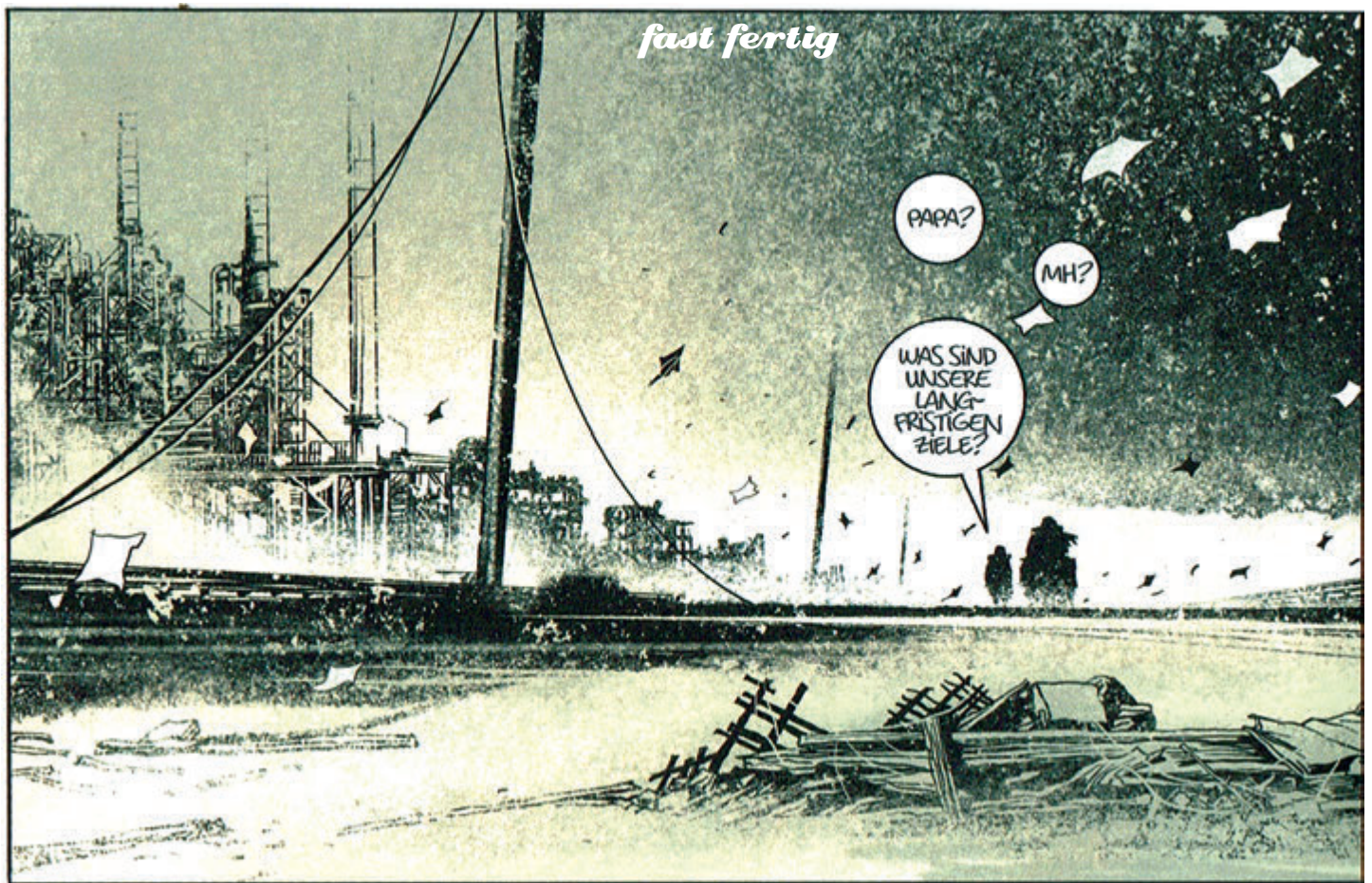
Was aber, wenn der reichste Mann der Welt nicht nur asozial sondern auch vollkommen bekloppt ist, gaga, böseartig, hemmungslos aggressiv, verschurbelt bis in die Haarspitzen? – Nein, wir reden nicht von Donald Trump, der nun wirklich nicht der reichste Mann und bestenfalls der schlechteste Golfer der Welt ist. Die Rede ist von Elon Musk, der Mann, der so viel Geld hat, dass er es sich leisten kann, Twitter zu kaufen und zu ruinieren: Die Werbeeinnahmen gingen um 50% runter, der Firmenwert ist um 71% gesunken (laut Finanzdienstleister Fidelity). Dafür hat er die jetzt in „X“ umbenannte Plattform zu einer Spielwiese für Trump-Fans und andere Nazis gemacht. Musk begründet das mit seiner Auffassung von „Meinungsfreiheit“: Jüdische Weltherrschaft und das „Woke-Virus“ sind eben einfach nur Meinungen. Wer Elon Musk allerdings für einen pompösen Idioten hält, wird auf X gesperrt. So weit geht die Meinungsfreiheit dann doch nicht.

Musk lebt von dem Ruf, irgendwie genial zu sein. Dabei ist er nichts weiter als ein eiskalter Finanz-Hai. Er hat die Tesla-Gründer und Ingenieure Martin Eberhard und Marc Tarpenning zum Beispiel 2007 aus ihrer eigenen Firma gekickt und gilt seitdem als „Erfinder“ des Elektroautos. Auch „PayPal“ hatte er nicht „erfunden“ sondern einfach übernommen.

Der Musk-Fan und Autor Ashlee Vance nannte ihn den „DaVinci des 21. Jahrhunderts“. Ein Großteil des Wikipedia-Eintrages über Musk besteht aus Vance-Lobhudeleien: „Er kämpfte um das Überleben beider Firmen (Space X und Tesla), verkaufte seinen McLaren-Sportwagen und verlangte von seinen Mitarbeitern extremen Arbeitseinsatz.“ Was man eben so an Opfern bringt auf dem Weg zum größten Arschloch der Welt.

Musk hat 12 Kinder mit verschiedenen Frauen. Eines davon hat sich vom Jungen zum Mädchen entwickelt. Wie für jeden echten Trump-Fan, ist das für Musk der Sündenfall schlechthin: „Mein Sohn Xavier ist tot, ermordet vom Woke-Virus“, hat er kürzlich in einem Interview gesagt.

Es trifft immer die Falschen.



ENDE OHNE ENDE

MANU LARGENT HAT DEN ROMAN »THE ROAD« IN EINEN GENIALEN COMIC VERWANDELT

Die Welt ist weg. Das kommt in letzter Zeit immer öfter vor. Dabei geht es nicht um neu geschaffene Untergangsfantasien. Aktuell werden immer mehr vergangene Untergangsszenarien wiederbelebt: Die höchst erfolgreiche Serie *The Last of Us* beruht auf einem Videospiel von 2013. Die erste Fassung von *Fallout*,

ebenfalls eine erfolgreiche TV-Serie, die nach der Apokalypse spielt, erschien Ende der 90er Jahre. Robert Kirkmans Endloscomic über „The Walking Dead“ hat vor kurzem ein Spinoff erhalten, *Sweet Tooth* beruht auf einem Comic, der erstmals im November 2009 erschien – und das sind nur die Blockbuster unter den

Untergangsfantasien. Es gibt mehr. Erheblich mehr.

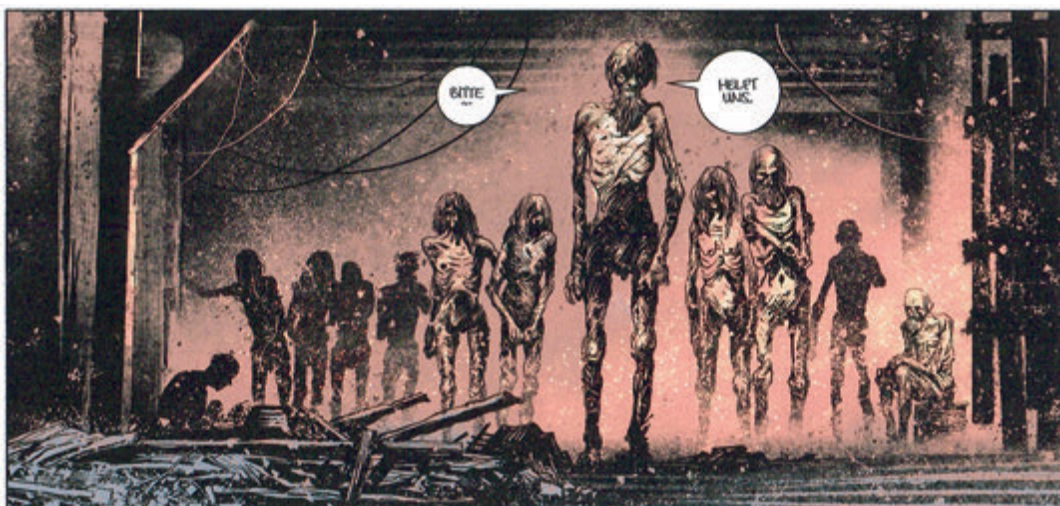
Ihnen allen ist gemein, dass sie eine mehr oder weniger plausible Begründung liefern, warum die Welt untergegangen ist: Infektionen, Kriege, manchmal Aliens. Ebenfalls gemein ist ihnen die Darstellung einer irgendwie weiterhin funktionierenden

Struktur, wirtschaftlich, sozial, kulturell. Der Rest der Menschheit findet immer wieder zusammen, nicht unbedingt unter demokratisch-liberalen Bedingungen, aber irgendwie geht's doch weiter.

Und dann ist da *The Road* von Cormac McCarthy.

Der 2006 erschienene Roman liefert keine Begründung für das Weltende, keine Erklärung. Es gibt keine Sozialstrukturen mehr, Horden streifen mordend und plündernd durchs Land. Alle sozialen Normen sind hinfällig geworden. Die Landschaft ist staubig, karg und leer. Der Boden gibt nichts mehr her, der Hunger ist allgegenwärtig. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen Vater und Sohn, die sich durch diese Apokalypse kämpfen, Richtung Süden, zur Küste, aus irgendeinem Grund soll es dort besser sein. Sie weichen anderen Menschen aus. Sie haben Hunger. Und der Vater ist sterbenskrank.

Das bildgewaltige Buch wurde 2009 in einen eher mäßigen Film verwandelt, in dem meistens aus dem



fast fertig



Off aus dem Buch zitiert wurde, während Viggo Mortensen und Kodi Smit-McPhee sich zur Musik von Nick Cave durch die Landschaft schlepten.

Der französische Comiczeichner Manu Larcenet hat einerseits ganz

auf „sein“ Medium vertraut und die Geschichte in faszinierend deprimierende Bilder gepackt, die ebenso vage wie präzise sind. Alles verschwimmt hinter einer Art Ascheregen und Nebel, in der die Figuren meist nur als Silhouetten erschei-

nen. Andererseits hat Larcenet das Buch nicht angetastet: Sein Comic (jetzt als *Die Strasse* erschienen) folgt dem Buch recht wortgetreu, ohne daraus oft zu zitieren. Was gesagt wird, findet sich meist in den Bildern wieder. Die Dialoge zwischen Vater und Sohn drehen sich um die fortgesetzte Suche nach Nahrung, Schutz und Wärme. All das hat die Welt nicht mehr zu bieten.

Zweimal öffnen die beiden verschlossene Falltüren, die in einen Keller führen. Einmal finden sie dort Nahrung und Sicherheit, ein anderes Mal das nackte Grauen.

Das Ende hat kein Ende.

Bei Reprodukt ist dieser ungewöhnliche Comic jetzt in einer sehr schönen Hardcover-Ausgabe erschienen. Künstlerisch wertvoller kann man sich kaum deprimieren lassen.

Alex Coutts



Manu Larcenet: Die Straße. Nach dem Roman von Cormac McCarthy. Aus dem Französischen von Maria Berthold und Heike Drescher. Lettering: Tim Gaedke. Reprodukt, Berlin 2024, 160 S., HC, 25,-



ultimo

**BIELEFELDS
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im
35. Jahr

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 139
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de

www.ultimo-bielefeld.de

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge,
Thomas Friedrich (ViSdP)
Olaf Kieser (Lokales)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Elke Eickhoff, Karl
Koch; Carsten Krystofiak;
Victor Lachner; Christoph Löhr;
Frank Möller; Olaf Neumann;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert

BANKVERBINDUNGEN

Postbank
DE 51 4401 0046 0005 0494 62

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (Ltg.)

ultimo@muenster.de

0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de

www.citymags.de

Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Sattler Media Group,
Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Gesamtauflage Westfalen
BI/MS: 30.000

©2024 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 27.8.24

Anzeigenschluß: 30.8.24

Kleinanzeigenschluß: 3.9.24

Das nächste Heft
erscheint am 9.9.2024





THEATER GÜTERSLOH. SPIELZEIT 2024/2025

INFOS UND KARTEN

ServiceCenter Gütersloh Marketing,

05241 21136-36,

bei allen bekannten VVK-Stellen und unter
theater-gt.de

KulturPLUS+
Danke starken Partnern

BERTELSMANN

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versnold

nobilis

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versnold

 STADTWERKE
GÜTERSLOH

BECKHOFF

Miele

KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH



JAZZ IN GÜTERSLOH

www.jazz-gt.de



LBT

Fr **27 09 2024** 20:00
Theater Gütersloh



MALIA & BAND

Fr **08 11 2024** 20:00
Theater Gütersloh



STEPHANIE LOTTERMOSER

Fr **22 11 2024** 20:00
Theater Gütersloh



SMALL KINGDOM

Fr **13 12 2024** 20:00
Theater Gütersloh

Karten an allen Vorverkaufsstellen, unter www.eventim.de
und www.jazz-gt.de, Ticket-Hotline: 0 52 41 / 2 11 36 36

VERANSTALTER:



Gütersloh
KULTUR



LUCKY SUMMER SALE



**SCHNAPP DIR UNSERE
SOMMERANGEBOTE!**

**LUCKY
BIKE**



**ÜBER 15.000 RÄDER
RADIKAL REDUZIERT!**

SPARE JETZT BIS ZU

40 %



BIELEFELD – DIREKT GEGENÜBER VON IKEA
Sunderweg 1, 33649 Bielefeld!  Kundenparkplatz

MO – FR 10.00 – 19.00
SA 10.00 – 18.00

EINFACH DAS RICHTIGE RAD

WWW.LUCKY-BIKE.DE